



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

II. Marktfolge



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
II. Marktfolge	11
20 Marktfolge Aktiv	12
Tagungen und Foren	13
20.001 Fachtagung Marktfolge Aktivgeschäft - Herbsttermin	14
20.002 Fachtagung Marktfolge Aktivgeschäft - Frühjahrstermin (online)	16
20.008 Fachtagung Immobiliengutachter	18
Fachseminare / Zertifikatsprogramme	20
20.100 Fachseminar Kreditsachbearbeitung (Firmenkunden)	21
20.120 Zertifikatsprogramm Immobiliengutachter Stufe 1	23
20.121 Requalifizierung Immobiliengutachter Stufe 1 (online)	26
20.130 Zertifikatsprogramm Kreditanalyse	28
Grundlagen Kreditgeschäft	31
20.200 Praxisorientierte Einführung in das Kreditgeschäft	32
20.202 Kundenunterlagen auswerten und bewerten - Seminar für neue Mitarbeiter/-innen in der gewerblichen Kreditsachbearbeitung und -analyse	34
20.222 Aktuelles für die Marktfolge Aktivgeschäft - Workshop zu § 18 KWG/laufende Offenlegung und Analysetiefe (online)	36
20.229 Grundlagen der Projektfinanzierung von Windparks und großen Solaranlagen	38
20.250 Vertriebsassistent/-in im Gewerbe- und Firmenkundengeschäft	40
20.255 Update: Neuerungen im Kreditgeschäft für die Kreditsachbearbeitung	42
20.265 SCHUFA-Praxisworkshop für SCHUFA-Beauftragte (inklusive OSPlus-Prozesse)	44
Bonitätsanalyse / Rating	46
20.300 Sparkassen-StandardRating	47
20.308 Rating und Scoring: Ergebnisse der Produktpflege (online)	49
20.310 Manuelle Konsolidierung in EBIL	51
20.311 Bilanzauswertung mit EBIL technisch und fachlich beherrschen - Grundlagen	53
20.378 Das neue Berichtswesen der Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH (SR) zum Frühwarnsystem (online)	55

20.382 Informationsveranstaltung zu den Weiterentwicklungen des S-ESG-Scores im Rahmen von OSPlus 25.1 (online)	57
20.341 Aktuelles Branchenwissen: Fahrradhandel (online)	59
Baufinanzierung / Bauträger / Immobilien	61
20.122 Gutachtencheck in der Immobilienbewertung	62
20.410 Einführung in die Baukreditsachbearbeitung (online)	64
20.430 Grundlagen der Bewertung von Wohnimmobilien	66
20.432 Bewertung von Gewerbeimmobilien (online)	69
20.433 Berücksichtigung von Rechten und Belastungen im Rahmen der Markt- und Beleihungswertermittlung (inkl. Erbbaurecht) (online)	71
20.434 Auswirkungen von Bauschäden und Baumängeln auf die Wertermittlung	73
20.437 Landwirtschaftliche Immobilien und Flächen bewerten	75
20.438 Aktuelle aufsichtsrechtliche Themen der kreditwirtschaftlichen Wertermittlung (online oder in Präsenz)	77
20.439 Update: Aktuelle Themen der Wertermittlung und Immobilienbewertungsprozesse BelWertV - Ihre Fragen	79
20.440 Praxis der Immobilienbesichtigung	81
20.442 Nachhaltigkeit in der Immobilienbewertung (online)	83
20.443 Datenrecherche in der Immobilienbewertung (online)	85
Öffentliche Förderprogramme	87
20.501 Fit für Fördermittel - Von der Antragsbearbeitung bis zur Mittelverwendungskontrolle	88
Leasing	90
20.600 Direkt-Leasing für die Marktfolge Aktivgeschäft (online)	91
Recht und Steuern	93
20.700 Die Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 18 KWG (online)	94
20.706 Update zum Gesellschafts- und Unternehmensrecht unter Berücksichtigung der Reform des Personengesellschaftsrechts	96
20.712 Grundschild und Hypothek als Kreditsicherheit nutzen	98
20.722 Spezialverträge im Kreditgeschäft	100
20.791 Einzelwertberichtigungen in der Steuerbilanz - Inhalte und Auswirkungen des BMF-Schreibens vom 21.03.2024 (online)	103

OSPlus	105
20.805 OSPlus-Kredit: Grundlagen (S435)	106
20.810 Praxisdialog Aktivgeschäft OSPlus - Auswirkungen des neuen Releases (online)	108
20.835 Fachforum Kapitaldienstrechnung in OSPlus und EBIL pro mit Follow-up	110
20.836 Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (S431) (online)	112
20.840 OSPlus Grundlagen gewerbliche Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S431b))	114
20.842 Kreditnehmereinheiten und Kundenverbünde - Grundlagen (S429) (online)	116
20.845 Konsortialfinanzierung innerhalb von OSPlus durchführen (Neueinsteiger) (S267)	118
20.847 Grundlagenschulung Darlehen AZ6 (online)	120
20.848 Vertiefungsschulung Darlehen AZ6 (online)	122
20.850 Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (S433) (online)	124
20.851 Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S433b))	127
46.335 Kundendatenmanagement in OSPlus	224
22 Sanierung / Insolvenz	132
Tagungen und Foren	133
22.002 Fachtagung Insolvenz- und Vollstreckungsrecht	134
Fachseminare / Zertifikatsprogramme	136
22.120 Zertifikatsprogramm Sanierung	137
Sanierung	141
22.200 Rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierungsbetreuung	142
22.202 Sanieren oder liquidieren - Der betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozess	144
22.206 Praxisfälle aus der Sanierungsabteilung	146
22.210 Vertragsgestaltung in der Sanierung - Formulierungshilfen und Mustertexte	148
22.231 Sicherheiten in der Sanierung: Identifizierung von Rechtsrisiken - Werthaltigkeit der Sicherheiten - Ermittlung des Ausfallrisiko	150
22.220 Professionelle Kommunikation in der Intensivbetreuung/Sanierung und Abwicklung	152

Insolvenz / Abwicklung	154
22.302 Kreditabwicklung im Privatkundengeschäft	155
22.303 Die Sparkasse als Drittschuldnerin: Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse bearbeiten	159
22.304 Update - Pfändungssachbearbeitung und Pfändungsschutzkonto	161
22.305 Das P-Konto	163
22.320 Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung	165
22.321 Besonderheiten in der Immobilial-Zwangsvollstreckungspraxis	167
22.323 Die Teilungsversteigerung nach dem ZVG	169
22.330 Grundzüge des Insolvenzrechts	171
22.335 Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung	173
22.336 Insolvenzanfechtung aus Bankensicht - Risiken minimieren	175
22.337 Unternehmensinsolvenzen professionell abwickeln	177
22.350 Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten	179
22.265 SCHUFA-Praxisworkshop für die Kreditabwicklung	181
Risikokreditbearbeitung	183
22.402 Risikokreditbearbeitung - Grundlagen, Intensivbetreuung und Sanierung für Sachbearbeiter /-innen (S371) (SM3046)	184
22.415 Risikokreditbearbeitung (RKB) - Abwicklung für Sachbearbeiter/-innen: Grundlagen und weiterführende Inhalte (S373a) (SM3204)	186
22.416 Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Risikovorsorge und Abschreibungen für Sachbearbeiter/-innen (S373b) (SM3205)	188
22.425 Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung (S372a) (SM3201)	190
22.426 Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss (S372b) (SM3202)	192
22.427 Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung (S372c) (SM3203)	194
22.428 Risikokreditbearbeitung - Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht (S372d) (SM3210)	196
22.430 Erfahrungsaustausch - Risikokreditbearbeitung (RKB)	198
22.439 RKB - Risikovorsorge/Jahresabschluss für Administratoren/-innen (Fachadministration) (S374e)	200
22.431 Abwicklung Fremdmittel mit RKB (online)	202

24 Marktfolge Passiv / Wertpapier	204
Passiv- & Dienstleistungsgeschäft	205
24.176 Fachtagung internationaler Steuer-Informationsaustausch (AEOI und FATCA) in der Sparkassenpraxis	206
24.178 Riester Grundlagenseminar - die Basis der Riester-Sachbearbeitung	208
24.181 Riester Intensivseminar - Geschäftsvorfälle und Steuermeldungen in der Auszahlungsphase	210
24.507 Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten inkl. OSPlus-Handhabe	212
24.508 Haftungsrisiken bei der Nachlassbearbeitung vermeiden	214
26.340 Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus	320
Wertpapierabwicklung	218
40.415 US-Quellensteuer - Sachstand und Prüfungen (online)	219
24.225 Erfahrungsaustausch Abgeltungsteuer - Kundenfragen und die Abwicklung im Backoffice	221
OSPlus	223
46.335 Kundendatenmanagement in OSPlus	224
25 Internationales Geschäft	227
Tagungen	228
12.002 Fachtagung Vertrieb Firmenkunden	229
Fachseminare / Zertifikatsprogramme	231
25.500 Schulungsprogramm: ALG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren	232
25.400 Schulungsprogramm "Dokumentäres Geschäft"	234
25.300 Grundseminar "Internationales Firmenkundengeschäft"	237
25.200 Qualifizierungsprogramm Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement (Deri-X-perle)	239
25.100 Fachseminar "Internationales Geschäft"	241
Basiswissen	243
26.340 Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus	320
Fachwissen	246
25.606 Risiken im Auslandsgeschäft beurteilen : Länder - Banken - Corporates in der Kreditanalyse	247
25.613 Bank- und finanzspezifisches Englischtraining für das internationale Geschäft (online)	249

25.611 Gelebtes CRM im Firmenkundengeschäft - Grundlagenwissen und Vertriebsansätze im Zins- und Währungsmanagement	251
25.610 Unternehmen im internationalen Geschäft begleiten	253
25.609 Deri-X für Firmenkundenberater/-innen: frische Impulse für das Zins-/Währungs- und Rohstoffmanagement (online)	255
25.608 Deri-X-perte Update: ganzheitliches Währungsmanagement - Produktstrategien	257
25.607 Zollabwicklung im internationalen Firmenkundengeschäft - Herausforderungen aus Kundensicht - Mehrwerte in der Beratung	259
25.605 Umgang mit Sanktionen und Embargos	261
25.604 Trade und Export Finance: Globale Chancen nutzen - Exportfinanzierung als Erfolgsfaktor im Firmenkundengeschäft	263
25.603 Erfahrungsaustausch Garantien	265
25.602 Erfahrungsaustausch Akkreditive	267
25.601 Dokumentenprüfung im Auslandsgeschäft	269
26 Payment, Electronic Banking und Zahlungsverkehr	271
Tagungen	272
26.001 Fachtagung Payment - Regionalveranstaltung Westfalen-Lippe	273
26.002 Fachtagung Electronic Banking - Online-Banking - Regionalveranstaltung Rheinland	275
26.004 Fachtagung Payment - Bezahlen mit der Sparkasse - Regionalveranstaltung Rheinland	277
26.010 Fachtagung Euro-Zahlungsverkehr	279
26.080 SVWL-Praxisdialog Händlerakzeptanzgeschäft - das Händlergeschäft im kartengestützten Zahlungsverkehr aktiv gestalten	281
Fachseminare	283
26.100 Zertifikatsprogramm Medialer Vertrieb - Electronic Banking	284
Vertrieb und Controlling	289
26.200 Electronic Banking Medialer Vertrieb - Aufgabenfelder, Vertrieb und Aktuelles	290
26.210 Kosten- und Erlösmanagement im Electronic Banking	292
26.220 Aktuelle Entwicklungen im Electronic Banking	294
26.250 Vertriebs- und Kommunikationstraining für Electronic Banking-Berater/-innen	296
15.441 Der S-KIPilot kompakt - Einsatz von generativer KI im Sparkassenalltag (Webinar mit E-Learning)	298

Zahlungsverkehr und Kartengeschäft	301
26.300 Kartengeschäft im Electronic Banking	302
26.319 Fachliche Grundlagen des Zahlungsverkehrs (GS)	304
26.320 Grundlagenwissen Zahlungsverkehr im OSPlus (AS)	306
26.321 Spezialwissen Zahlungsverkehr unter OSPlus	308
26.325 Workshop zu Effizienz und Sicherheit im Zahlungsverkehr	310
26.330 Workshop OSPlus Zahlungsverkehr - Releasewechsel (online)	393
26.330-V Workshop OSPlus Zahlungsverkehr - Releasewechsel (Videoaufzeichnung)	314
26.332 Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online)	395
26.332-V Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (Videoaufzeichnung)	318
26.340 Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus	320
26.380 Instant Payment im Service und Vertrieb - Gesetzliche Änderungen bei Überweisungen und Echtzeitüberweisungen (E-Learning)	322
26.381 Instant Payment Regulierungen und Verification of Payee (VoP) im gewerblichen Kundengeschäft - Support bei der Umsetzung (Webinar)	324
26.740 Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Webinar)	399
26.741 Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Webinar)	404
26.745 Upgrade - Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden stets auf dem aktuellen Stand (Webinar)	409
Electronic Banking-Produkte	336
26.410 Produktmanagement im Electronic Banking (online)	337
26.420 Cash-Management als Service - Professionelles Liquiditätspooling für Firmenkunden (Webinar)	339
26.420-V Cash-Management als Service - Professionelles Liquiditätspooling für Firmenkunden (Aufzeichnung)	342
26.430 Mobile- und Portal-Lösungen für Firmenkunden (online)	344
26.440 Electronic Banking auf Basis von ISO 20022 und EBICS - Technische Grundlagen	346
26.441 EBICS im Vertrieb - Von der Vertragsanlage zur effizienten Nutzung in OSPlus und OBB Pro	348
SFirm	350
26.500 SFirm - Kompakt	351

26.510 SFirm - Neue Features und individuelle Services	353
26.520 SFirm Support 1 - Grundlagen (online)	355
26.520-V SFirm Support 1 - Grundlagen (Videoaufzeichnung)	358
26.525 SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting (online)	360
26.525-V SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting (Videoaufzeichnung)	363
26.535 Update: Aktuelle Neuerungen in SFirm - stets informiert (online)	365
26.540 SFirm Import-Export (online)	367
26.540-V SFirm Import-Export (Videoaufzeichnung)	370
26.600 Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden	381
26.620-V SFirm mit dem Terminalserver (Windows und/oder Citrix) (Videoaufzeichnung)	376
26.625 SFirm im Netzwerk	390
Netzwerktechnik	380
26.600 Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden	381
26.611 SQL-Grundlagen für den Bereich Electronic Banking	385
26.620 SFirm mit dem Terminalserver (Windows und/oder Citrix) (online)	387
26.625 SFirm im Netzwerk	390
Sicherheit, Betrugsprävention und Recht	392
26.330 Workshop OSPlus Zahlungsverkehr - Releasewechsel (online)	393
26.332 Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online)	395
26.710 Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking	397
26.740 Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Webinar)	399
26.740-V Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Videoaufzeichnung)	402
26.741 Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Webinar)	404
26.741-V Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Videoaufzeichnung)	407
26.745 Upgrade - Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden stets auf dem aktuellen Stand (Webinar)	409

26.745-V Upgrade - Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden stets auf dem aktuellen Stand (Videoaufzeichnung)	412
26.755 Modul A: Betrugsprävention im OSPlus Zahlungsverkehr - Transaktionsüberwachung in PPZV mit CoP, URS und KIWI (S250a) (online)	414
26.756 Modul B: Betrugserfassung und -statistiken - Dokumentation von Betrugsfällen und die Implikationen für die Authentifizierung (S250b) (online)	416
26.757 Modul C: Compliance im OSPlus Zahlungsverkehr - Risiken in Embargo, GTVO und Glücksspiel aktiv steuern (S250c) (online)	418
15.610 Internet und eCommerce - Rechtsfragen und Lösungsalternativen (online)	420



A. SEMINARE, FACHSEMINARE, TAGUNGEN

II. Marktfolge

20 Marktfolge Aktiv

22 Sanierung / Insolvenz

24 Marktfolge Passiv / Wertpapier

25 Internationales Geschäft

26 Payment, Electronic Banking und Zahlungsverkehr



II. MARKTFOLGE

20 Marktfolge Aktiv

Tagungen und Foren

Fachseminare / Zertifikatsprogramme

Grundlagen Kreditgeschäft

Bonitätsanalyse / Rating

Baufinanzierung / Bauträger / Immobilien

Öffentliche Förderprogramme

Leasing

Recht und Steuern

OSPlus

20 MARKTFOLGE AKTIV

Tagungen und Foren

Fachtagung Marktfolge Aktivgeschäft - Herbsttermin

Fach- und Führungskräften aus dem Kreditbereich bieten wir im Rahmen dieser Tagung die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen rund um das Kreditgeschäft zu informieren und sich mit Expertinnen und Experten sowie Kolleginnen und Kollegen fachlich auszutauschen.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Kreditbereich

IHR NUTZEN

- Sie sind über aktuelle Themen, Entwicklungen und rechtliche Neuregelungen im Kreditgeschäft informiert.
- Sie lernen neue Ideen, Konzepte und Wege im Kreditgeschäft kennen.
- Sie profitieren vom Expertenwissen und vom Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassenpraktikern.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir werden das Programm und die Referenten/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.

HINWEIS(E)

Tagungshotels:

Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 24.08.2026 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie direkt beim [Hotel](#), wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer „933“ und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen“. Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Titel - Gruppenkennung 933". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter [Tagungszentrum](#).



TERMIN(E)

23.09.2026 – 24.09.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

1,5 Tage



PREIS

695,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Marktfolge Aktivgeschäft - Frühjahrstermin (online)

Fach- und Führungskräften aus dem Kreditbereich bieten wir im Rahmen dieser Tagung die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen rund um das Kreditgeschäft zu informieren und sich mit Expertinnen und Experten sowie Kolleginnen und Kollegen fachlich auszutauschen.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Kreditgeschäft: Marktfolge, Kreditsekretariat und Kreditrevision

IHR NUTZEN

- Sie sind über aktuelle Themen, Entwicklungen und rechtliche Neuregelungen im Kreditgeschäft informiert.
- Sie lernen neue Ideen, Konzepte und Wege im Kreditgeschäft kennen.
- Sie profitieren vom Expertenwissen und vom Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassenpraktikern.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir werden das Programm und die Referenten/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

3,5 Stunden



PREIS

285,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Immobiliengutachter

Die aktuellen Herausforderungen in der Immobilienbewertung sind vielfältig und entwickeln sich vor dem Hintergrund eines dynamischen Immobilienmarktes stetig weiter. Nutzen Sie die Fachtagung, um sich über aktuelle Themen und praxisnahe Lösungsansätze in der Wertermittlung zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte sowie Spezialistinnen und Spezialisten, die mit Gutachterfragen in der Sparkasse betraut sind

IHR NUTZEN

- Sie lernen die neusten Entwicklungen und praxisrelevanten Erkenntnisse zur Bewertung von Immobilien kennen.
- Sie erörtern mit Spezialistinnen und Spezialisten die daraus resultierenden Auswirkungen und Handlungsempfehlungen für die Sparkasse.
- Sie erweitern Ihr Netzwerk und tauschen sich mit Fachexpertinnen und Fachexperten sowie Sparkassenpraktikerinnen und Sparkassenpraktikern aus.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Fachexpertinnen und Fachexperten aus den Verbänden, Sparkassen und von Verbundpartnern



TERMIN(E)

15.10.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw



Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

20 MARKTFOLGE AKTIV

Fachseminare / Zertifikatsprogramme

E-Learnings ohne Anzeige

Fachseminar Kreditsachbearbeitung (Firmenkunden)

Das Fachseminar ermöglicht eine umfassende Qualifizierung der Teilnehmer/-innen für ihre Spezialistenaufgabe. Eng verzahnt mit der Praxis und in kompakter Form wird hier das erforderliche Wissen für Mitarbeiter/-innen in der Kreditsachbearbeitung "auf den Punkt" gebracht.

ZIELGRUPPE

Kreditsachbearbeiter/-innen, Kreditrevisoren, Kreditanalysten, Assistenten Gewerbe- und Firmenkundengeschäft

IHR NUTZEN

- Sie können anspruchsvolle Aufgaben in der gewerblichen Kreditsachbearbeitung übernehmen.
- Sie sind mit den rechtlichen Rahmenbedingungen und den Finanzierungsformen vertraut.
- Sie sind in der Lage, Kreditbeschlüsse vorzubereiten und die Sachbearbeitung bei der Bewertung, Bestellung und der Verwertung von Sicherheiten zu übernehmen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Einjährige Praxis im Kreditgeschäft

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Das Fachseminar bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen an. Es besteht aus Online- und Präsenzanteilen, die Erfurt bzw. Frankfurt Kaiserlei durchgeführt werden. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen:

[Hier klicken](#) / Zugang nur aus dem FI-Netz

[Hier klicken](#) / Zugang aus dem freien Internet

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen registriert haben, so können Sie formlos eine Anmeldungen über die E-Mail-Adresse Astrid.Gissel@SGVHT.de vornehmen.



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

15 Tage



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Zertifikatsprogramm Immobiliengutachter Stufe 1

Die Anforderungen an die Bewertungsverfahren von Immobilien sowie die bewertenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in den letzten Jahren verschärft. Für Sparkassen ist es wichtig, dass Mitarbeiter nachweislich über eine entsprechende Sachkunde verfügen. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, diese zu erlangen.

ZIELGRUPPE

Schätzer/Immobilienfachverständige, Kreditsachbearbeiter/-innen, die Standardrenditeimmobilien bis zu einem Verkehrswert von 3 Millionen Euro selbstständig bewerten (gewerblicher Rohertragsanteil max. 1/3 des Gesamtertrages)

IHR NUTZEN

- Sie können in Ihrem Bewertungsrahmen eigenverantwortlich Wertermittlungen durchführen, die den gesetzlichen Anforderungen genügen.
- Sie sind vertraut mit der EDV-gestützten Beleihungswertermittlung.
- Sie haben die Möglichkeit, eine Lernerfolgskontrolle zu absolvieren und ein Zertifikat über die Qualifizierungsmaßnahme zu erwerben.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Grundlagen der Bewertung von Wohnimmobilien nach BelWertV und ImmoWertV ([20.430](#)) sowie mehrjährige Erfahrungen in der Immobilienbewertung und -finanzierung

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Andreas Ostermann
Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen
- Andreas Freese, S-Servicepartner Niedersachsen GmbH
Immobilienbewertung S-Servicepartner Deutschland GmbH, Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIA), verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Dozent (u.a. an der Sparkassenakademie des SVN/Hannover), verfasst als Autor regelmäßig Fachartikel
- Michael Rode, MG Real Estate
Dipl. Ing. (FH), MRICS, CIS HypZert F, REV, etc.

HINWEIS(E)

Nach Abschluss des Programms haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, eine **Lernerfolgskontrolle** zu absolvieren.

Die Lernerfolgskontrolle (150 Minuten) besteht aus zwei Teilen: einem Fragenteil (60 Minuten/Punkte) und einem Gutachtenteil (90 Minuten/Punkte). Zum Bestehen muss die Teilnehmerin/der Teilnehmer mindestens 67 % der möglichen Gesamtpunktzahl



TERMIN(E)

2602_Nr.21 | 05.10.2026 –
08.10.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

4 Tage
+ Lernerfolgskontrolle



PREIS

1.610 EURO zzgl. 250 EURO
Lernerfolgskontrolle



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

(mathematisch gerundet 100 Punkte) erreichen, wobei jeder der beiden Teile mit mindestens 50 % der möglichen Punkte bestanden werden muss. Im Falle eines Nichtbestehens kann die Prüfung wiederholt werden.

Termine der Lernerfolgskontrolle:

Nr. 21 am 03.11.2026

Bei Erfolg erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat über ihre Qualifizierung. Dieses ist für 3 Jahre gültig. Danach ist eine Requalifizierung notwendig.

Programm/Inhalt

Grundlagen der Wertermittlung

- Verkehrswert/Beleihungswert
- Beleihungsfähigkeit
- Grundbuch
- Grundstück und grundstücksgleiche Rechte
- Baurecht
- Bodenrichtwert
- Lagequalitäten

Sachwert

- Bewertungssystematik
- Maße der baulichen Nutzung (GFZ, BGF)
- Gesamt- und Restnutzungsdauer
- Baukosten
- Außenanlagen und Baunebenkosten
- Marktanpassung
- Vergleichswerte

Ertragswert

- Bewertungssystematik
- Rentierlicher/unrentierlicher Anteil
- Zinssätze/Mieten
- Mietspiegel
- Vervielfältiger
- Over- und Underrent
- Umsatzmieten

Einführung in die EDV-gestützte Bewertung

- Bewertung von Fallbeispielen
- Besprechung der Lösungswege

Repetitorium

Prüfungsvorbereitung

Requalifizierung für Immobiliengutachter - Stufe 1

Sie sind als Immobiliengutachter/-in in der Sparkasse aktiv und Ihre Requalifizierung steht bevor? Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen in diesem Requalifizierungsgespräch nachzuweisen und die Gültigkeit Ihres Zertifikats zu verlängern.

ZIELGRUPPE

Immobiliengutachter (Stufe 1), die nun die Requalifizierung erreichen möchten, Schätzer/-innen/Immobilienfachverständige oder Kreditsachbearbeiter/-innen, die entsprechende Aufgaben wahrnehmen

IHR NUTZEN

- Sie nutzen die Chance zur Requalifizierung und stellen Ihr Wissen als Immobiliengutachter (Stufe 1) unter Beweis.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sie sind Immobiliengutachter/-in (Stufe 1) und üben diese Funktion in der Sparkassen-Praxis aus.
- Sie investieren jährlich mindestens einen Tag in Ihre Weiterbildung im Fachgebiet "Immobilienmarkt/-bewertung".
- Sie reichen bis ca. drei Wochen vor dem Termin der Lernerfolgskontrolle ein selbsterstelltes, BelWertV-konformes Beleihungswertgutachten ein.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Andreas Ostermann
Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen
- Andreas Freese, S-Servicepartner Niedersachsen GmbH
Immobilienbewertung S-Servicepartner Deutschland GmbH, Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIA), verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Dozent (u.a. an der Sparkassenakademie des SVN/Hannover), verfasst als Autor regelmäßig Fachartikel

HINWEIS(E)

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Requalifizierungsgespräch verlängert die Qualifizierung als Immobiliengutachter/-in (Stufe 1) um drei Jahre.



TERMIN(E)

09.09.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 17:00 Uhr
16.11.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 17:00 Uhr
16.12.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 17:00 Uhr



DAUER

30 Minuten



PREIS

490,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Requalifizierungsgespräch besteht aus einem durch Sie erstellten Gutachten, das in einem Fachgespräch (30 Minuten) vor einer Gesprächskommission erörtert wird. Diese setzt sich aus zwei Fachprüfern zusammen.

Anforderungen an Ihr selbsterstelltes Beleihungswertgutachten

- BelWertV-konform
- nachvollziehbare und plausible Darstellung/Berechnung und Vorgehensweise
- bitte verwenden Sie LORA oder ein anderes, in der Sparkasse angewendetes Bewertungsprogramm
- Format
 - Gutachten inkl. Anlagen umfasst max. 30 Seiten
 - ein gesammeltes pdf-Dokument
 - Dateigröße max. 10 MB

Ablauf des Fachgesprächs

- Vorstellung des Beleihungswertgutachtens (ca. 10 Minuten)
- Fragen zum Beleihungswertgutachten sowie zu aktuellen Entwicklungen (ca. 15-20 Minuten)

Zertifikatsprogramm Kreditanalyse

Zertifikatsprogramme ermöglichen eine komprimierte und schnelle Qualifizierung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Spezialistenaufgabe. In Präsenz und digital, ergänzt durch Selbstlern- und Transferaufgaben, werden Sie als Nachwuchskräfte mit dieser Veranstaltung für die verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich der Kreditanalyse fit gemacht.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für eine Tätigkeit in der Kreditanalyse qualifiziert werden sollen

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, sich ein betriebswirtschaftlich fundiertes Urteil zu Kreditengagements nach Aktenlage zu bilden.
- Sie können Risiken erkennen, minimieren und so Kreditausfälle vermeiden.
- Sie erlangen in kurzer Zeit das erforderliche Rüstzeug für die verantwortungsvolle Tätigkeit in der Kreditanalyse.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RDG GmbH; Sparkassenpraktikerinnen und Sparkassenpraktiker



TERMIN(E)

02.11.2026 – 10.12.2026 | Sparkassenakademie NRW

1. Block (02.11. - 04.11.2026)
 2. Block (17.11.2026)
 3. Block (07.12. - 10.12.2026)
- Lernerfolgskontrolle (26.01.2027)
zzgl. Selbstlernanteile

15.02.2027 – 22.04.2027 | Sparkassenakademie NRW

1. Block (15.02. - 17.02.2027)
 2. Block (17.03.2027)
 3. Block (19.04. - 22.04.2027)
- Lernerfolgskontrolle (02.06.2027)
zzgl. Selbstlernanteile

08.11.2027 – 25.01.2028 | Sparkassenakademie NRW

1. Block (08.11. - 10.11.2027)
 2. Block (25.11.2027)
 3. Block (06.12. - 09.12.2027)
- Lernerfolgskontrolle (25.01.2028)
zzgl. Selbstlernanteile



DAUER

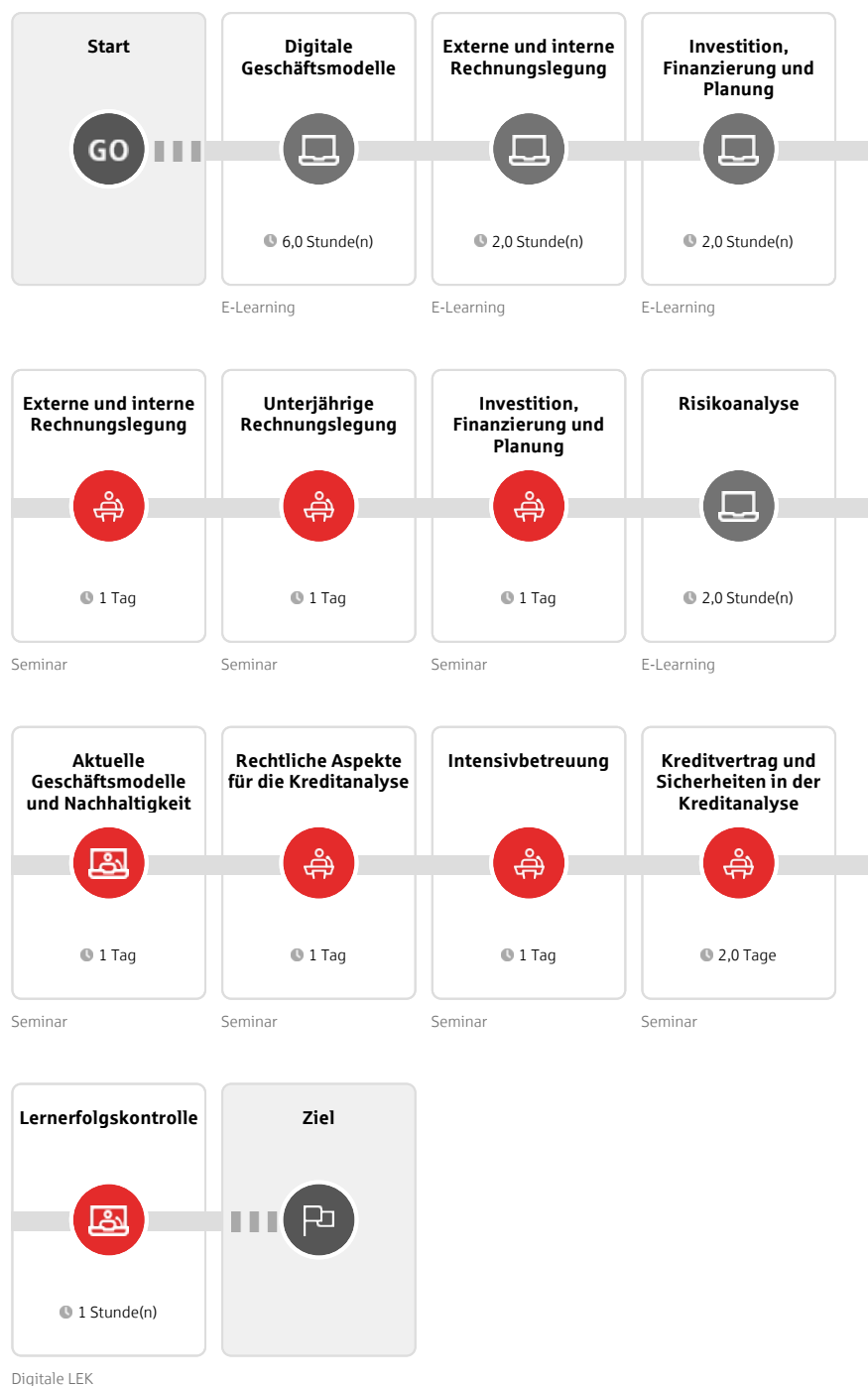
10 Tage



PREIS

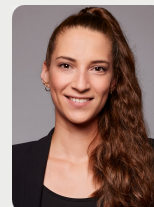
3.250,00 €

Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Kreditanalyse



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Externe und interne Rechnungslegung (Präsenztage)

Investition, Finanzierung und Planung (Präsenztage)

Unterjährige Rechnungslegung (Präsenztage)

Aktuelle Geschäftsmodelle und Nachhaltigkeit (Onlinetag)

Rechtliche Aspekte für die Kreditanalyse (Präsenztage)

Intensivbetreuung (Präsenztage)

Kreditvertrag und Sicherheiten in der Kreditanalyse (Präsenztage)

Lernerfolgskontrolle (Online)

Selbstlernanteile (E-Learning):

Externe und interne Rechnungslegung

Investition, Finanzierung und Planung

Digitale Geschäftsmodelle

Risikoanalyse



20 MARKTFOLGE AKTIV

Grundlagen Kreditgeschäft

Praxisorientierte Einführung in das Kreditgeschäft

Sie steigen neu in die Kreditsachbearbeitung ein und haben bisher keine Praxiserfahrung? Als Kreditsachbearbeiter/-in müssen Sie in der Lage sein, diverse Finanzierungsformen zu bearbeiten und Fragen zu Grundlagen der Kreditbewilligung und Finanzierungsformen sowie zu Kreditsicherheiten und zur Vertragsgestaltung zu beantworten. Eine praktische Einführung und einen Überblick zum hierfür erforderlichen Wissen erhalten Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Kreditsachbearbeiter/-innen im privaten und gewerblichen Kreditbereich ohne Praxiserfahrung, die sich mit einer praxisorientierten Einführung Basiskenntnisse und einen Überblick verschaffen möchten

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über Kenntnisse für die Kreditsachbearbeitung im privaten und gewerblichen Bereich.
- Sie sind vertraut mit der Bewertung und Vertragsgestaltung von Kundenengagements.
- Sie können Kreditfälle in der Marktfolge prüfen und professionell bearbeiten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Jörg Bernhardt, Sparkasse Gießen
Sparkassenbetriebswirt; Leiter Baufinanzierung Privatkundenvertrieb
- Jens Geißler, Sparkasse Gießen
Leiter zentraler Marktfolgebereich mit langjähriger Referentenerfahrung



TERMIN(E)

04.11.2026 – 05.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW
01.03.2027 – 02.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW
03.11.2027 – 04.11.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

675,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Der Kreditprozess von der Akquisition bis zur Endbearbeitung

- Wesentliche Inhalte der Beschlussfassung
- Einstieg in die Kapitaldienstrechnung
- Verbraucherdarlehen
- Gewerbliche Finanzierung
- Risikoklassifizierungsverfahren

Die Kreditarten

- Geldleihe und Kreditleihe
- Kontokorrentkredit
- Darlehen
- Öffentliche Mittel
- Avalkredit
- Leasing

Die Kreditsicherheiten

- Überblick
- Basics zu den Kreditsicherheiten
- Die Beleihungswertermittlungsverordnung

Wesentliche bankaufsichtliche Regelungen in der Kreditsachbearbeitung

- Großkredit, Millionenkredit, Organkredit
- Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse
- Die Gruppe verbundener Kunden und die Kreditnehmereinheit

Kundenunterlagen auswerten und bewerten - Seminar für neue Mitarbeiter/-innen in der gewerblichen Kreditsachbearbeitung und - analyse

Die Jahresabschlüsse und die unterjährigen BWA-Daten stellen die wichtigsten Unterlagen für die Bonitätseinschätzung mittelständischer Unternehmen dar. Aus Sicht der Sparkassen sollen die Unterlagen schnell und dennoch treffsicher analysiert werden. In unserem Seminar erwerben Sie mithilfe von Praxisfällen das Rüstzeug, um sich einen schnellen Überblick über die wirtschaftliche Situation eines mittelständischen Unternehmens zu verschaffen.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte in der gewerblichen Kreditsachbearbeitung/-analyse; Mitarbeiter/-innen, die bisher ihren Schwerpunkt in anderen Bereichen der Sparkasse hatten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die wichtigsten Positionen des Jahresabschlusses.
- Sie sind vertraut mit der BWA.
- Sie sind in der Lage, sich einen schnellen Überblick über die wirtschaftliche Situation eines mittelständischen Unternehmens zu verschaffen.

IHR REFERENT

Thomas Keller, Best, Wolf & Keller GmbH & Co. KG

Gesellschafter, Diplom-Kaufmann mit langjährigen Erfahrungen als kaufmännischer Leiter mittelständischer Unternehmen, Unternehmensberater und Trainer



TERMIN(E)

03.11.2026 – 04.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Möglichkeiten und Grenzen der Beurteilung mittelständischer Unternehmen anhand der Jahresabschlüsse

- Die wichtigsten Positionen eines Jahresabschlusses
- Die zentralen Kennzahlen in der Analyse von Jahresabschlüssen
- Früherkennungssignale aus den Jahresabschlüssen
- Ermittlung der nachhaltigen Kapitaldienstfähigkeit
- Besonderheiten der Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Erkennen von Chancen und Risiken auf Grundlage der unterjährigen Daten des Rechnungswesens (insb. DATEV-BWA)

- Aufbau und Unzulänglichkeiten der BWA
- Beurteilung der Ertragslage anhand der BWA
- Einschätzung der Liquiditätssituation anhand der Summen- und Saldenliste
- Sonstige Erkenntnisse aus der Summen- und Saldenliste (Kundenstruktur, andere Bankinstitute, Lieferantenstruktur)

Sonstige Faktoren der Bonitätsanalyse (Unternehmerperson, Marktsituation etc.)

Praxisfallstudien

Aktuelles für die Marktfolge Aktivgeschäft - Workshop zu § 18 KWG/laufende Offenlegung und Analysetiefe (online)

Für Fach- und Führungskräfte aus dem Kreditbereich ist es wichtig, sich über aktuelle Themen rund um das Kreditgeschäft zu informieren und fachlich auszutauschen. Im Nachgang zur Fachtagung Marktfolge Aktivgeschäft im November 2025, bietet dieses Webinar eine schnelle Möglichkeit, das Thema § 18 KWG/laufende Offenlegung und Analysetiefe zu vertiefen.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Kreditbereich, insbesondere Teilnehmer/-innen der Fachtagung Marktfolge Aktivgeschäft im November 2025

IHR NUTZEN

- Sie haben vertieftes Wissen zu einem relevanten Thema aus der Fachtagung Marktfolge Aktivgeschäft.
- Sie profitieren von der Vorstellung eines Konzepts einer anderen Sparkasse für ein regelmäßiges Reporting relevanter Aspekte zu offengelegten und nicht offengelegten Kundinnen und Kunden sowie eines Konzepts für ein Identifizierungsverfahren zur Ermittlung der Auswertungsfristen von Unterlagen bei offenlegungspflichtigen Kundinnen und Kunden.
- Sie sind informiert über den Umgang einer anderen Sparkasse mit den Anforderungen der Prüfungsstellen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Bernd Jenß, Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Nadine Lademann, Sparkasse Bochum
Stab Marktfolge Aktiv
- David Krupka, Sparkasse Bochum



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2,5 Stunden



PREIS

229,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Beispielkonzept eines regelmäßigen Reportings zur Darstellung relevanter Informationen zu offengelegten und nicht offengelegten Kundinnen und Kunden

- Technische Komponenten
- Erforderliche Umsetzungsschritte
- Welche Daten können reportet werden?
- Welche Daten waren aus Sicht der Prüfungsstellen relevant?

Beispielkonzeption eines Identifizierungsverfahrens zur Ermittlung der Auswertungsfristen von Unterlagen bei offenlegungspflichtigen Kundinnen und Kunden

- Darstellung eines Überwachungskonzepts der angewandten Fristen
- Erläuterung der Herleitung der Auswertungsfristen
- Umsetzungshinweise

Neben den vorgenannten Themen, wie die Sparkasse Bochum mit den Anforderungen der Prüfungsstellen umgeht, werden auch die entsprechenden hausinternen Regelungen vorgestellt.

Grundlagen der Projektfinanzierung von Windparks und großen Solaranlagen

Windenergie und Photovoltaik sind die grundlegenden Erzeugungstechnologien für die Energiewende in Deutschland. Die Ausbauziele der Bundesregierung sind enorm. Für Investierende als auch Kreditinstitute bedeutet dies gewaltige Geschäftspotenziale. Welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, und wie Sie die Finanzierung von Windenergieanlagen und großen Freiflächen-Solaranlagen kompetent begleiten, um von diesem Potenzial profitieren können, erfahren Sie in diesem Kompaktseminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Markt und Marktfolge mit Vorkenntnissen im Kreditgeschäft mit keinen oder geringen Vorkenntnissen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die wesentlichen Anforderungen an die Projektfinanzierung von Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen und sind vertraut mit den finanzierungsrelevanten Regelungen aus dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG).
- Sie können zwischen den verschiedenen Vergütungsoptionen Erneuerbarer-Energien-Anlagen differenzieren (EEG, PPA, Marktpreisrisiken) differenzieren.
- Sie kennen die wesentlichen Bestandteile der Projektanalyse für Wind- und Solaranlagen und sind in der Lage, ein Cashflow-Modell für Wind- und Solaranlagen zu erstellen bzw. zu analysieren.

IHR REFERENT

Jörg-Uwe Fischer

Sparkassenbetriebswirt, seit Juli 2024 Head of Structured Finance, NeXTWind Management GmbH. Davor Leiter Energiewirtschaft (einschl. Erneuerbarer Energien) bei der DKB (Deutsche Kreditbank AG). Insgesamt mehr als 30 Jahre Praxiserfahrungen in der Projektfinanzierung Erneuerbarer Energien.

HINWEIS(E)

Dieses Seminar vermittelt kurz und kompakt die wesentlichen Aspekte dieses Themenfelds und ist daher gut geeignet für einen schnellen und guten Überblick und Einstieg in das Thema.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Marie Büchner

0231 22240-776

marie.buechner@ska.nrw

INHALTE



Gerrit Frießecke

0231 22240-564

gerrit.frießecke@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aktuelle Marktsituation und Potenziale für Wind- und Solarenergie in Deutschland

Grundlagen der Projektfinanzierung von EE-Anlagen

Aufbau und Bestandteile eines Cashflow-Modells für Windenergie und Photovoltaik

Wesentliche Inhalte des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)

Besondere Anforderungen bei der Projektfinanzierung von Windenergieanlagen

Besondere Anforderungen bei der Projektfinanzierung von großen Photovoltaikanlagen

Sicherheiten für Wind- und PV Projektfinanzierungen

Besondere vertragliche Regelungen/Covenants

Besonderheiten von Power Purchase Agreements und Marktpreisrisiken

Vertriebsassistent/-in im Gewerbe- und Firmenkundengeschäft

Um die Qualität der Marktbearbeitung im Firmen- und Gewerbekundengeschäft zu erhöhen, werden in vielen Sparkassen Vertriebsassistentinnen und Vertriebsassistenten eingesetzt. Diese entlasten die Betreuer/-innen von Verwaltungs- und Sachbearbeitungsaufgaben. Die für eine erfolgreiche und reibungslose Zusammenarbeit erforderlichen grundlegenden Kenntnisse des Firmenkreditgeschäfts sowie Vertriebs- und EDV-Kenntnisse vermitteln wir in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Gewerbe- und Firmenkundengeschäft, die Betreuer/-innen vertrieblich unterstützen sollen

IHR NUTZEN

- Sie haben einen Überblick über das Firmenkreditgeschäft, vertragliche Grundlagen und Sicherheiten.
- Sie überzeugen im telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie entlasten die Firmenkundenbetreuer/-innen kompetent und effektiv.

IHR REFERENT

Carsten Fechner, Herner Sparkasse

Sparkassenbetriebswirt mit langjährigen Erfahrungen in der Kreditsachbearbeitung und Kreditanalyse im gewerblichen Bereich, Firmenkundenbetreuer



TERMIN(E)

16.03.2027 – 17.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

665,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen des Kreditgeschäfts

Zahlenmaterial Ihrer Kunden

Gesprächsvorbereitung, Aufbereitung eines Kreditantrages

Begleitung von Investitionsvorhaben

Lösungsschemata für ausgewählte Vorgänge

Sicherheiten im Kreditgeschäft

Versicherungsgeschäfte mit gewerblichen Kunden

Vertrieb

Organisation am Arbeitsplatz

Update: Neuerungen im Kreditgeschäft für die Kreditsachbearbeitung

Insbesondere aufgrund rechtlicher Änderungen und neuer Anforderungen der Bankaufsicht, ist es wichtig, dass alle, die im Kreditgeschäft tätig sind, ihr erworbenes Wissen immer wieder auffrischen, ergänzen und up to date halten. Die Inhalte bieten sich an, über den Tellerrand zu blicken und sprechen diverse Funktionsprofile im Kreditgeschäft an.

ZIELGRUPPE

Absolventen/-innen des Fachseminars Kreditsachbearbeitung, deren Teilnahme bereits mehrere Jahre zurückliegt bzw. Mitarbeiter/-innen mit vergleichbarem Kenntnisstand

IHR NUTZEN

- Sie kennen aktuelle Entwicklungen und rechtliche Neuerungen im gesamten Kreditgeschäft.
- Sie haben mehr Sicherheit in der Bearbeitung des Kreditgeschäfts und bewältigen komplexe rechtliche Anforderungen effizienter.
- Ihr Kreditgeschäft erlangt Prozessvorteile und Prüfungssicherheit und der Gesamtzusammenhang im Kreditgeschäft wird deutlicher.

IHR REFERENT

Jens Geißler, Sparkasse Gießen

Leiter zentraler Marktfolgebereich mit langjähriger Referentenerfahrung



TERMIN(E)

13.07.2027 – 14.07.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

675,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Überblick und Entwicklungen im Verbraucherdarlehensrecht – Ausblick auf die neuen Vorschriften der EU-Verbraucherkreditrichtlinie

Das Kreditwesengesetz und die Capital Requirements Regulations im Kreditgeschäft

- Die Gruppe verbundener Kunden und die Kreditnehmereinheit
- Repeat: Die Kreditvorschriften im Kreditgeschäft im KWG – Insbesondere der Organkredit und das Organgeschäft

Neue Anforderungen aus der Bankaufsicht – Insbesondere Kennzahlen

Repeat: Die Beleihungswertermittlungsverordnung und der Beleihungswert im Kreditprozess inklusive aktueller Änderungen der Beleihungswertermittlungsverordnung 2022

Repeat: Grundbuchrecht – Basis für die wesentliche Kreditsicherheit

BGH-Rechtsprechung und mehr

SCHUFA-Praxisworkshop für SCHUFA-Beauftragte (inklusive OSPlus-Prozesse)

Dieser Workshop vermittelt fundiertes Fachwissen im Bereich der OSPlus-Basisadministration, Transparenz im Rahmen von SCHUFA-Anfragen, Meldungen, Nachmeldungen und SCHUFA-Vorgängen und berücksichtigt dabei die Voraussetzungen in OSPlus und OSPlus_neo. Darüber hinaus erhalten Sie Optimierungsansätze und Standardisierungsmöglichkeiten zu Prozessen und Produkten rund um das SCHUFA-Verfahren.

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, SCHUFA-Fragen kompetent zu beantworten.
- Sie kennen Optimierungsansätze und Standardisierungsmöglichkeiten zu Prozessen und Produkten rund um das SCHUFA-Verfahren.
- Sie können potenzielle Fehlerquellen vermeiden sowie das Ereignissystem bedarfsgerecht für Nachmeldungen nutzen.
- Sie wissen, wie Verbraucher Einblick in ihre Daten bei der SCHUFA nehmen können und haben eine Übersicht über die Kommunikationskanäle sowie aktuellen SCHUFA-Nachschlagewerke.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:

[Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM18117



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

20 MARKTFOLGE AKTIV

Bonitätsanalyse / Rating

Sparkassen-StandardRating

Die sachgerechte Risikoklassifizierung von Kreditnehmern mit dem Sparkassen-StandardRating ist ein grundlegender Baustein für das Geschäft mit Gewerbe- und Firmenkunden - sowohl hinsichtlich der Kreditentscheidung und der Ermittlung risikogerechter Konditionen als auch mit Blick auf die Steuerung des Portfolios. In unserem Seminar werden Ihnen Aufbau und Funktionsweise des StandardRatings erläutert. Ihr Wissen wird anhand von Fallstudien am PC vertieft und durch praxisnahe Bearbeitungshinweise abgerundet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die sich neu in die Risikoklassifizierung gewerblicher Kreditnehmer mit dem Sparkassen-StandardRating einarbeiten, aus den Bereichen Markt, Marktfolge, Kreditrevision

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem modul-basierten Aufbau des StandardRating und wissen, welche Informationen für die Ermittlung eines aussagefähigen-Ergebnisses erforderlich sind.
- Sie vertiefen diese Grundkenntnisse anhand von Übungsfällen - unter Anwendung der Software/ OSPlus - zu den Segmenten Gewerbekunden, Firmenkunden und Freiberufler und lernen die Besonderheiten zur Abbildung dieser Kundengruppe kennen.
- Sie sind vertraut mit den Kriterien zur Anwendung des Konzepts "Haftungsverbund" und erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten der Notenübertragung.
- Sie haben einen Überblick über die Verwendung und die Kommunikation der Rating-Note.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Silvia Jansen, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
- Klaus Werner, Sparkassenverband Westfalen-Lippe



TERMIN(E)

04.11.2026 – 05.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Sparkassen-Ratingsysteme im Überblick

Konzept - Womit rate ich wen?

Rating-Regeln

Methodik des StandardRatings

Finanzrating

Qualitative Ratingfaktoren

Überziehungstage und Warnsignale im Rating

Abbildung von Haftungsverbünden im Rating

Überschreibungen der Rating-Note

Übungsfall: Gewerbe-/Firmenkunden mit Bilanz

Übungsfall: Freiberufler mit Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Kommunikationskonzept des DSGVO

Rating und Scoring: Ergebnisse der Produktpflege (online)

Die einheitlichen Rating-Verfahren der Sparkassen-Finanzgruppe werden zentral durch die Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH (SR) weiterentwickelt. Um die hohe Qualität der Instrumente zu sichern, findet jährlich eine – auch aufsichtlich geforderte – umfassende Überprüfung der Prognosegüte statt. In diesem Webinar werden Sie über die Ergebnisse dieser Überprüfung, die daraus abgeleiteten Anpassungen und deren Auswirkungen auf Ihre Sparkasse informiert.

ZIELGRUPPE

Methodik-Verantwortliche und Multiplikatoren für die Risikoklassifizierung (StandardRating, KundenKompaktRating, ImmobiliengeschäftsRating, Kundenscoring), Mitarbeiter/-innen aus dem Risikocontrolling und der Kreditrevision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die neusten Ergebnisse der Produktpflege.
- Sie sind mit dem aktuellen Release vertraut.
- Sie profitieren vom Informationsaustausch untereinander und mit der Referentin.

IHRE REFERENTIN

Silvia Jansen, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1,5 Stunden



PREIS

189,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Ergebnisse der Produktpflegekommunikation 2024

- Produktpflege Sparkassen-StandardRating
- Produktpflege KundenKompaktRating
- Produktpflege Sparkassen-Immobilien­geschäftsRating
- Produktpflege Sparkasse-KundenScoring

Überblick: Fachliche und methodische Anpassungen/Weiterentwicklungen in den vier Verfahren

Manuelle Konsolidierung in EBIL

Das EBIL-Konsolidierungstool ist sehr komplex. Mit Hilfe von Musterfällen erwerben Sie in diesem Seminar die Fähigkeit, mit geringem Zeitaufwand eine sachgerechte Konsolidierung zu erstellen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die EBIL anwenden und sich mit der Eingabe und Konsolidierung von Jahresabschlüssen befassen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die unterschiedlichen Konsolidierungseingaben und können einen konsolidierten Jahresabschluss erstellen.
- Sie sind vertraut mit der Navigation im Konsolidierungsbereich und können Fehlermeldungen beheben.
- Sie sind in der Lage, mit Programmbesonderheiten umzugehen, wie zum Beispiel der Branchencodesuche oder den Änderungen von Datensätzen.

IHRE REFERENTIN

Lena Kremers, Stadtsparkasse Mönchengladbach



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

575,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Neuerungen in EBIL

Definitionen zu neuen Begriffen

Suchen und Anlegen von Datensätzen

Konsolidierungsinformationen hinterlegen

Konsolidierung bearbeiten und freigeben

Nachträgliche Änderungen in den Daten

Bilanzauswertung mit EBIL technisch und fachlich beherrschen - Grundlagen

Das Einzelbilanzanalysewerkzeug EBIL wird von mehr als 90 % aller Sparkassen für die Bilanzaufbereitung, -analyse und -dokumentation genutzt. Um korrekte Auswertungen zu erhalten, müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Kreditbereich über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der technischen Erfassung und fachlichen Interpretation der Bilanzdaten verfügen. Das erforderliche Wissen vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen und Nachwuchskräfte aus der Marktfolge, die bisher nur wenig mit EBIL gearbeitet haben bzw. neu mit EBIL arbeiten werden; Mitarbeiter/-innen der Ratinganalyse von Sparkassen aufgrund der Umstrukturierung im Bereich Marktfolge (Integration der bisherigen Abteilung Bilanzanalyse in die Ratinganalyse)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen der Bilanzanalyse.
- Sie können Bilanzdaten korrekt in EBIL erfassen.
- Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der Bilanzauswertung korrekt zu interpretieren und im Bilanzbericht zu dokumentieren.

IHRE REFERENTIN

Lena Kremers, Stadtsparkasse Mönchengladbach



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



PREIS

740,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag

Aufgabe des Bilanzanalysten

- Erfüllung der KWG-Anforderungen
- Neuerungen in EBIL (auch BilMoG)
- Einschätzung des Kreditausfallrisikos
- Dokumentation der Erkenntnisse

Zurordnung von Bilanzpositionen

- Aktiva (z. B. Firmenwert)
- Passiva (z. B. Eigenkapital unter Berücksichtigung der jeweiligen Rechtsform)
- GuV (neutral oder ordentlich)

2. Tag

EBIL

- Neuerungen in EBIL
- Navigation
- Erfassen von Bilanzdaten
- Musterfälle
- Übungen anhand von Praxisfällen

Bilanzkritik

- EBIL Kennzahlen
- Tendenz Eigenkapital und Ertrag
- Risiko (Hinweise im Jahresabschluss oder in mitgelieferten Unterlagen)
- Branchenumfeld
- Besonderheiten (z. B. abweichende Zuordnung von Positionen)

Das neue Berichtswesen der Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH (SR) zum Frühwarnsystem (online)

Erstmalig zum Ende des ersten Quartals 2025 wird die SR ihren neuen Standardbericht zum Frühwarnsystem (FWS), Stand OSPlus 24.1, ausliefern. Ziel ist es, die Sparkassen mit diesem Bericht bei der aus den MaRisk geforderten institutsinternen Modellprüfung („Validierung“) zu unterstützen. In dieser Veranstaltung werden Sie über die Inhalte des neuen Berichtes und deren Interpretation informiert. Des Weiteren wird eine kleine Ergänzung der Steuerdaten des Frühwarnsystems für den geeigneten Umgang mit Kundinnen und Kunden ohne Girokonto vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Firmenkundengeschäft (Marktfolge), die für das Frühwarnsystem verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Inhalte des neuen SR-Standardberichts und können diese mit Blick auf die institutsinterne Modellprüfung interpretieren.
- Sie können einschätzen, welche Informationen Ihrer Sparkasse weitergegeben werden müssen.
- Sie sind in der Lage, Fragestellungen zum neuen Bericht zu klären.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Kristina Nagel und Petr Bocek, Sparkassen Rating und Risikosysteme GmbH
Klaus Werner, Sparkassenverband Westfalen-Lippe (08.04.2025)
Silvia Jansen, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (11.04.2025)

HINWEIS(E)

Die SR wird voraussichtlich um den 20.03.2025 herum einen FWS-Musterbericht und einen Praxisleitfaden veröffentlichen. Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung wird empfohlen, sich möglichst vor der Veranstaltung mit diesen Unterlagen zu beschäftigen.

Bitte mailen Sie Ihre Fragen für den Termin 08.04.2025 bis spätestens 01.04.2025 an k.werner@svwl.eu bzw. für den Termin 11.04.2025 bis spätestens 04.04.2025 an silvia.jansen@rsgv.de.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

3 Stunden



PREIS

255,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Vorstellung des neuen SR-Berichtes zum Frühwarnsystem

Hinweise zur Datengrundlage, Stichtagen und Auslieferungszyklus

Erläuterung der einzelnen Auswertungen

Hinweise zum Umgang mit dem Bericht aus Sicht von Instituten der Kategorie A und B

Hinweise zum Praxisleitfaden Frühwarnsystem

Vorstellung der Ergänzung der Steuerdaten

Informationsveranstaltung zu den Weiterentwicklungen des S-ESG-Scores im Rahmen von OSPlus 25.1 (online)

Mit dem OSPlus-Release 25.1 im Herbst 2025 stellt die Finanz Informatik den Instituten die in ergebnisrelevanten Punkten weiterentwickelte Anwendung S-ESG-Score in OSPlus zur Klassifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken zur Verfügung. In dieser Veranstaltung informieren wir über methodische Neuerungen und Änderungen bei der Handhabung. Weiterhin wird Ihnen mit dem S-ESG-ImmoScore ein Werkzeug zur Nachhaltigkeitsbewertung bestimmter Immobilien (Fokus: Sicherheiten) vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Für den S-ESG-Score verantwortliche Mitarbeiter/-innen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Firmenkundengeschäft (Markt und Marktfolge), Mitarbeitende, die sich mit ESG-Risiken aus dem Firmenkundengeschäft auf Portfolioebene (Risikocontrolling, Banksteuerung) bzw. bei Immobiliensicherheiten beschäftigen

IHR NUTZEN

- Sie kennen alle methodischen Neuerungen des S-ESG-Scores der SR und wissen, auf welche Veränderungen im Handling der Anwendung S-ESG-Score zu achten ist.
- Sie sind in der Lage sich richtig einzuschätzen, welche Informationen in der Sparkasse weitergegeben werden müssen.
- Sie können das Handling des über die Plattform 'caballito' neu bereitgestellten S-ESG-ImmoScores für Ihr Haus bewerten und seinen Nutzen für die Nachhaltigkeitsbewertung bestimmter Immobilien (Fokus: Sicherheiten) einschätzen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Manuela Friedrich und Chris Sauter, S Rating und Risikosysteme GmbH

Alexander Klewno, Finanz Informatik

Olaf Pesch, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



PREIS

345,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Fachlicher Teil**

- Vorstellung der methodische Änderungen bezüglich des S-ESG-Scores zum Release 25.1
- Einführung einer Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung individuell bewerteter Kunden, Anbindung von ESG-Daten aus 'ESG-Data' (Schnittstelle für den ESG-Datenimport aus dem Firmenkundenportal)
- Erweiterungen bei ESG-Faktoren, bei der Nutzung von Energieausweisdaten aus VVS zur Immobilienbewertung, Erläuterungen zur neuen Zuordnung von Immobilien zu Einzel-/Gemeinschaftspersonen und zu weiteren Punkten
- Hinweise zu Auswirkungen der Produktpflege (Ergebnisveränderungen)
- Erläuterung des Handlings des neu bereitgestellten S-ESG-ImmoScores (Plattform 'caballito') bspw. zur Bewertung von Immobiliensicherheiten

Technischer Teil

- Vorstellung der weiterentwickelten Anwendung S-ESG-Score in OSPlus
- Erläuterungen zum Handling und zum Umgang mit den neuen bzw. erweiterten Schnittstellen zum Firmenkundenportal bzw. VVS anhand von Praxisbeispielen

Aktuelles Branchenwissen: Fahrradhandel (online)

Der Fahrradhandel ist seit einigen Jahren geprägt durch hohe Lagerbestände, gestiegene Kosten, Preisdruck und auch Insolvenzen. Anfang 2026 steckt die Branche weiterhin in der Krise. Wie ist die weitere Prognose der Branche? Anhand welcher Zahlen (speziell für den Fahrradhandel) können (drohende) Schieflagen erkannt werden? Welche Sanierungsmaßnahmen können bzw. sonstige Maßnahmen müssen gegebenenfalls ergriffen werden?

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in der Analyse und im Markt, die Fahrradhändler betreuen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die zentralen Marktgegebenheiten und Branchenentwicklungen sowie die für die Branche wirklich relevanten Kennzahlen.
- Sie können Zahlenmaterial mithilfe eines vertieften Verständnisses der betrieblichen Hintergründe besser einordnen und Gewinn-, Finanz- und Risikoschwellen als praxisnahe Entscheidungsinstrumente nutzen.
- Sie sind in der Lage, Krisenverläufe zu beurteilen und in fortgeschrittenen Krisensituationen fundierte und schnelle Entscheidungen zu treffen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlegende Analysekenntnisse

IHR REFERENT

Stefan Lorenz, RDG Köln GmbH



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Besprechung von Branchenspezifika wie z. B. Wertschöpfungskette und Branchenentwicklungen im Zeitablauf der letzten drei Jahre

Zahlenanalyse (Jahresabschluss/unterjährig/Planung) und individuelle Kennziffern speziell auf Fahrradhändler zugeschnitten (z.B. Marge, Personalaufwand, Finanzierungsstruktur, Lagerbestände, Lieferantenkredite, Spartenrechnung [Verkauf und Werkstatt], Branchenvergleich)

Krisenstadien und Krisenverläufe bis hin zur Insolvenzanmeldepflicht

Unternehmenskonzepte in der Krise (Inhalte, Beispiele Unterschiede)

Gewinn- und Finanzschwellenrechnung zur Einschätzung der betragsmäßigen Größenordnungen bzgl. Risiko und Break-Even

Mögliche betriebliche und bankseitige Sanierungsmaßnahmen und Einschätzung zur zukünftigen Entwicklung



20 MARKTFOLGE AKTIV

Baufinanzierung / Bauträger / Immobilien

Gutachtencheck in der Immobilienbewertung

Gute Gutachten sind fachlich fundiert und bringen die Ergebnisse Ihrer Wertermittlung "auf den Punkt". Dadurch halten sie auch Nachfragen und Diskussionen stand. Sie möchten durch Feedback zu Ihren eingereichten Gutachten erfahren, wie gut Ihre Kompetenz schon ausgeprägt ist? Sie wollen von Hinweisen profitieren, um Ihre Fähigkeiten zu festigen oder weiter auszubauen? Dann besuchen Sie unser Seminar!

ZIELGRUPPE

Immobiliengutachter/-innen sowie sachkundige Mitarbeiter/-innen (Wertermittler/-innen), Mitarbeiter/-innen der Marktfolge, Revisoren/-innen

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, die Wertansätze in Gutachten zu überprüfen und nutzen das Feedback zu Ihren eingereichten Gutachten (§ 5 BelWert), Wertermittlungen (§ 24 BelWertV) oder Wertüberprüfungen um Ihre Kompetenzen auszubauen und zu festigen.
- Sie kennen die formalen Anforderungen an Gutachten und wissen, wie kreditwirtschaftliche Immobilienbewertungen analysiert werden.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sie sind als Gutachter/-in oder sachkundiger Mitarbeiter/sachkundige Mitarbeiterin in der Sparkassenpraxis tätig.
- Sie reichen zwei selbst erstellte BelWertV-konforme Gutachten/Wertermittlungen ein.

IHR REFERENT

Andreas Ostermann

Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen

HINWEIS(E)

Das Seminar ist als Fortbildung im Sinne der HypZert anerkannt.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

440,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone

0231 22240-736

francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Selbst erstellte Gutachten (§ 5 BelWertV) bzw. Wertermittlungen (innerhalb der Kleindarlehensgrenze) werden von den Teilnehmern zunächst kurz präsentiert und anschließend mit dem Referenten analysiert. Sind die Gutachten und Wertermittlungen BelWertV konform und halten internen/externen Prüfungen stand?

Sind alle wesentlichen Parameter und getroffenen Annahmen nachvollziehbar und ausreichend begründet?

Sind die relevanten objektspezifischen Risiken präzise dokumentiert?

Was muss bei der Verwendung von Textbausteinen beachtet werden?

Worauf ist bei der Plausibilisierung von Bewertungsprodukten zu achten?

Bitte reichen Sie drei Wochen vor Beginn zwei anonymisierte Bewertungsprodukte - Gutachten, Wertermittlungen/-überprüfungen - als PDF (max. 10 MB) per Mail an carina.kuhnt@ska.nrw ein. Bitte schwärzen Sie neben sämtlichen personenbezogenen und liegenschaftlichen Daten etc. insbesondere auch Fotos und Kennnummern, die eine Zuordnung ermöglichen könnten. Darüber hinaus / alternativ können Sie aktuelle Problemstellungen aus der Praxis an den Referenten adressieren.

Einführung in die Baukreditsachbearbeitung (online)

Um Baukreditanträge korrekt zu bearbeiten und ausreichende Sicherheiten zu bestellen sind umfangreiche Kenntnisse erforderlich. Entdecken Sie die Grundlagen der Baukreditsachbearbeitung und erwerben Sie Kenntnisse zu Kreditarten, Sicherheiten und Rahmenbedingungen. Anhand von Praxisfällen vertiefen Sie Ihr Wissen u.a. zu Antragsunterlagen, Gesamtkostenermittlung, Kapitaldienstfähigkeit und der Einbindung von öffentlichen Mitteln.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte aus der Marktfolge, für die der Besuch des Studiengangs Sparkassenbetriebswirt/-in nicht oder zunächst nicht vorgesehen ist

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit Kreditarten, Beleihungsgrundsätzen und Sicherheiten.
- Sie können Baukreditanträge korrekt bearbeiten und Sicherheiten bestellen.
- Sie vertiefen Ihr Wissen anhand eines praktischen Falls.

IHRE REFERENTIN

Lena Heinke, Sparkasse Dortmund

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet in den virtuellen Seminarräumen der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangs-daten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen der Baukreditsachbearbeitung

- Kreditarten
- Beleihungsgrundsätze
- Sicherheiten

Einführung in die Baukreditsachbearbeitung anhand eines praktischen Falls

- Rahmenbedingunge (WIKR, ESIS-Papier)
- Antragsunterlagen
- Gesamtkostenermittlung, Eigenkapital, Eigenleistungen
- Kapitaldienstfähigkeit, Scoringverfahren
- Kreditarten/ Finanzierungsmodelle
- Einbindung öffentlicher Wohnungsbaudarlehen
- Rechte der Abteilung II
- Erbbaurechte
- Grundpfandrechte

Grundlagen der Bewertung von Wohnimmobilien

Bei der Wertermittlung im Kleindarlehensbereich wird häufig anhand von Schemata vorgegangen. Die Bewertungsansätze werden somit aus den jeweils geltenden Richtlinien häufig ohne Bezug zum Markt übernommen. Ziel dieses Seminars ist es, die allgemeinen Grundlagen der kreditwirtschaftlichen Immobilienbewertung (Markt- und Beleihungswert) kennenzulernen und von einer schematischen Bewertung zu einer marktbezogenen Wertermittlung zu kommen, ohne die Vorgaben der einschlägigen Regulatorik zu verletzen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Kreditabteilungen, die Immobilienbewertungen vornehmen bzw. prüfen und über keine oder nur wenig Erfahrung verfügen; angehende Immobiliengutachter/-innen, Sachkundige Mitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den Grundzügen der Bewertungsverfahren vertraut.
- Sie kennen die Unterschiede zwischen der Ermittlung von Markt- und Beleihungswerten.
- Sie sind informiert über die Besonderheiten bei der kreditwirtschaftlichen Wertermittlung innerhalb der Kleindarlehensgrenze gem. BelWertV.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Michael Rode, MG Real Estate
Dipl. Ing. (FH), MRICS, CIS HypZert F, REV, etc.
- Andreas Ostermann
Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen



TERMIN(E)

23.11.2026 – 24.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

695,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Einführung

- Bankaufsichtsrechtliche Hintergründe/Historie
- Markt- und Beleihungswertermittlung im Vergleich
- Besichtigungserfordernis, Anforderungen an die Besichtigung
- Bewertungsgegenstand/Notwendige Objektunterlagen

Gutachterausschüsse für Grundstückswerte

- Markttransparenz, Aufgabenbereiche
- Organisationsmodell
- Kaufpreissammlung
- Bodenrichtwertermittlung
- Maß der baulichen Nutzung

Vergleichswertverfahren

- Anwendungsbereich/Vorgehensweise
- Marktdaten
- Wohnflächenberechnung

Sachwertverfahren

- Grundgedanke, Ablaufschema (ImmoWerV, BelWertV)
- Herstellungskosten (NHK)
- BGF-Berechnung
- Gesamtnutzungsdauer, Restnutzungsdauer, Alterswertminderung
- Bestimmung der verlängerten Restnutzungsdauer bei Modernisierungen
- Außenanlagen
- Bodenwertermittlung
- Marktanpassung, Sachwertfaktoren, Grundsatz der Modellkonformität
- Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale, Baumängel/Bauschäden

Ertragswertverfahren

- Grundgedanke, Ablaufschema (ImmoWertV, BelWertV) - Restnutzungsdauer
- Jahresrohertrag
- Bewirtschaftungskosten
- Ableitung des Liegenschaftszinssatzes (Marktwert) - Ansatz des Kapitalisierungszinssatz (Beleihungswert)
- Barwertfaktor
- Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- Ertragswertermittlung in besonderen Fällen (BelWertV)

Rechte und Belastungen (Kurzüberblick)

Bewertung von Gewerbeimmobilien (online)

Oftmals werden bei der Bewertung gerade von komplexeren gewerblichen Objekten Standardansätze gewählt, die nicht ausreichend auf die Individualität der Immobilie Bezug nehmen. Hierdurch kann es bei der Wertermittlung zu groben Fehleinschätzungen sowohl nach oben wie unten kommen. In diesem Seminar werden die speziellen Aspekte verschiedener Immobilienarten (Büro-, Einzelhandel- und Lagerobjekte) beleuchtet, um so Besonderheiten des jeweiligen Immobilientyps kennen zu lernen.

ZIELGRUPPE

Immobiliengutachter/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus Kreditabteilungen, die Bewertungen von Gewerbeimmobilien vornehmen bzw. beurteilen

IHR NUTZEN

- Sie wissen, worauf es bei der Standort- und Objektanalyse von Gewerbeimmobilien ankommt.
- Sie können das wertbestimmende Ertragswertverfahren für Gewerbeobjekte BelWertV-konform anwenden.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: "Zertifikatsprogramm Immobiliengutachter" (Angebotsnummer 20.120) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Andreas Ostermann

Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen

HINWEIS(E)

Das Seminar ist als Fortbildung von der HypZert GmbH anerkannt.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone

0231 22240-736

francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen der Wertermittlung von Gewerbeimmobilien

Gutachteninhalte gem. BelWertV

Analyse der Standort-, Grundstücks- und Objekteigenschaften (Büro-, Einzelhandels-, Lagerobjekte)

Ertragswertverfahren gem. BelWertV und ImmoWertV für gewerbliche Objekte; Sonderfälle gem. § 13 BelWertV

Miet-/Pachtvertragsanalyse

Fallbeispiele/Fragestellungen aus der Praxis

Berücksichtigung von Rechten und Belastungen im Rahmen der Markt- und Beleihungswertermittlung (inkl. Erbbaurecht) (online)

Bei der Markt- und Beleihungswertermittlung ist regelmäßig die Abteilung II des Grundbuchs zu berücksichtigen. Welche Lasten und Beschränkungen kommen in der Praxis vor? Wie sind barwertbeeinflussende Belastungen methodisch zu berücksichtigen? Wie erfolgt die Bewertung mit dem "Münchener Verfahren"? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Online-Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Kreditabteilungen, die Immobilienbewertungen vornehmen bzw. prüfen, Immobiliengutachter/-innen; sachkundige Mitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie kennen mögliche Lasten und Beschränkungen in Abteilung II des Grundbuchs.
- Sie sind vertraut mit den Grundlagen zur methodischen Berücksichtigung der Lasten und Beschränkungen (Wertminderung/Vorlast/Versteigerungsfestigkeit).
- Sie sind informiert über das sog. "Münchener Verfahren".

IHR REFERENT

Andreas Ostermann

Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen

HINWEIS(E)

Um das Seminar möglichst praxisnah und teilnehmeraktiv gestalten zu können, reichen Sie bitte spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn themenbezogenen Fragestellungen per Mail an carina.rotte@ska.nrw ein.

Das Seminar ist als Fortbildung von der HypZert GmbH anerkannt.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

405,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Methodische Berücksichtigung von Lasten und Beschränkungen

- Grundbuch
- Aktivvermerk, Eintragungsbewilligungen
- Vorlast, Wertminderung, Versteigerungsfestigkeit
- Wertschädlich, wertunschädlich, wertmindernd

Überblick über Lasten und Beschränkungen

- Grunddienstbarkeiten, beschränkt persönliche Dienstbarkeiten
- Baulasten
- Bergschadensverzichte
- Mieterdienstbarkeiten
- Wohnungsrechte
- Vorkaufsrechte
- Sanierungsvermerk
- Denkmalschutz
- Altlasten
- etc.

Erbbaurecht

- Einflussfaktoren
- Wesen des Erbbaurechts
- Ermittlung des zutreffenden Erbbauzinses
- Methodik des "Münchener Verfahrens"
- Besondere Gestaltungsformen

Auswirkungen von Bauschäden und Baumängeln auf die Wertermittlung

Bauschäden und Baumängel können den Wert einer Immobilie erheblich beeinflussen. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Sparkassen, die mit der wertmäßigen Beurteilung von Immobilien im Rahmen der Kreditvergabe oder -überwachung betraut sind, ist es wichtig, mögliche Schäden und Mängel zu (er-)kennen und richtig einzuschätzen. Das dazu erforderliche Wissen vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Immobilienfinanzierung und/oder -vermittlung, angehende Immobiliengutachter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie kennen wichtige Begriffe aus dem Bauwesen.
- Sie wissen, wie sich Bauschäden, Baumängel, Baurecht, Planung und die EnEV auf den Wert einer Immobilie auswirken.
- Sie werden in die Lage versetzt, Kostenschätzungen und Angebote zu beurteilen und den Wert einer Immobilie realistisch einzuschätzen.

IHR REFERENT

Oliver Hahmann, Sparkasse Hannover

Bauingenieur (Fachbereich Bauen im Bestand), Leiter Bewertungsabteilung der Sparkasse Hannover, Mitglied im vdp-Arbeitskreis Kleindarlehn, langjährige Erfahrung als Dozent an der Sparkassenakademie Niedersachsen

HINWEIS(E)

Das Seminar ist als Fortbildung von der HypZert GmbH anerkannt.

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Bitte melden Sie direkt über deren Buchungsportal (Webcode SM1846) online an.

Zur Anmeldung: <https://portal.svn.de>

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



PREIS

820,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone

0231 22240-736

francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Inhalte werden zur Zeit aktualisiert!

Grundbegriffe Bau zum Beurteilen von Kostenschätzungen und Angeboten

- Weiße Wanne
- Schwimmender Estrich
- Ortgang
- Aufsparrendämmung etc.

Auswirkung von Bauschäden und -mängeln auf den Wert

- Berücksichtigung in der Wertermittlung beim Sach- und Ertragswert
- Haftung des Sachverständigen für die Berücksichtigung von Bauschäden und -mängeln

Auswirkungen von Baurecht auf den Wert

- Fehlendes Baurecht
- Andere Nutzung als genehmigt
- Höhere bauliche Ausnutzung bzw. geringere bauliche Ausnutzung

Auswirkung von Planung auf den Wert

- Ist eine moderne Architektur mehr wert als Standard?
- Erhöht eine aufwendige Planung den Wert der Immobilie?
- Wie wird die subjektive Drittverwendungsfähigkeit berücksichtigt?

Auswirkungen der EnEV auf den Wert

- Ist ein gedämmtes Haus mehr wert?
- Wie wirken sich geringe Betriebskosten auf den Wert aus?
- Ist eine Immobilie weniger wert, wenn die Heizung "contractet" wurde?

Definition Baukosten und Leistungsstand

- Darstellung der Baukosten nach Bautenstand an Beispielobjekten
- Wie definiert die MaBV den Leistungsstand und welche Risiken ergeben sich daraus?

Landwirtschaftliche Immobilien und Flächen bewerten

Knapp die Hälfte unseres Bundeslandes besteht aus Landwirtschaftsfläche - mit den entsprechenden Immobilien und Spezialanlagen. Sie möchten erfahren, wie Sie mit diesen Werten bei der Gutachtenerstellung umgehen und welche Besonderheiten zu beachten sind? Dann besuchen Sie unser Seminar!

ZIELGRUPPE

Immobiliengutachter/-innen und Schätzer/-innen, die mit der Gutachtenerstellung beauftragt werden sowie Mitarbeiter/-innen aus Markt und Marktfolge, Revision oder anderen Bereichen, die Kenntnisse zur Bewertung landwirtschaftlicher Objekte erwerben möchten

IHR NUTZEN

- Sie nutzen Ihre Kenntnisse und sind in der Lage, den Einstieg in die Bewertung von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken zu meistern.
- Sie sind vertraut mit den Bewertungsverfahren und wissen um die unterschiedlichen Bewertungstechniken.
- Sie wägen bei Spezialfragen ab, ob und wie diese im Sinne der Rechtsgrundlage zu bewerten sind. Daher können Sie diese Diskussion innerhalb Ihres Hauses bereichern und zielorientiert führen.

IHR REFERENT

Andreas Freese, S-Servicepartner Niedersachsen GmbH

Immobilienbewertung S-Servicepartner Deutschland GmbH, Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIA), verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Dozent (u.a. an der Sparkassenakademie des SVN/Hannover), verfasst als Autor regelmäßig Fachartikel

HINWEIS(E)

Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit!

Das Seminar ist als Fortbildung von der HypZert GmbH anerkannt.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

430,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone

0231 22240-736

francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Definitionen

Landwirtschaft in Deutschland und in Niedersachsen/ NRW

Bewertungsverfahren/ Verfahrenswahl

Bewertungstechniken

- Bodenwertermittlung
- Sachwertermittlung
- Vergleichswert
- Ertragswertermittlung incl. Pachtableitung über Standarddeckungsbeiträge

Drittverwendungsfähigkeit zwecks Realkreditprivilegierung

Beispielfälle

Exkurs: "Spezialitäten (Windkraft, Biogasanlagen, etc.): Für und Wider einer Bewertung i.S. d. BelWertV"

Aktuelle aufsichtsrechtliche Themen der kreditwirtschaftlichen Wertermittlung (online oder in Präsenz)

Die Anforderungen an die Erstellung kreditwirtschaftlicher Wertermittlungen steigen kontinuierlich - neben der Beleihungswertermittlung insbesondere auch im Hinblick auf die Marktwertermittlung. Diese spielt nicht nur bei Kauf- und Verkaufsentscheidungen eine zentrale Rolle, sondern gewinnt auch aus regulatorischer Sicht zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen der MaRisk und des Meldewesens (WIFSta) sind nachvollziehbare Markt- und Beleihungswertermittlungen essenziell. Die korrekte Bewertung von Immobilien ist für Finanzinstitute unverzichtbar, um Risiken zu minimieren und Transparenz zu schaffen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Kreditabteilungen, die Immobilienbewertungen vornehmen bzw. prüfen, Immobiliengutachter/-innen, Revisorinnen und Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit aktuellen Entwicklungstrends in der kreditwirtschaftlichen Wertermittlung, sowie mit rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen.
- Sie kennen häufige Prüfungsfeststellungen, basierend auf den Erkenntnissen und Erfahrungen aus Deckungsprüfungen der BaFin.
- Sie verfügen über fundiertes Fachwissen und kennen die Anwendung aktueller Standards.

IHR REFERENT

Andreas Ostermann

Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen

HINWEIS(E)

Nutzen Sie die Gelegenheit, bereits im Vorfeld der Veranstaltung (bis spätestens zwei Wochen vor dem Seminartermin) Ihre Fragen an den Dozenten per Mail an info@immobilienbewertung-ostermann.de zu senden.

Das Seminar ist als Fortbildung von der HypZert GmbH anerkannt.



TERMIN(E)

01.10.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



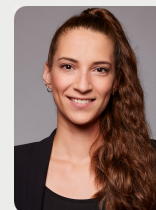
PREIS

405,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone

0231 22240-736

francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

**Rechtsgrundlagen der Markt-/Verkehrswertermittlung (inkl. "Property Value") und
Würdigung von ESG-Risiken**

ImmoWertV 2021 + ImmoWertA 2023

MaRisk 8.0: Wertüberprüfungen, Problemkredite, Immobilieneigengeschäft

Wohnimmobilienfinanzierungsstatistik (WIFSta)

Risikobericht der BaFin und "Supervision Newsletter" der EZB vom 14.08.2024

Prüfungsfeststellungen

Fragestellungen der Teilnehmenden

Update: Aktuelle Themen der Wertermittlung und Immobilienbewertungsprozesse BelWertV - Ihre Fragen

Die Rahmenbedingungen der kreditwirtschaftlichen Wertermittlung (Markt- und Beleihungswertermittlung) sind einem ständigen Wandel unterworfen. Sowohl die BaFin als auch die Verbände befassen sich mit aktuellen Fragestellungen, die Auswirkungen auf das Tätigkeitsfeld der Immobiliengutachter/-innen und die Bewertungsprozesse in den Kreditinstituten haben.

ZIELGRUPPE

Immobiliengutachter/-innen, sachkundige Mitarbeiter/-innen, Marktfolge-/Marktmitarbeiter/-innen, die Immobilienbewertungen prüfen, Mitarbeiter/-innen der Revision

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit aktuellen Entwicklungstrends in der kreditwirtschaftlichen Wertermittlung, sowie mit rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen.
- Sie kennen häufige Prüfungsfeststellungen, basierend auf den Erkenntnissen und Erfahrungen aus Deckungsprüfungen der BaFin.
- Sie sind in der Lage, prüfungssichere BelWertV-konforme Gutachten zu erstellen und kennen Begründungshilfen für einzelne Fragestellungen.

IHR REFERENT

Andreas Ostermann

Dipl.-Ing., Immobiliengutachter HypZert F/M, Mitglied in verschiedenen Gutachterausschüssen, langjährige Dozentenerfahrungen

HINWEIS(E)

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Fragestellungen (bis spätestens zwei Wochen vor dem Seminartermin) an info@immobilienbewertung-ostermann.de zu senden.

Das Seminar ist als Fortbildung von der HypZert GmbH anerkannt.



TERMIN(E)

17.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



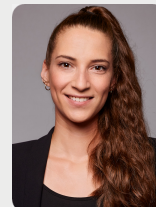
PREIS

405,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aktuelle Entwicklungstrends in der kreditwirtschaftlichen Wertermittlung

Rechtliche und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen

Erkennen von häufigen Fehlern bei Bewertungsprodukten

Ausgewählte prozessuale und inhaltliche Aspekte der BelWertV

Wesentliche Unterschiede zwischen Gutachten (§ 5 BelWertV) und vereinfachten Wertermittlungen (§ 24 BelWertV)

Dokumentationserfordernisse im Einzelfall

Erforderliche Objektunterlagen

Prüfungsrelevante Anmerkungen zu den Wertermittlungsverfahren (Vergleichswert, Sachwert, Ertragswert)

Methodische Berücksichtigung von Lasten und Beschränkungen im Kreditprozess

Beantwortung eingereicherter Teilnehmerfragen

Praxis der Immobilienbesichtigung

Sie sind in der Praxis mit der Besichtigung von Immobilien betraut und wollen die Grundlagen für diese Tätigkeit kennenlernen? Dieses Seminar vermittelt u.a. die kreditwirtschaftlichen Hintergründe und zeigt, wie Sie diese Termine effizient vorbereiten.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit Immobilienbewertung (hier insbesondere Immobilienbesichtigungen) betraut sind

IHR NUTZEN

- Sie erhalten den notwendigen kreditwirtschaftlichen Hintergrund zum Verständnis für die Bedeutung der Immobilienbesichtigung.
- Sie werden in die Lage versetzt, die Besichtigungstermine effizient vorzubereiten und anlässlich der Besichtigung die im Wesentlichen bewertungsrelevanten Aspekte einer baulichen Anlage zu erkennen und zu dokumentieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

IHR REFERENT

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an.

Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie

Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:

[Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM1851



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Nachhaltigkeit in der Immobilienbewertung (online)

In dem Seminar erhalten Sie einen Überblick über den Sustainable Value von Immobilien sowie die unterschiedlichen Nachhaltigkeitsrisiken und die Berücksichtigung in der Immobilienbewertung. Weiterhin werden die unterschiedlichen Zertifizierungsverfahren beleuchtet und die Kosten und der Nutzen sowie die Berücksichtigung in der Gutachtenerstellung dargestellt.

ZIELGRUPPE

Immobiliengutachter/-innen und Schätzer/-innen, die mit der Gutachtenerstellung beauftragt wurden sowie Mitarbeiter/-innen aus Markt und Marktfolge, oder anderen Bereichen, die Kenntnisse zu Nachhaltigkeitsaspekten von Immobilien erwerben möchten

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, nachhaltige Qualitäten von Immobilien in ihre Beurteilung mit einfließen zu lassen.
- Sie sind mit dem aktuellen Stand der Diskussion in Fachkreisen zu grundlegenden Themen des Sustainable Value von Immobilien vertraut.
- Sie können ihr erworbenes Wissen auf die Herangehensweise bei Praxisfällen anwenden.

IHR REFERENT

Michael Rode, MG Real Estate

Dipl. Ing. (FH), MRICS, CIS HypZert F, REV, etc.



TERMIN(E)

17.09.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

410,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone

0231 22240-736

francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Was bedeutet Sustainable Value von Immobilien?

Was sind Nachhaltigkeitsrisiken von Immobilien und wie wirken diese?

Welche Zertifizierungssysteme gibt es?

Kosten und Nutzen

Bewertung, CO₂-Bepreisung, „Ersatzmöglichkeit bei fehlenden Energieausweisen“

Exkurs "grüner Pfandbrief"

Nachhaltige Baustoffe

Datenrecherche in der Immobilienbewertung (online)

Welche Daten und Unterlagen werden für die Immobilienbewertung benötigt? Wo finden sich einschlägige Informationen? Welche Möglichkeiten gibt es, digitale Angebote und künstliche Intelligenz in die Immobilienbewertung einzubinden? Sie wollen Antworten auf diese und andere Fragen der Datensuche und -grundlage bei der Bewertung von Immobilien? In unserem neuen Online-Seminar "Datenrecherche in der Immobilienbewertung" erfahren die Teilnehmer/-innen in komprimierter Form welche Informationen für die verschiedenen Immobilienarten notwendig sind und wie sich der Markt bei solchen Daten und digitalen Lösungen aktuell entwickelt.

ZIELGRUPPE

Immobiliengutachter/-innen und Immobiliensachverständige, sachkundige Mitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, notwendige Informationen von Immobilien in Ihre Beurteilung miteinfließen zu lassen.
- Sie kennen mögliche Datenquellen und -lieferanten.
- Sie sind mit aktuellen Trends bei der Einbindung von digitalen Lösungen bei Bewertungen von Immobilien vertraut.

IHR REFERENT

Michael Rode, MG Real Estate

Dipl. Ing. (FH), MRICS, CIS HypZert F, REV, etc.

HINWEIS(E)

Das Seminar ist als Fortbildung von der HypZert GmbH anerkannt.



TERMIN(E)

01.10.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

410,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone
0231 22240-736
francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Welche Daten/Unterlagen benötigt ein Gutachter für die Immobilienbewertung?

Notwendige Informationen/Angaben im Gutachten

Wo gibt es welche Informationen zu welchem Preis?

Einbindung von KI und Markttrends

20 MARKTFOLGE AKTIV

Öffentliche Förderprogramme

Fit für Fördermittel - Von der Antragsbearbeitung bis zur Mittelverwendungskontrolle

Förderkredite sind für viele Kunden eine attraktive Ergänzung zur Optimierung des vorhandenen Kreditbedarfs. Hierfür ist eine professionelle Umsetzung und Bearbeitung als Kreditdienstleister unabdingbar, um dem Kunden eine optimale Betreuung zu gewährleisten. Dieses Seminar vermittelt Ihnen weiterführende Kenntnisse zu Förderprodukten der KfW und NRW Bank.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Marktfolge Aktivgeschäft, die mit Aufgaben der Bearbeitung und Abwicklung von gewerblichen Förderprogrammen betraut sind bzw. betraut werden sollen.

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, gewerbliche Förderprodukte der KfW und der NRW.BANK zu bearbeiten.
- Sie sind vertraut mit den für die Bearbeitung wesentlichen Teilschritten und können die Vorgangsbearbeitung effizient durchführen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlagenkenntnisse zu öffentlichen Förderprogrammen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dirk Bremer, NRW.BANK Bankfachwirt und Teamleiter im Bereich "Förderprogrammgeschäft" der NRW.BANK. Verantwortlich für die Bearbeitung von eigenen gewerblichen Förderprogrammen sowie Programmen der KfW
- Stephan Kunz, NRW.BANK Sparkassenbetriebswirt und Förderberater der NRW.BANK. Er berät Firmenkundenbetreuer und Leiter von Immobilienzentren für wohnwirtschaftliche Förderprogramme sowie Existenzgründer und bestehende Unternehmen über den Einsatz von öffentlichen Förderprogrammen.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

365,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Francesca Falcone

0231 22240-736

francesca.falcone@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aktueller Überblick über die Bearbeitungspraxis der wichtigsten gewerblichen Förderprogramme der KfW und der NRW.BANK (Obligokredite / Kredite mit Risikoübernahme) mit dem Schwerpunkt

- Hinweise zur Antragstellung
- Führen der Verwendungsnachweise
- Beachtung der Beihilferegeln
- Informationspflichten in der laufenden Vorgangsbearbeitung



20 MARKTFOLGE AKTIV

Leasing

Direkt-Leasing für die Marktfolge Aktivgeschäft (online)

Erfahren Sie in diesem Seminar alles Wissenswerte zum Thema Direkt-Leasing.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter/-innen im Marktfolgebereich, die mit der Bearbeitung von Leasing-Engagements betraut sind. Es ist sowohl für Einsteiger/-innen als auch für Mitarbeiter/-innen mit Vorkenntnissen geeignet.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen des Direkt-Leasings.
- Sie sind vertraut mit der Arbeitsteilung zwischen Sparkassen und Deutscher Leasing in den Backoffice-Prozessen.
- Sie können Leasingverträge und -unterlagen erstellen, prüfen und abwickeln sowie den Bestand bearbeiten.

IHR REFERENT

Kai Kessler, Deutsche Leasing GmbH

HINWEIS(E)

1. Teil: 09:30 Uhr - 11:00 Uhr; 2. Teil: 11:30 Uhr - 13:00 Uhr



TERMIN(E)

08.09.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr



DAUER

0,5 Tage



PREIS

350,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Direkt-Leasing

Arbeitsteilung zwischen Sparkassen und Deutscher Leasing in den Back-Office-Prozessen

Einreichung von Vertragsunterlagen

Refinanzierung

Bestandsbearbeitung

Vertragsbeendigung



20 MARKTFOLGE AKTIV

Recht und Steuern

Die Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 18 KWG (online)

Wie sind die aufsichtsrechtlichen Anforderungen gem. § 18 KWG? Welche Konsequenzen kann die Missachtung dieses Paragraphen haben? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Gewerbe- oder Firmenkundenbetreuung, Kreditsachbearbeitung, Kreditüberwachung und Kreditcontrolling

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Erfüllung der Offenlegungserfordernisse nach § 18 KWG.
- Sie sind sich der Rechtsfolgen bei Verstößen und bei Missachtung der Offenlegungspflichten bewusst.
- Sie sind mit Auslegungsschwierigkeiten des § 18 KWG vertraut und können anhand von Beispielen Lösungsmöglichkeiten entwickeln.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlagenkenntnisse zu § 18 KWG

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet nicht in Präsenzform, sondern im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass neben Ihrer generellen Bereitschaft, sich online interaktiv auszutauschen zu wollen, auch alle technischen Voraussetzungen für die Tonübertragung und die Aktivierung Ihres persönlichen Videos vollständig funktionieren sollten. Testen können Sie dies vorher unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.



TERMIN(E)

06.10.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Der regulatorische Rahmen

- Überblick über relevante Vorgaben
- Wer will was und warum?
- Unterscheidung Erstoffenlegung und laufende Offenlegung

Unterlagenanforderung

- Überblick über den Gesamtanforderungsprozess bei Kunden
- Unterlagenanforderung und Mahnverfahren
- Welche Unterlagen sind wichtig?
- Pflicht vs. ergänzende Unterlagen
- Umgang mit Surrogaten
- Kommunikation gegenüber dem Kunden

Perspektivwechsel - die Offenlegung aus unterschiedlichen Sichten

- Was beschäftigt die Kreditanalyse?
- Auswertungsfristen bei Unterlagen
- Worauf achtet die Revision?
- Was interessiert externe Prüfer?
- Was beschäftigt Kunden?

Wenn die Offenlegung ins Stolpern gerät - kleine Ursache, große Wirkung

- Auswirkungen bei Nichterfüllung
- Vermeidung der Nichterfüllung
- Fristen und weitere Bearbeitung
- Rolle des Marktes bei nicht erfüllten Kunden
- Kreditbelassung

Offenlegung im Tagesgeschäft

- Kundenansprache/Transparenz schaffen
- Allgemeine Beispielfälle und Praxistipps
- Nützliche Schnellstartkürzel in OSP (Technik)
- Relevante PPS_neo Prozesse

Steuerung der Offenlegung

- Identifikation von offenlegungspflichtigen Kunden
- Reporting nicht offengelegter Kunden
- Validierung/Herleitung interne Offenlegungsgrenze
- Ereignissystem/Überwachung

Update zum Gesellschafts- und Unternehmensrecht unter Berücksichtigung der Reform des Personengesellschaftsrechts

Unternehmen in der Rechtsform der GbR, GmbH und GmbH & Co. KG spielen in der Sparkassenpraxis eine wichtige Rolle. Bedeutsam sind deshalb Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen durch Gesetzgebung und Rechtsprechung. Dieses Seminar bringt Sie mit Praxisbezug auf den neuesten Stand in wichtigen Bereichen des Gesellschafts- und Unternehmensrechts. Auch das Thema Unternehmenskauf sowie einige Fragen des Vereinsrechts werden behandelt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Marktfolge, Firmenkundenbetreuer/-innen, sonstige Kundenbetreuer/-innen, die Unternehmer zu ihren Kunden zählen, Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuelle Rechtsentwicklung in maßgeblichen Bereichen des Gesellschafts- und Unternehmensrechts.
- Sie aktualisieren ihre Kenntnisse über die wichtigsten rechtlichen Fragestellungen zur wirksamen Vertretung von Unternehmen, zur Haftung der am Unternehmen Beteiligten sowie zu Veränderungen im Gesellschafterkreis.
- Sie können unternehmensbezogene rechtliche Risiken ihrer Kundinnen und Kunden besser erkennen, darüber mit ihren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in Unternehmen kommunizieren und damit Kreditrisiken der Sparkasse vorbeugen.

IHR REFERENT

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht Dr. Thomas F.W. Schodder, SCHULZ SCHODDER Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Herr Dr. Schodder ist als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht tätig. Er berät seit vielen Jahren Unternehmer und Unternehmen bei der Gestaltung der Unternehmensnachfolge. Er ist zu den damit verbundenen rechtlichen Themen als Referent in Seminaren und Vortragsveranstaltungen langjährig tätig.



TERMIN(E)

09.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Aktuelles Unternehmensrecht

Compliance in mittelständischen Unternehmen

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

- Nebeneinander von GbR und eGbR
- Gesellschaftsregister der GbR
- GbR und Grundbuch
- Außenhaftung der Gesellschafter
- Veränderungen des Gesellschafterkreises
- Statuswechsel und Umwandlung unter Beteiligung einer GbR

Personengesellschaften

- Aktuelles zu Personenhandelsgesellschaften OHG und KG
- Aktuelles zur Partnerschaftsgesellschaft im Kontext zur Öffnung der Personenhandelsgesellschaften für Freie Berufe

Verein

- Abgrenzung Idealverein - Wirtschaftlicher Verein
- Vertretung des Vereins und Haftungsfragen

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

- Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)
- Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung / Gesellschafterfinanzierung
- Haftungsfragen
- Veränderungen im Gesellschafterkreis (Bedeutung der Gesellschafterliste)

GmbH & Co. KG

- Besonderheiten der sog. Einheitsgesellschaft
- Haftungsfragen

Unternehmenskauf

- Asset Deal/Share Deal
- Bedeutung der Vertragsgestaltung für die Sparkasse
- Haftung bei Firmenfortführung

Grundschuld und Hypothek als Kreditsicherheit nutzen

Grundschulden und Hypotheken zählen zu den wichtigsten Kreditsicherheiten. In diesem Seminar lernen Sie die Besonderheiten, Probleme und Risiken bei Hereinnahme dieser Sicherheiten kennen und erwerben die zur Bestellung, Abtretung und Löschung erforderlichen Kenntnisse.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte aus der Kreditsachbearbeitung, Kreditanalyse sowie Firmenkundenbetreuung

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die Grundschuld und Hypothek als Kreditsicherheit.
- Sie können Grundschulden und Hypotheken bestellen, abtreten sowie löschen und kennen Fragestellungen und Probleme, die sich hierbei ergeben können.
- Sie wissen, was im Verwertungsfall zu beachten ist.
- Sie sind in der Lage, auf mögliche Fragen und Wünsche von Kunden kompetent einzugehen.

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.



TERMIN(E)

13.04.2027 – 14.04.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

665,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

1. Tag

**Gundbuchrechtliche Fragen der Bestellung, Abtretung und Löschung einer Grundschuld/
Nachpfändung und Pfandhaftentlassung**

Wesen des Sicherungsvertrages und Zweckerklärung

Umfang der Sicherungsabrede unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung

Zahlungen des Kreditnehmers bzw. des Eigentümers/Verrechnungsvereinbarungen

Abtretung und Berücksichtigung von Rückgewähransprüchen

**Erfüllung von Rückgewähransprüchen sowie Geltendmachung von abgetretenen
Rückgewähransprüchen**

2. Tag

Verwertung der Grundschuld

Geltendmachung von Grundschuld und dinglichen Zinsen in der Zwangsversteigerung

Haftungsumfang der Grundschuld/des Zubehörs

Persönliche Schuldübernahme und Vollstreckungsunterwerfung

Besonderheiten bei der Hypothek- und der Eigentümergrundschuld

Gesetzliche Lösungsansprüche

Spezialverträge im Kreditgeschäft

Im Firmenkreditgeschäft reicht der Einsatz von Formularverträgen oft nicht aus, sobald bestimmte Fallkonstellationen auftreten, die vom üblichen Standard im Firmenkundengeschäft abweichen. Anlass für eine auf den konkreten Kreditfall individuell zugeschnittene Vertragsgestaltung kann sowohl der Kundenwunsch, aber auch eine akut auftretende Krisensituation im Kreditengagement sein. Zur Risikominimierung und Absicherung des Kreditengagements bedarf es einer rechtssicheren Vertragsdokumentation, die man als „Spezialverträge“ bezeichnen kann. Hierzu zählen nicht nur Konsortialkredit- und Sicherheitenpoolverträge, sondern u. a. auch die Vertragsgestaltungen zur Prävention vor Anfechtungsrisiken. In diesem Seminar vermitteln wir die notwendigen Kenntnisse, um in besonderen Fallkonstellationen Verträge rechtssicher gestalten zu können.

ZIELGRUPPE

Firmenkundenbetreuer/-innen, Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Marktfolge, Recht, Revision und Abwicklung

IHR NUTZEN

- Sie können Sicherheitenpoolverträge insolvenz sicher formulieren und beurteilen.
- Sie kennen Praxisgestaltungen im Konsortialkreditgeschäft.
- Sie sind in der Lage, die Gefahr einer drohenden Nachrangigkeit von Kreditforderungen zu erkennen, Anfechtungsrisiken zu vermeiden und die Risiken von gesellschafterbesicherten Sparkassenkrediten zu beurteilen.

IHR REFERENT

Prof. Dr. Ralf Josten

LL.M. oec.; bis August 2025 Chefsyndikus und Chief Compliance Officer; Direktor des Zentralbereichs Compliance und Recht der Kreissparkasse Köln. Rechtsanwalt (of Counsel) in der Kölner Kanzlei CBH. Veröffentlichungen zu verschiedenen Themen des Bank-, Insolvenz und Wirtschaftsrechts. Honorarprofessor der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, Bonn. Lehrbeauftragter der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



TERMIN(E)

09.10.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



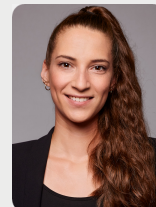
PREIS

430,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Problemlösung durch Poolverträge

- Arten
- Sicherheiten
- Sicherungsabreden

Aufgabe und Inhalt eines Sicherheitenpools

- Poolverträge als Lösungsansatz für Altfälle und Alternative für Neufälle
- Sicherungsabreden
- Saldenausgleichsklausel
- Haftung des Poolführers
- Kündigung von Poolverträgen

Anfechtung von Kreditsicherheiten im Insolvenzverfahren

- Risiken bei der Globalzession
- Inkongruente Sicherheit
- Angriffe der Treuhand-Absprache
- Muster-Poolvertrag

Problemlösung durch Konsortialverträge

- Arten
- Sicherheiten
- Sicherungsabreden
- Muster-Konsortialvertrag

Drohende Nachrangigkeit von Kreditforderungen und Sicherheiten (früher: "Eigenkapitalersatz")

- Ausgangslage
- Haftungsvoraussetzungen und Haftungsfolgen
- Nachrangigkeit von Gesellschafterdarlehen, § 39 Abs. 5 InsO
- Gesellschafterbesicherte Drittdarlehen durch die Sparkasse, Risiko einer nur anteilmäßigen Befriedigung, § 44 a InsO
- Kleinbeteiligungs- und Sanierungsprivileg

Grundzüge Sanierungs- und Überbrückungskredite

- Bedeutung des Sanierungsstandards „IDW S6“
- BGH-Anforderungen an Sanierungskonzepte
- Sanierungsvereinbarung
- Haftung bei fehlgeschlagener Sanierung
- Überbrückungskredite Zweck und Anforderungen
- Ausgestaltungen

Einzelwertberichtigungen in der Steuerbilanz - Inhalte und Auswirkungen des BMF- Schreibens vom 21.03.2024 (online)

Mit Schreiben vom 21.03.2024 hat das Bundesministerium für Finanzen das finale Schreiben zur steuerlichen Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen von Kundenforderungen durch Kreditinstitute veröffentlicht. Damit wurden erstmalig einheitliche Grundsätze für diesen Bereich aufgestellt. In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wissenswerte zu diesem Thema.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Kreditsachbearbeitung

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundsätze der Einzelwertberichtigung in der Steuerbilanz sowie den Inhalt des BMF-Schreibens vom 21.03.2024 und die Auswirkungen für die Kreditsachbearbeitung.
- Sie sind vertraut mit den rechtlichen und technischen Aspekten des Vereinfachungsverfahrens.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Fachkolleginnen und Fachkollegen sowie der Finanz Informatik.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Martin Beckmann, Sparkassenverband Westfalen-Lippe

Ingrid Bockelbessmann, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Sascha Kraft, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Dominik Meding, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

3 Stunden



PREIS



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Darstellung der Grundsätze der Einzelwertberichtigung in der Steuerbilanz

Inhalte des BMF-Schreibens vom 21.03.2024

Auswirkungen des BMF-Schreibens vom 21.03.2024 für die Kreditsachbearbeitung (z. B. erhöhte Dokumentationsanforderungen, Sicherheitenansatz)

Rechtliche und technische Informationen zum steuerlichen Vereinfachungsverfahren.

Gelegenheit für Fragen



20 MARKTFOLGE AKTIV

OSPlus

OSPlus-Kredit: Grundlagen (S435)

OSPlus-Kredit ist die zentrale Anwendung zur umfassenden Abbildung und Bearbeitung sämtlicher Kreditprozesse. Grundlegende Kenntnisse vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Neu- und Wiedereinsteigende, die eine Einführung in die Anwendung OSPlus-Kredit erhalten möchten, insbesondere Berater/-innen und Mitarbeiter/-innen Markt/Marktfolge

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Funktion der Anwendung OSPlus-Kredit.
- Sie können Vorgänge selbständig anlegen und bearbeiten.
- Sie sind in der Lage, Modellberechnungen durchzuführen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Kenntnisse der Navigation in OSPlus

IHR REFERENT

Gerhard Hüners, FINNOFLEET SUBITO GmbH

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung lebt von einer regen Beteiligung. Bitte bringen Sie Fälle aus Ihrer Praxis zur Veranstaltung mit.

Bitte bringen Sie weiterhin - wenn möglich - einen Laptop mit Zugriff auf Ihr Sparkassensystem mit inkl. Seva-Einwahl.



TERMIN(E)

24.11.2026 – 25.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW
23.11.2027 – 24.11.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Vorgang/Akte anlegen

Antragsteller/Kreditnehmer in den Vorgang laden

Vorhaben und Varianten anlegen

Finanzierungsbausteine/Modellberechnung durchführen

Erfassung Sicherheiten/Obligo

Votum

Beschluss

Übungen

Praxisdialog Aktivgeschäft OSPlus - Auswirkungen des neuen Releases (online)

Mit jedem Release stellt die Finanz Informatik zahlreiche Neuerungen für die Anwendungen im Aktivgeschäft bereit. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wissenswerte dazu.

ZIELGRUPPE

Leiter/-innen der Marktfolge, Orga-Leiter/-innen, Produkt- und Prozessverantwortliche

IHR NUTZEN

- Sie sind über die aktuellen Release-Themen informiert, die aus Sicht der Kreditprozesse sowie systemübergreifend betrachtet werden sollten.
- Sie erkennen Handlungsbedarf und Optimierungsmöglichkeiten, um in der Sparkasse entsprechende Maßnahmen für den Einsatz von OSPlus im Aktivgeschäft einleiten zu können.

IHR REFERENT

Mitarbeiter/-innen der Firma tekko, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG



TERMIN(E)

06.10.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Übergreifende Themen**

- Regulatorik
- Bewilligung_neo
- Regelsätze

Baufinanzierung mit OSPlus_neo

- Weiterentwicklung und Anpassung
- Cockpit Immobilie/Modernisierungsrechner

Gewerbliche Finanzierungen mit OSPlus_neo

- Gewerbliche Kreditprozesse (Beratung und Anbahnung)
- S-Card Plus gewerblich_neo

OSPlus-Kredit

- Weiterentwicklungen und Anpassungen
- Kapitaldienst und wirtschaftliche Verhältnisse
- Offenlegungspflicht

Weitere Kreditprozesse

- Privatkreditprozesse
- Valutierung neo
- Zinsprolongation_neo
- Vorzeitige Darlehensrückzahlung_neo
- LBS Kredit neo
- Förderkredit_neo

VVS/Rating/Scoring

- VVS- Allgemeine Optimierungen und Änderungen
- Rating/Scoring

Abwicklung

- Darlehensanwendung und Modellberechnung
- Informationen zur SCHUFA Meldeautomation

Anhang

- Verlustdatensammlung
- Wartung Frühwarnsystem

Fachforum Kapitaldienstrechnung in OSPlus und EBIL pro mit Follow-up

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung hat durch die EBA-Guideline für Kreditvergabe und Überwachung sowie die 7. MaRsik-Novelle weiter an Bedeutung gewonnen. Die Anwendung „Gewerblicher Kapitaldienst“ in OSPlus-Kredit erfüllt alle regulatorischen Anforderungen und wird stetig an neue Anforderungen angepasst. Mit dieser Veranstaltung bleiben Sie auf dem Laufenden und haben die Möglichkeit Ihre Fragen zu stellen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Kreditsekretariat/Kreditorganisation, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Analystinnen und Analysten, gewerbliche Berater/-innen, Projektmitarbeiter/-innen, Revisorinnen und Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zur Kapitaldienstrechnung in OSPlus und der Anbindung zu EBIL.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen einzubringen.
- Sie profitieren vom Austausch mit den Fachexpertinnen und Fachexperten sowie Kolleginnen und Kollegen aus anderen Sparkassen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Bestandteil dieser Veranstaltung ist ein sog. Follow-up. Dieses findet am 15.06.2027 in Webex statt. Hier sollen offene Fragen aus den Fachforen aufgegriffen sowie geplante Neuerungen in EBIL und OSPlus thematisiert werden.



TERMIN(E)

16.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1,5 Tage
1 Tag zzgl. Follow-up in Webex am
15.06.2027



PREIS

475,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (S431) (online)

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung gewinnt durch die EBA-Guideline und die 7. MaRSik-Novelle weiter an Bedeutung. Die Anwendung „Gewerblicher Kapitaldienst“ in OSPlus-Kredit erfüllt alle regulatorischen Anforderungen und wird stetig an neue Anforderungen angepasst. Informieren Sie sich in diesem Seminar über die Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstberechnung in OSPlus.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, potenzielle Neu-Anwender/-innen aus dem Markt, Projektmitarbeiter/-innen, Revisoren und Revisorinnen, Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Kreditsekretariat /Kreditorganisation

IHR NUTZEN

- Sie gehen sicher mit der Anwendung um.
- Sie können Daten schnell und strukturiert erfassen.
- Sie profitieren von Tipps der Experten für Ihre tägliche Arbeit.

VORAUSSETZUNG(EN)

- OSPlus-Kredit Grundlagenkenntnisse
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse über die Auswertung von Jahresabschlüssen (Vermittlung nicht Bestandteil der Schulung)
- Erste Erfahrungen mit gewerblichen Kapitaldienstermittlungen wünschenswert
- Bankfachliche Vorgaben sind im Haus getroffen und den Mitarbeitern bekannt

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Die Referenten haben Zugriff auf OSPlus (Schulungsumgebung); keine Praxisbeispiele in der Produktionsumgebung der Sparkasse.



TERMIN(E)

08.09.2026 | virtueller Seminarraum
18.03.2027 | virtueller Seminarraum
13.09.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Technik OSPlus Kapitaldienst und "Wirtschaftliche Verhältnisse Verwalten" (Portal) mit Auswirkungen auf die Kennzahlen

EBIL Finanzberichte in OSPlus

Personengruppierungen und Betrachtungsweisen

Finanzberichtstypen

Druck im Kapitaldienst

Praxisbeispiele

OSPlus Grundlagen gewerbliche Kapitaldienstrechnung mit Ausblick Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S431b))

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung gewinnt durch die EBA-Guideline und die 7. MaRsiK-Novelle weiter an Bedeutung. Die Anwendung „Gewerblicher Kapitaldienst“ in OSPlus-Kredit erfüllt alle regulatorischen Anforderungen und wird stetig an neue Anforderungen angepasst. Informieren Sie sich in diesem Seminar über die Grundlagen der gewerblichen Kapitaldienstberechnung in OSPlus.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, potenzielle Neu-Anwender/-innen aus dem Markt, Projektmitarbeiter/-innen, Revisoren und Revisorinnen, Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Kreditsekretariat /Kreditorganisation

IHR NUTZEN

- Sie gehen sicher mit der Anwendung um.
- Sie können Daten schnell und strukturiert erfassen.
- Sie profitieren von Tipps der Experten für Ihre tägliche Arbeit.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Die Anwendung Kapitaldienst ist bereits bekannt. Bei Bedarf: Auffrischung der Kenntnisse vorab zur Kapitaldienstdarstellung u. a. WVV, Kapitaldienst und Personengruppierung



TERMIN(E)

13.10.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag

Die Gesamt-Lernzeit umfasst:

0,5 Tage E-Learning
0,5 Tage Online Seminar,
09:30 Uhr bis 12:30 Uhr



PREIS

400,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Modul 1

Vorgeschaltetes E-Learning

Modul 2

Ankommen der Teilnehmer/-innen

Wiederholung und Fragen zu den E-Learnings

(Eigene) Fallbeispiele zu J-Person, N-Person, GbR, Kapitaldienst und Konsolidierungsgruppe

Exkurs: Vorgänge aus Analyse (EBIL, Sensitivitätsanalyse & Spezialfinanzierungen)

Abschlussrunde mit Feedback

Kreditnehmereinheiten und Kundenverbünde - Grundlagen (S429) (online)

In diesem OSPlus-Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte zu Personenverbänden. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf juristischen, quasi-juristischen und kommunalen Personenverbänden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen mit wenig Erfahrungen in der Erfassung der Personenverbünde in OSPlus

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Erfassungsmöglichkeiten für die Personenverbünde in der OSPlus-Personenmappe.
- Sie sind vertraut mit den Auswirkungen auf die Vorgangsdatenbildung in OSPlus-Kredit.
- Sie wissen, welche Verbünde in den Vorgängen von OSPlus-Kredit Verwendung finden.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse im Umgang mit OSPlus

IHR REFERENT

Adrian Scheid, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG



TERMIN(E)

07.09.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aufbau, Merkmale und Besonderheiten von Personenverbänden in OSPlus

Kreditnehmereinheiten nach § 19.2 KWG (Millionenkredite)

Personengesellschaften in der Kreditnehmereinheit

Kreditnehmereinheiten nach § 19.3 KWG (Großkredite, Offenlegung, Organkredite)

Unterscheidung bezüglich "Kontrolle" und "beherrschender Einfluss" einer Kreditnehmereinheit

Verbünde in OSPlus-Kredit

Personengruppen im Kapitaldienst

Standardübungsfälle

Konsortialfinanzierung innerhalb von OSPlus durchführen (Neueinsteiger) (S267)

Die Konsortialfinanzierung ist eine eigenständige Anwendung und losgelöst von den Anwendungssparten Darlehen bzw. KK. Die abhängigen Datenfelder zu den Arbeitsziffern 0, 1 und 6 für die Konsortialbeteiligungen werden in diesem Seminar aufgezeigt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Instituten, die die Anwendung nutzen wollen, die als Multiplikatorinnen/Multiplikatoren für den Bereich Konsortialfinanzierung tätig sind bzw. diesen verantworten

IHR NUTZEN

Sie erhalten einen Überblick über die fachlichen Inhalte der Anwendung Konsortialfinanzierung

VORAUSSETZUNG(EN)

Kenntnisse des Konsortialgeschäftes, Kenntnisse in Darlehen und/oder KK

HINWEIS(E)

Maximal 2 Teilnehmer pro Sparkasse



TERMIN(E)

01.07.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Erfassung Konsortialdaten

- Vertragsanlage
- Vertragsänderung
- Plausibilitäten
- Auskunftsbildschirme
- Vertragsansicht

Meldungsbearbeitung

Ereignisse

Auswertungen

Standard-SQL (Auswertung aller Konsortialdaten)

Grundlagentraining Darlehen AZ6 (online)

AZ6 ist eine der komplexesten Anwendungen in OSPlus. Sie beinhaltet eine Vielzahl von Wechselwirkungen und Automatismen, die beachtet werden sollten. Alles Wissenswerte zur Nutzung der Anwendung vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die AZ6 nutzen, z. B. Darlehensbuchhalter/-innen; Marktfolgemitarbeiter/-innen; Mitarbeiter/-innen der Kredit-Organisation

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der aktuellen Darlehensverarbeitung in OSPlus.
- Sie kennen Zusammenhänge und Wechselwirkungen.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Nutzern aus Sparkassen und der Referenten-Expertise.

IHR REFERENT

Mitarbeiter/-innen der Firma tekko, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG

HINWEIS(E)

Folgende Themengebiete werden **nicht** behandelt:

- Hauptkontenverwaltung
- Zahlungsverkehr
- OSPlus-Kredit und weitere Geschäftsprozesse



TERMIN(E)

11.09.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Der Lebenszyklus eines Darlehens (am Beispiel eines Aktivdarlehens)

- Modellberechnung & Eröffnung
- Bestandsdarlehen, Bestandsbearbeitung, Referenzzinsüberwachung
- Auflösung

Aktiv- und Passivdarlehen

- Wo liegen die Unterschiede?
- Wo liegen die Schnittstellen?
- Welche technischen Besonderheiten gibt es zu beachten?

Umsatzverarbeitung

- Welche Salden gibt es an einem Darlehen?
- Welche Auswirkung haben Text- und Umsatzzschlüssel?
- Was bewirkt die „Sperrung von Erfolgsbuchungen“ und warum?
- Wie wird zukünftig gebucht?
- Wie funktioniert der maschinelle Storno?

Vertiefungsschulung Darlehen AZ6 (online)

AZ6 ist eine der komplexesten Anwendungen in OSPlus. Sie beinhaltet eine Vielzahl von Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer/-innen bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit für einen sowohl theoretischen als auch praktischen Einblick in die Tiefen der Anwendung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die AZ6 nutzen, z. B. Darlehensbuchhalter/-innen;
Marktfolgemitarbeiter/-innen; Mitarbeiter/-innen der Kredit-Organisation

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelle Informationen über die Darlehensverarbeitung in OSPlus.
- Sie verstehen Zusammenhänge und Wechselwirkungen.
- Sie profitieren vom Austausch mit weiteren Sparkassen und dem Referenten sowie von der bedarfsorientierten Abbildung von Themen.

IHR REFERENT

Mitarbeiter/-innen der Firma tekko, tekko Informationssysteme GmbH & Co. KG

HINWEIS(E)

Bitte mailen Sie Ihre inhaltlichen Wünsche/Themen zur Veranstaltung bis max. 14 Tag vor der Veranstaltung an susanne.rupieper@ska.nrw.

Folgende Themen werden nicht behandelt:

- Hauptkontenverwaltung
- OSPlus-Kredit und weitere Geschäftsprozesse
- Kontokorrentkredite
- Avale
- Reporting
- Bilanzierung
- Regulatorische Anforderungen & Compliance
- VVS



TERMIN(E)

12.11.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Eingebrachte Themen der Teilnehmer/-innen

- Was beschäftigt Sie aktuell oder auch schon länger?
- Wo stehen Sie vor Herausforderungen in der AZ6?

Weitere Themen (bedarfsorientiert)

- Passivdarlehen (mit Blick auf das Fördergeschäft & Konsortial)
- Vertragsstörungen
 - Tilgungsaussetzungen
 - Stundung
 - Mahnwesen
 - Verzüge bei Darlehen
 - Korrekturbuchungen
- Umsatzsteueroptimierte Darlehen
- Roll-Over-Darlehen
- Zinsprolongation & Folgeprodukt
- Debitorenbuchhaltung mit Blick auf Darlehen
- Valutierungsprozess mit OSPlus_neo

Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (S433) (online)

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung hat durch die EBA-Guideline und die 7. MaRsik-Novelle weiter an Bedeutung gewonnen. Der Kapitaldienst ist im OSPlus die zentrale Sammelstelle für Informationen, welche für die Berechnung von Kennzahlen benötigt werden. Die Komplexität der Anwendung ist enorm gestiegen und stellt hohe Anforderungen an die Anwender/-innen. Fehlerfassungen müssen vermieden werden, um negative Auswirkungen auf die Qualität der Kennzahlen zu verhindern. Erfahren Sie alles Wissenswerte zu den regulatorischen Vorgaben in Verbindung mit der technischen Erfassung und ggf. Weiterentwicklungen in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

(Potenzielle) Anwender/-innen aus der Analyse bzw. Marktfolgemitarbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen aus dem Kreditsekretariat, der Revision, Projektmitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den regulatorischen Vorgaben zur Kreditwürdigkeitsprüfung und der Einhaltung in der technischen Erfassung.
- Sie sind in der Lage, Daten schnell und strukturiert, zur Darstellung des Kapitaldienstes und zur korrekten Ableitung von Kennzahlen, in OSPlus-Kredit und EBIL zu erfassen.
- Sie können sicher mit den Anwendungen OSPlus Kapitaldienst und EBIL (Analyse) umgehen und haben ein Verständnis für die technische Ermittlungslogik von Kennzahlen und die Interpretation von Kennzahlen als Kreditrisikoindikatoren.

VORAUSSETZUNG(EN)

OSPlus-Kredit Grundlagenkenntnisse sowie erste Erfahrungen mit (gewerblichen) Kapitaldienstermittlungen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse über die Auswertung von Jahresabschlüssen. Bankfachliche Vorgaben sind im Haus getroffen und den Mitarbeitenden bekannt.

Nutzung der Webcam im Seminar.

Funktionierende Audioverbindung für den Austausch im Seminar.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH

HINWEIS(E)

Zur Vorbereitung der Veranstaltung können Sie Fragen/Fallbeispiele einreichen. Bitte mailen Sie diese (unter Beachtung der DSGVO) bis spätestens 4 Wochen vor dem Seminartermin an: susanne.rupieper@ska.nrw.

In der Veranstaltung erfolgt keine Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über die Auswertung von Jahresabschlüssen. Die Themen ESG und FinREP werden nur



TERMIN(E)

05.10.2026 – 17.11.2026 | virtueller Seminarraum

Onlinemodul 1 (05.10.2026)

Onlinemodul 2 (06.10.2026)

Onlinemodul 3 (17.11.2026)

10.05.2027 – 14.06.2027 | virtueller Seminarraum

Onlinemodul 1 (10.05.2027)

Onlinemodul 2 (11.05.2027)

Onlinemodul 3 (14.06.2027)

13.10.2027 – 22.11.2027 | virtueller Seminarraum

Onlinemodul 1 (13.10.2027)

Onlinemodul 2 (14.10.2027)

Onlinemodul 3 (22.11.2027)



DAUER

2,5 Tage



PREIS

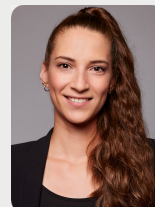
890,00 €

oberflächlich behandelt. Die Referentin bzw. der Referent hat Zugriff auf OSPlus (Schulungsumgebung); keine Praxisbeispiele in der Produktionsumgebung der Sparkasse.



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Grundlagen Anforderungen aus der Regulatorik zur Kreditwürdigkeitsprüfung

Umgang mit der Technik und fachliche Vorgaben in OSPlus-Kredit

- Exkurs: Vorbereitende Tätigkeiten durch den Markt
- OSPlus Kapitaldienst und "Wirtschaftliche Verhältnisse Verwalten" über alle Personenarten und Finanzierungsformen inkl. komplexer Fälle und Spezialfragen
- Integration von EBIL/EBIL-Analyse und Schnittstelle OSPlus
- Sensitivitätsanalyse
- Kennzahlenarten in OSPlus (FinStabDEV, EBA, EBA-EBIL) und deren Ermittlungslogik
- LOaM-Segmente

Tipps und Tricks zu möglichen Fehlerquellen

Praxisnahe Vorstellung u. a. in OSPlus- und EBIL-Schulungsumgebung anhand von Fallbeispielen

Klärung und Austausch zu mitgebrachten Fragestellungen aus der Praxis mit Blick auf die Anwendung, z. B. Fragen zur Technik OSPlus oder EBIL

Regulatorik im Kreditprozess umsetzen - Fokus Kapitaldienst und Kennzahlen - Analyse (Blended Learning S433b))

Die Kapitaldienstrechnung als Bestandteil der Kreditwürdigkeitsprüfung hat durch die EBA-Guideline und die 7. MaRisk-Novelle weiter an Bedeutung gewonnen. Der Kapitaldienst ist im OSPlus die zentrale Sammelstelle für Informationen, welche für die Berechnung von Kennzahlen benötigt werden. Die Komplexität der Anwendung ist enorm gestiegen und stellt hohe Anforderungen an die Anwender/-innen. Fehlerfassungen müssen vermieden werden, um negative Auswirkungen auf die Qualität der Kennzahlen zu verhindern. Erfahren Sie alles Wissenswerte zu den regulatorischen Vorgaben in Verbindung mit der technischen Erfassung und ggf. Weiterentwicklungen in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

(Potenzielle) Anwender/-innen aus der Analyse bzw. Marktfolgemitarbeiter/-innen, Mitarbeiter/-innen aus dem Kreditsekretariat, der Revision, Projektmitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den regulatorischen Vorgaben zur Kreditwürdigkeitsprüfung und der Einhaltung in der technischen Erfassung.
- Sie sind in der Lage, Daten schnell und strukturiert, zur Darstellung des Kapitaldienstes und zur korrekten Ableitung von Kennzahlen, in OSPlus-Kredit und EBIL zu erfassen.
- Sie können sicher mit den Anwendungen OSPlus Kapitaldienst und EBIL (Analyse) umgehen und haben ein Verständnis für die technische Ermittlungslogik von Kennzahlen und die Interpretation von Kennzahlen als Kreditrisikoindikatoren.

VORAUSSETZUNG(EN)

Die Anwendung Kapitaldienst ist bereits bekannt. Bei Bedarf: Auffrischung der Kenntnisse vorab zur Kapitaldienstdarstellung u. a. WV, Kapitaldienst und Personengruppierung.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der CSC INNO GmbH



TERMIN(E)

09.11.2026 – 14.12.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

2,5 Tage

Die Gesamt-Lernzeit umfasst:

ca. 1 Tag E-Learning
1 Tag Online Seminar
0,5 Tage Online Follow-Up,
09:30 Uhr bis 12:30 Uhr



PREIS

710,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Modul 1

Vorgeschaltetes E-Learning

Modul 2 Online Seminar

Kennenlernen der Teilnehmer/-innen

Wiederholung und Fragen zu den E-Learnings

EBIL und OSPlus Zusammenspiel

Sensitivitätsanalyse

Bearbeitung der N-Person

Fallbeispiel G-Person mit nur 1 Antragsteller

Fallbeispiel GbR

Spezialfinanzierungen

Umgang mit Komplexer Gruppe (Kapitaldienst- und Konsolidierungsgruppe)

Abschlussrunde mit Feedback

Modul 3 Online Follow-Up

Ankommen

Erfahrungsaustausch, Stolpersteine und Besprechung von mitgebrachten Fallbeispielen

Wiederholungswünsche aus Umfrage

Einsatz von EBIL pro

Analyse Bilanzen, EÜR und Kapitaldienstfähigkeit

- Risikoadjustierte Analyse
- Immobilienanalyse
- Ausblick Vermögens- und Privatanalyse

Abschlussrunde mit Feedback

Kundendatenmanagement in OSPlus

Erhalten Sie fundiertes Wissen zur fachlichen und administrativen Pflege von Kundinnen- und Kundendaten in OSPlus. Vertiefen Sie Ihren Einblick ins Kundendatenmanagement inkl. Verbünde, Personenrollen, Kontrollen und generischen Konstrukten. Dadurch können Sie im Kundendatenmanagement Risiken minimieren, Prozesse optimieren und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Steigerung ergreifen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, aus der Organisation, Marktfolge Passiv und Aktiv, Revision, Vertriebssteuerung, Datenqualitätsmanager/-innen und Zuständige für IDV-Auswertungen die fachlich bzw. administrativ für den Themenbereich "Kundendaten-Management" und der damit verbundenen Prozesse verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, durch korrekte Anlage- und Pflegeprozesse Risiken zu reduzieren und die Datenqualität in Ihrer Sparkasse gezielt zu verbessern.
- Sie optimieren interne Abläufe und Zuständigkeiten durch Rollen- und Berechtigungssteuerung und erfüllen somit regulatorische Anforderungen.
- Sie vertiefen Ihre administrative und fachliche Kompetenz und können die Datenqualität in Ihrer Sparkasse sicher beurteilen und steuern.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sicherer Umgang mit OSPlus
- Zugangsdaten zu OSPlus ggf. über SEVA (Zugriff auf das eigene Institut notwendig)
- Optimal wäre die Teilnahme eines Administrators bzw. Kenntnisse in der Administration im Bereich der Kundendaten bzw. Admi-Rechte um SVZ's pflegen zu dürfen

IHR REFERENT

Andreas Krämer, AK-Consulting



TERMIN(E)

15.10.2026 – 16.10.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

750,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw



Programm/Inhalt

Personendaten

- Checkliste für die Personenanlage
- Welche Felder haben welche Auswirkungen?
- Unterstützung der Personenpflege durch Pflege von SVZ
- Instituts-Parameter für Personendaten
- Personendaten unter OSP-neo
- Fehlerreduzierung durch Administration
- Sinnvolle Nutzung des Kontrollradar bei der Personendatenpflege
- Prüfung der Datenqualität per SQL/Nutzung der DQM-Anwendung
- Abgrenzung Kundentyp, Kundensegment, Kundensegmentierung
- Voraussetzungen zur Löschungs vormerkung

Personenrollen

- Welche Personenrollen haben Funktionen?
- Welche Personenrollen sollten deaktiviert werden?
- Praxisbeispiele für hausgemachte Rollen
- Steuerung, wer welche Personenrollen pflegen darf
- Administration der Personenrollen

Kontrollen

- Auswirkungen der Kontrollen auf Meldung nach §24c KWG
- Welche Kontrollen sollten deaktiviert werden?
- Wie kann man nicht benötigte Kontrollen deaktivieren?

Generische Konstrukte

- Welche Geko's haben welchen Nutzen bzw. Folgewirkungen?
- Praxisbeispiele für hausgemachte GeKo's
- Wie werden Geko's administriert?
- Wie kann man Geko's per IDV auswerten und z.B. für das Ereignissystem nutzen?
- Steuerung, wer welche Geko's pflegen darf
- Welche Geko's können deaktiviert werden?
- Auswirkung von Geko's auf die Historisierung von Personensätzen

Personenverbünde



- Welche Verbünde haben welche Funktionen?
- Welche Verbünde sind Pflicht und welche Kür?
- Instituts-Parameter für Verbundanlage und -löschung
- Welche negativen Folgen haben nicht gepflegte Verbünde?
- Optimierung durch Nutzung der Administrationsmöglichkeiten
- Wer sollte wann Verbünde löschen?
- Verbundlöschung per Massenänderung



II. MARKTFOLGE

22 Sanierung / Insolvenz

Tagungen und Foren

Fachseminare / Zertifikatsprogramme

Sanierung

Insolvenz / Abwicklung

Risikokreditbearbeitung



22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Tagungen und Foren

Fachtagung Insolvenz- und Vollstreckungsrecht

Sie sind Expertin/Experte im Vollstreckungs- und Abwicklungsbereich und wollen Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen? Besuchen Sie unsere diesjährige Fachtagung und profitieren Sie von unseren hochwertigen Vorträgen!

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Vollstreckungs- bzw. Abwicklungsbereich

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuelle Rechtsprechung zum Insolvenz- und Vollstreckungsrecht.
- Sie aktualisieren Ihr Wissen zum Immobilienvollstreckungsrecht.
- Sie sind informiert über weitere relevante Themen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir werden das Programm und die Referenten/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.

HINWEIS(E)

Tagungshotels:

Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 02.11.2026 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie direkt beim [Hotel](#), wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer „93N“ und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen“. Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Titel - Gruppenkennung 93N". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter [Tagungszentrum](#).



TERMIN(E)

01.12.2026 – 02.12.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

1,5 Tage



PREIS

695,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Fachseminare / Zertifikatsprogramme

Zertifikatsprogramm Sanierung

Patentrezepte für die Gestaltung von Unternehmenssanierungen gibt es nicht. Jeder Fall ist einzigartig. Mitarbeiter/-innen, die diese Fälle bearbeiten, benötigen daher ein umfangreiches und aktuelles Wissen, um die jeweils passenden Lösungen zu finden und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit einer umfassenden Qualifizierung in kürzester Zeit.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Sanierung im Firmenkundengeschäft bzw. für Problemkredite zuständig sind oder für eine Tätigkeit in diesem Bereich vorbereitet werden sollen.

IHR NUTZEN

- Sie können Fehlentwicklungen bei Unternehmen frühzeitig erkennen.
- Sie können sanierungswürdige und -fähige Engagements identifizieren.
- Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen, eine Sanierungsbetreuung zu übernehmen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an Sanierungskonzepte.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erste Erfahrungen in der Analyse von Kundenunterlagen.

Mitarbeiter/-innen aus Sparkassen sowie externe Referenten

HINWEIS(E)

Nach Abschluss des Programms haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, am **01.06.2027** eine digitale **Lernerfolgskontrolle (Test)** zu absolvieren. Bei Erfolg erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat über ihre Qualifizierung.



TERMIN(E)

2701_Nr.11 | 15.03.2027 –
01.06.2027 | Sparkassenakademie
NRW

1. Block (15.03. - 16.03.2027)
2. Block (17.03. - 18.03.2027)
1. Block Online-Tag (06.04.2027)
3. Block (26.04.2027)
4. Block (27.04.2027)
5. Block (28.04.2027)
- Lernerfolgskontrolle (01.06.2027)



DAUER

8 Tage



PREIS

Teilnehmerpreis 2.440,00 Euro zzgl.
150,00 Euro Prüfungsgebühr



KONTAKT

ANMELDUNG

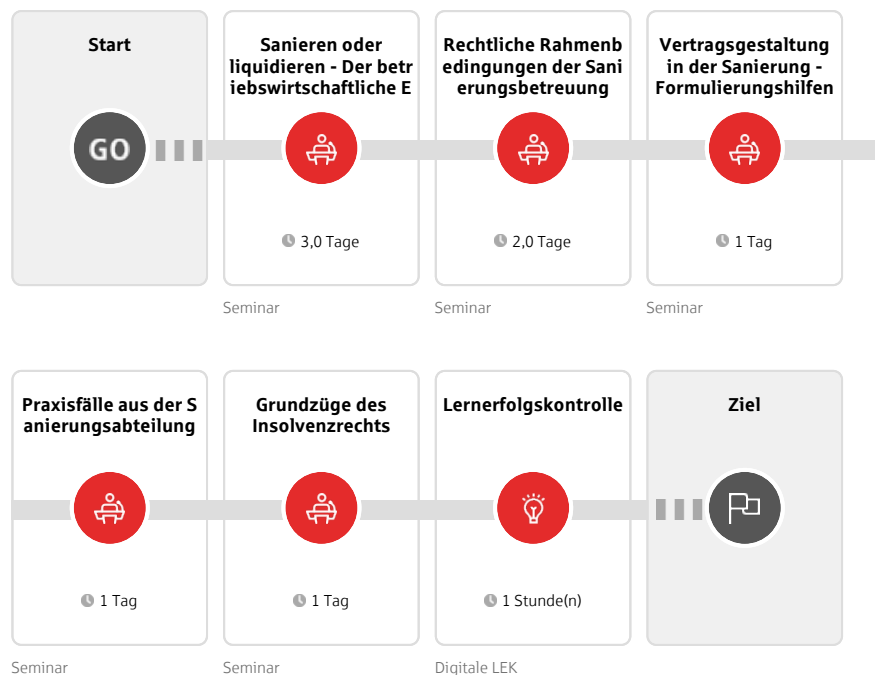


Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Sanierung



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Sanieren oder liquidieren - Der betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozess
15.03. + 16.03.2027 Präsenz und 06.04.2027 online**

- Insolvenzentwicklung in Deutschland
- Krisentypen nach IDW
- Begriffsdefinition der Sanierung
- Aktuelle Vorgaben der MaRisk
- Das rechtssichere Sanierungskonzept
- Betriebswirtschaftliche Prüfung des Konzeptes
- Betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken der Sanierung "Das Machbare erkennen"

**Rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierungsbetreuung
17.03. + 18.03.2027 Präsenz**

- Insolvenzbezogene Sonderregeln aus Anlass der COVID-19-Pandemie
- Reformbestrebungen in der Vorinsolvenz
- Grundzüge des Insolvenzverfahrens
- Krisenfrüherkennung
- Insolvenzantragspflicht/Darstellung und Beseitigung der Insolvenzgründe
- Überschuldung/Zahlungsunfähigkeit/Drohende Zahlungsunfähigkeit
- Nutzung des ESUG-Verfahrens in der COVID-19-Krise
- Bankwirtschaftliche Handlungsalternativen in der Krise
- Vermeidung von Anfechtungsrisiken bei Kreditsicherheiten
- Rechtliche Anforderungen an Sanierungskonzepte
- Darstellung der zivil- und strafrechtlichen Risiken bei der Sanierung
- Poolverträge zur Kreditsicherung

**Vertragsgestaltung in der Sanierung
26.04.2027 Präsenz**

- Überbrückungs- und Sanierungskredite
- Sicherheitenverträge/Sicherheitenpoolverträge
- Sanierungsvereinbarungen
- Tilgungsaussetzungen
- Kündigung von Geschäftsverbindungen
- Forderungsverzicht mit Besserungsvereinbarungen
- Probleme der Vorsatzanfechtung nach § 133 InsO
- Ratenzahlungs- und Vergleichsvereinbarungen
- Uechter und echter Massekredit
- Sicherheitenfreigabeerklärung
- Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung

Praxisfälle aus der Sanierungsabteilung
27.04.2027 Präsenz

Grundzüge des Insolvenzrechts
28.04.2027 Präsenz

- Einführung in das Insolvenzrecht
- Verfahrensarten
- Zulässigkeitsvoraussetzungen
- Sicherungsmaßnahmen
- Eröffnungsverfahren
- Eröffnetes Regelinsolvenzverfahren
- Das System der Forderungen
- Wirkung der Eröffnung
- Rechtsstellung des Insolvenzverwalters
- Verwertung und Verteilung

Lernerfolgskontrolle (Test)
01.06.2027 Digital



22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Sanierung

Rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierungsbetreuung

Für eine kompetente Betreuung von in Schwierigkeiten geratenen Unternehmen sowie für die Bearbeitung von Problemkrediten ist es wichtig, die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Besondere Bedeutung erhält die Thematik durch die wirtschaftliche Schieflage von Unternehmen im Zuge der COVID-19-Pandemie. Unser Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse für mehr Rechtssicherheit.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Sanierung im Firmenkundengeschäft bzw. für Problemkredite zuständig sind oder auf solche Positionen vorbereitet werden sollen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die für die Sanierung relevanten Rechtsgrundlagen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an Sanierungskonzepte.
- Sie können in Krisenfällen rechtssicher handeln und Haftungsrisiken vermeiden.

IHR REFERENT

Prof. Dr. Ralf Josten

LL.M. oec.; bis August 2025 Chefsyndikus und Chief Compliance Officer; Direktor des Zentralbereichs Compliance und Recht der Kreissparkasse Köln. Rechtsanwalt (of Counsel) in der Kölner Kanzlei CBH. Veröffentlichungen zu verschiedenen Themen des Bank-, Insolvenz und Wirtschaftsrechts. Honorarprofessor der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, Bonn. Lehrbeauftragter der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.



TERMIN(E)

17.03.2027 – 18.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

705,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Grundzüge des Insolvenzverfahrens

Krisenfrüherkennung

Insolvenzantragspflicht und Haftung

Darstellung und Beseitigung der Insolvenzgründe

Überschuldung

- Anforderungen Überschuldungsprüfung
- Anforderungen und Struktur einer Fortbestehensprognose

Zahlungsunfähigkeit

- Etablierte Prüfungssystematik des BGH
- Abgrenzung Zahlungsstockung

Drohende Zahlungsunfähigkeit

Bankwirtschaftliche Handlungsalternativen in der Krise

- Gewährung neuer Kredite
- Weiterbelassung alter Kredite
- Besicherung neu gewährter Kredite
- Nachbesicherung für bestehende Kredite

Vermeidung von Anfechtungsrisiken bei Kreditsicherheiten

Rechtliche Anforderungen an Sanierungskonzepte

Darstellung der zivil- und strafrechtlichen Risiken bei der Sanierung

Poolverträge zur Kreditsicherung

Sanieren oder liquidieren - Der betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozess

Die Bearbeitung von Problemkrediten ist anspruchsvoll. Mitarbeiter/-innen benötigen ein umfangreiches Wissen, um richtige Entscheidungen im Hinblick auf Sanierung oder Liquidation zu treffen. Die erforderlichen Kenntnisse dafür erwerben Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte, die erst kurze Zeit für die Sanierung im Firmenkundengeschäft bzw. Problemkredite zuständig sind oder auf die Intensivbetreuung bzw. Sanierung vorbereitet werden sollen.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben das analytische Rüstzeug für die Identifikation von sanierungswürdigen und -fähigen Engagements und kennen die Chancen und Risiken der Sanierung.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an ein Sanierungsgutachten.
- Sie können die betriebswirtschaftlichen Aussichten einer Sanierung in der Insolvenz einschätzen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

RDG Köln GmbH

Mitarbeiter/-in mit langjährigen Erfahrungen als Unternehmensberater/-in und Trainer/-in

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.

Das Seminar wird an zwei Präsenztagen und einem Online-Seminartag durchgeführt.



TERMIN(E)

15.03.2027 – 16.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

3 Tage
2 Präsenztage + Online-Seminartag



PREIS

1.120,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Insolvenzentwicklung in Deutschland

Krisentypen nach IDW

Begriffsdefinition der Sanierung

Aktuelle Vorgaben der MaRisk

- Normalbetreuung
- Intensivbetreuung
- Problemkreditbearbeitung

Das rechtssichere Sanierungskonzept

- Gängige Berichtstypen
- 2-stufige Vorgehensweise in der Sanierungspraxis
- Aufgaben und Aufbau des Sanierungskonzepts
- Analyse der Sanierungsfähigkeit
- Leitbild für die Zukunft
- Leistungs- und finanzwirtschaftliche Sanierungsmaßnahmen
- Planungen
- Fortführungsprognose mit Schlussbemerkung

Betriebswirtschaftliche Prüfung des Konzeptes

- Typische Schwachstellen und Fehler
- Sanierungsrelevante Einzelthemen

Betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken der Sanierung "Das Machbare erkennen"

- Vorteile und betriebswirtschaftliche Voraussetzungen des Restrukturierungsrahmens 2021
- Betriebswirtschaftliche Aspekte der gängigen insolvenzrechtlichen Sanierungsverfahren
- Geschäftsmodell als Bewertungskriterium für die Erfolgsaussichten einer Sanierung in der Insolvenz

Praxisfälle aus der Sanierungsabteilung

Die Tätigkeit im Sanierungsbereich ist anspruchsvoll. Jede Unternehmenssanierung ist anders. Nicht immer gibt es eine Standardlösung. Hinzu kommt eine sich verändernde Rechtsprechung, die es zu berücksichtigen gilt. Profitieren Sie in diesem Seminar von den langjährigen Erfahrungen des Referenten im Sanierungsbereich sowie von seinen Fällen mit Besonderheiten und aktuellen rechtlichen Themenfeldern, die er aus seiner Praxis mitbringt.

IHR NUTZEN

- Sie profitieren von den Rechts- und Sanierungskenntnissen des erfahrenen Referenten.
- Sie aktualisieren Ihr Wissen anhand von Praxisfällen und werden sensibilisiert für spezielle Themenfelder aus dem Sanierungsbereich.
- Sie sind in der Lage rechtliche Fehler bei der Sanierung von Unternehmen zu vermeiden.

IHR REFERENT

Dr. Ralf Kemper, Sparkasse Westmünsterland

Syndikusanwalt und Abteilungsleiter Recht, Dipl.-Rechtspfleger

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.



TERMIN(E)

27.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Inhalte der Veranstaltung werden immer aktuell vom Referenten zusammengestellt und richten sich nach den zum jeweiligen Seminarzeitpunkt vorliegenden Gegebenheiten im Recht und in der Praxis.

Anhand von Fallstudien aus der Praxis diskutieren die Teilnehmer/-innen untereinander und mit dem Referenten spezielle Themenfelder aus dem Sanierungsbereich (z. B. Verlängerung eines ausgelaufenen Kontokorrentkredites in der Krise des Unternehmens). Dabei erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und der Entwicklung des Sanierungsrechts eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Die Teilnehmer/-innen erhalten wertvolle Tipps für die tägliche Arbeit.

Vertragsgestaltung in der Sanierung - Formulierungshilfen und Mustertexte

Die formalen Ansprüche an Verträge im Rahmen der Sanierung sind hoch. Fehlerhafte Vereinbarungen können erhebliche Schäden für die Sparkasse bedeuten und müssen vermieden werden. In unserem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte für eine zweckmäßige und rechtssichere Gestaltung der wichtigsten Verträge und Formulare im Bereich Sanierung.

ZIELGRUPPE

Firmenkundenbetreuer/-innen, Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Marktfolge, Sanierung, Abwicklung und Recht

IHR NUTZEN

- Sie lernen verschiedene Vertragsformen bei Problemkrediten anhand von Beispielfällen kennen.
- Sie sind vertraut mit den Besonderheiten und Risiken der jeweiligen Verträge.
- Sie erlangen Rechtssicherheit im Umgang mit den in der Praxis üblichen Vertragstypen bei Problemkrediten und erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtslage.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.



TERMIN(E)

26.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Einleitung

Allgemeine Grundsätze

Sicherheitenverträge und -freigaben

Überbrückungs- und Sanierungskredite

Sicherheitenpoolverträge und Konsortial(kredit)verträge

Weitere besondere Klauseln (Financial Covenants)

Stundung/Tilgungsaussetzung/Verzicht/Vergleich/Ratenzahlung/Besserungsschein

Kündigung der Geschäftsverbindung

Echter und unechter Massekredit

Sicherheitenabgrenzungsvereinbarung

Schwerpunktmäßig werden anhand von Praxisfällen gängige Mustervereinbarungen besprochen, die Vor- und Nachteile dargestellt und Anregungen für individuelle Modifizierungen gegeben. Die Teilnehmer/-innen können vorgelegte Vertragsgestaltungen auf ihre Rechtmäßigkeit und ihre Zweckmäßigkeit hin überprüfen oder eigenständig solche erarbeiten.

Sicherheiten in der Sanierung: Identifizierung von Rechtsrisiken - Werthaltigkeit der Sicherheiten - Ermittlung des Ausfallrisiko

Die Werthaltigkeit von Sicherheiten ist in der Sanierung besonders wichtig. In dieser Veranstaltung erhalten Sie Tipps und Hinweise zu praxisrelevanten Sicherheiten und möglichen rechtlichen Problemen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Bereiche Firmenkunden Markt und Marktfolge, Mitarbeiter/-innen aus der Sanierung, der Rechtsabteilung und Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen praxisrelevante Sicherheiten.
- Sie haben einen Überblick über übliche rechtliche Probleme diverser Sicherheiten.
- Sie bekommen Erfahrungswerte vermittelt anhand derer eine Wertermittlung der Sicherheit unter Einbeziehung der rechtlichen Probleme erfolgen kann.
- Sie lernen typische Fehler und Schwachstellen der Sicherheitenverträge schnell zu erkennen.
- Sie erhalten übersichtliche und umfassende Checklisten anhand derer eine strukturierte und systematisierte Sicherheitenprüfung erfolgen kann.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:

[Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM1829



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Professionelle Kommunikation in der Intensivbetreuung/Sanierung und Abwicklung

Die Kommunikation mit Firmen- und Gewerbekunden, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind, ist anspruchsvoll. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen das Rüstzeug und praxisnahe Strategien, um auch in herausfordernden Gesprächen erfolgreich zu agieren.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Sanierung oder Abwicklung, Firmen- und Gewerbekundenbetreuer/-innen

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Sie die Gesprächsführung konsequent übernehmen und in unterschiedlichen Situationen behalten.
- Sie sind in der Lage unfaire Gesprächsmuster zu erkennen, außer Kraft zu setzen, situativ zu kontern und den Gesprächsverlauf wieder auf die Zielgrade "Konsens" zu bringen.
- Sie sichern Ihren Gesprächserfolg durch die professionelle Anwendung strategischer, taktischer und kommunikativer Muster.

IHR REFERENT

Jürgen Nosber, Bad Homburger Inkasso GmbH

Leiter Inkassomanagement bei der Bad Homburger Inkasso GmbH

HINWEIS(E)

Seminar mit zahlreichen Übungen



TERMIN(E)

30.11.2026 – 01.12.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

685,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Möglichkeiten und Grenzen der Fragetechnik, Macht und Magie der Appelltechnik

Eigenposition stärken und drohende Konflikte strategisch bereits im Vorfeld vermeiden

Ihre Sprech- und Ausdrucksmöglichkeiten (Mimik, Gestik, Körperhaltung, Tonfall)

Positive Gesprächsatmosphäre trotz verhärteter Grenzen, deeskalieren, Standpunkt halten, Lösungen herbeiführen

Zwischen den Zeilen, Ausreden

Konfrontationen sachlich begegnen, Konflikte lösen

Motivieren, stabilisieren - den Gesprächspartner zum "Abnicken" bringen

Gesprächsfallen und -fehler erkennen, vermeiden und meistern

Schlagfertiger Umgang mit Killerphrasen und persönlichen Angriffen, Metakommunikation

Ausgangssituationen, die im Seminar behandelt werden

- Die Gesprächspartnerin/der Gesprächspartner übernimmt die Gesprächsführung
- Der Umgang mit Killerphrasen
- Die Kundin/der Kunde stellt sich dumm
- Die Kundin/der Kunde steckt den Kopf in den Sand
- Die Kundin/der Kunde wird unsachlich und droht
- Die Kundin/der Kunde führt bewusst Verwirrung herbei
- Die Kundin/der Kunde zweifelt Ihre Kompetenz an
- Die Kundin/der Kunde verweigert den verbindlichen Abschluss bzw. die verbindliche Vereinbarung

Sondersituationen: Gerichtsverhandlung, Zwangsversteigerung



22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Insolvenz / Abwicklung

Kreditabwicklung im Privatkundengeschäft

Wie sind die Abläufe und Arbeitsschritte bei der Abwicklung notleidender Engagements? Welche Abwicklungsstrategien sind denkbar? Wie ist die Sicherheitensituation zu beurteilen? Das zur Beantwortung dieser Fragen erforderliche Wissen erwerben Sie in unserem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Marktfolge, die Abwicklungsfälle bearbeiten

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Abläufen und Arbeitsschritten bei der Abwicklung notleidender Engagements.
- Sie erkennen rechtliche Probleme und können diese durch eine entsprechende Abwicklungsstrategie lösen.
- Sie sind in der Lage, die Werthaltigkeit der gestellten Sicherheiten zu beurteilen und kennen die Besonderheiten bei der Verwertung.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.



TERMIN(E)

25.08.2026 – 26.08.2026 |
Sparkassenakademie NRW
15.03.2027 – 16.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW
01.09.2027 – 02.09.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

680,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw





Programm/Inhalt

1. Tag

Allgemeines

- Die Abgabe aus dem Markt zur Abwicklung
- Die Prüfung der Ausgangslage
- Outsourcing/Forderungsverkauf

Das Abwicklungskonzept/Die Abwicklungsstrategie

- Mahnung/Kündigung/Titulierung
- Bewertung/Verwertung von Sicherheiten/Bildung einer EWB
- Rückzahlungsvereinbarungen/Vergleiche/Verzichte

Die Insolvenz des Kunden

- Die Auswirkung des Insolvenzantrages auf die Abwicklung
- Die Auswirkung der Eröffnung der Insolvenz
- Das Anfechtungsrecht in der Kundeninsolvenz
- Lastschriftrückgaben
- Forderungsanmeldung/Ausfallberechnung
- Weitere Handlungsmöglichkeiten in der Insolvenz und in der Restschuldbefreiungsphase

2.Tag

Besonderheiten bei Sicherheiten

- Grundschulden und Zwangssicherungshypotheken
- Das persönliche Schuldanerkenntnis
- Die Bürgschaft
- Verpfändung/Abtretung und Pfändung von Forderungen und Rechten
- Die Sicherungsübereignung

Erbrecht

- Das gesetzliche Erbrecht
- Das gewillkürte Erbrecht
- Die Erbenhaftung
- Nachlasspflegschaft/-verwaltung/-insolvenz

Verjährung

- Überblick zur Verjährung
- Einzelne Ansprüche und deren Verjährung
- Gesicherte Forderungen und Verjährung
- Titulierte Forderungen und Verjährung



Die Sparkasse als Drittschuldnerin: Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse bearbeiten

Die Anzahl der den Sparkassen zugestellten Beschlüsse und Verfügungen steigt stetig an. Die Sparkassen müssen die Vorgänge weiterhin juristisch einwandfrei innerhalb der vorgegebenen Fristen bearbeiten. Das für die Bearbeitung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen erforderliche Wissen vermitteln wir in unserem Seminar. Einer der Schwerpunkte sind die Vorschriften zum Pfändungsschutzkonto.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Bearbeitung von zugestellten Pfändungsbeschlüssen sowie für die Kontopfändung im Rahmen der Mobiliarzwangsvollstreckung verantwortlich sind, Abwickler/-innen

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über wesentliche Rechtskenntnisse im Bereich der Forderungsvollstreckung.
- Sie sind mit der Bearbeitung und Überwachung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen für verschiedene Kontenarten vertraut.
- Sie erhalten Informationen zu den zum 01.12.2023 eingeführten Formularen

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

HINWEIS(E)

Das P-Konto wird nicht behandelt. Hierfür bieten wir unter der **Angebotsnummer 22.305 am 02.09.2026** einen gesonderten Seminartag an.



TERMIN(E)

01.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW
16.09.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

390,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Rechtliche Grundlagen der Forderungsvollstreckung (§§ 828 ff. ZPO)

Arrestatorium und Inhibitorium

Anforderungen an einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss

Pfändung von Girokonten

Pfändung von Festgeldkonten

Pfändung von Sparkonten

Herausgabevollstreckung

Pfändung von Wertpapieren und Depot

Pfändung von Rückgewähransprüchen und Sicherheitenerlösen

Besonderheiten bei "Oder-" bzw. "Und-Konten"

Auskunftspflicht des Drittschuldners - Drittschuldnererklärung

Ruhendstellung

Vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO

Insolvenzverfahren

Update - Pfändungssachbearbeitung und Pfändungsschutzkonto

Die Anzahl der den Sparkassen zugestellten Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse steigt stetig an, so dass auch die damit verbundenen Aufgaben und Risiken zunehmen. Insbesondere im Bereich des P-Kontos sind einige bemerkenswerte Entscheidungen getroffen worden. Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen Überblick über alle aktuell wichtigen Themen für eine rechtssichere Pfändungssachbearbeitung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Bearbeitung von zugestellten Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen verantwortlich sind; Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zu den Neuerungen im Bereich Drittschuldnerangelegenheiten.
- Sie sind über Auswirkungen auf die Praxis informiert.
- Sie erhalten hilfreiche Tipps für eine effiziente Pfändungssachbearbeitung.

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.



TERMIN(E)

22.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

390,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Überblick über die aktuelle Rechtsprechung

Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Praxis

Besprechung von Aufsätzen aus der Fachpresse

Musterschreiben und praktische Tipps

Das P-Konto

Das Gesetz zur Fortentwicklung des Rechts des Pfändungsschutzkontos und zur Änderung von Vorschriften des Pfändungsschutzes (PKoFoG) ist seit dem 01.12.2021 in Kraft. Antworten auf Fragen zum Pfändungsschutzkonto erhalten Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Bearbeitung von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen verantwortlich sind; Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung

IHR NUTZEN

- Sie sind in allen rechtlichen Fragen zum P-Konto auf dem neuesten Stand.
- Sie erhalten praxisrelevante Tipps und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.

HINWEIS(E)

Grundlegende Aspekte der Pfändungssachbearbeitung vermitteln wir in unserem Seminar **22.303 Die Sparkasse als Drittschuldnerin: Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse bearbeiten. Die Veranstaltung findet am Vortag dieses Seminares statt.**



TERMIN(E)

02.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW
15.09.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

390,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Pfändungsschutzkonto, P-Konto nach dem PKoFOG

Fristen

Gemeinschaftskonto

Gebot der Aufrechnung und Verrechnung

Erhöhungsbeträge und Bescheinigungen

P-Konto im Insolvenzverfahren

Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung

Wie ist der Ablauf bei Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen? Welche Konsequenzen und Handlungserfordernisse ergeben sich für die Sparkasse? Antworten darauf und praxisnahe Fallbeispiele bietet Ihnen dieses Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Abwicklung von Zwangsversteigerungen zuständig sind und erst seit kurzem in dem Bereich tätig sind

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den gesetzlichen Grundlagen der Immobilier-Zwangsvollstreckung.
- Sie wissen, was bei der Abwicklung notleidender Kreditengagements in der Praxis von Bedeutung ist.
- Sie profitieren von Praxisbeispielen des Referenten.

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.



TERMIN(E)

02.11.2026 – 04.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW
01.02.2027 – 03.02.2027 |
Sparkassenakademie NRW
15.11.2027 – 17.11.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

3 Tage



PREIS

985,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Gesetzliche Grundlagen der Immobilier- Zwangsvollstreckung

Verfahrensvorbereitung

- Grundbuchauszug, Kündigung
- Titel, Klausel
- Verfahren bis zum Versteigerungstermin
- Anordnungs- und Beitrittsantrag, Beschlagnahme
- Zwangsverwaltung
- Verfahrensbeteiligte, einstweilige Einstellung
- Verkehrswert, Ablösung

Verfahren bis zum Versteigerungstermin

- Forderungsanmeldung, Bietinteressenten

Versteigerungstermin

- Bekanntmachungsteil, Angebotsarten, geringstes Gebot
- Bietstunde, Vollmachten, Sicherheitsleistungen, Zuschlagserteilung, 5/10- und 7/10- Grenze
- Befriedigungswirkung
- Zuschlagserteilung

Erlösverteilung

- Forderungsanmeldung, Rangklassen, Verteilungstermin
- außergerichtliche Befriedigung, Lösungsvermerkung
- Liegenbelassungsvereinbarung

Aktivierung eines ersteigerten Grundstücks

Mieter/ Pächter

Besonderheiten in der Immobilien-Zwangsvollstreckungspraxis

Aufbauend auf dem Grundlagenseminar werden in diesem Seminar vertiefende und weiterführende Kenntnisse vermittelt. Hierzu zählen z. B. die schwierige Rechtsmaterie der Zwangsversteigerung mehrerer Grundstücke oder grundstücksgleicher Rechte. Viele Beispielfälle erleichtern das Verständnis. Des Weiteren werden aktuelle Rechtsprobleme aus dem Zwangsversteigerungsrecht aus Sicht des Sparkassenpraktikers dargestellt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die sich vertiefende Kenntnisse der Immobilien-Zwangsvollstreckung aneignen wollen sowie Abwickler/-innen

IHR NUTZEN

- Sie werden über aktuelle Entwicklungen im Zwangsversteigerungsrecht informiert.
- Sie lernen den Versteigerungsablauf bei mehreren Grundstücken kennen.
- Sie erlangen Sicherheit bei der Anmeldung der Ansprüche und der Wahrnehmung von Versteigerungsterminen.
- Sie kennen die Risiken bei der Erlösverteilung.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung ([22.320](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dr. Ralf Kemper, Sparkasse Westmünsterland
Syndikusanwalt und Abteilungsleiter Recht, Dipl.-Rechtspfleger
- Joachim Jünke
Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.



TERMIN(E)

23.11.2026 – 24.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW
08.12.2027 – 09.12.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



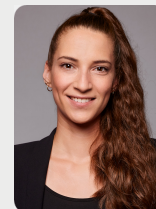
PREIS

685,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

1. Tag - Dr. Ralf Kemper

Versteigerung mehrerer Grundstücke

Der Rückgewähranspruch in der Zwangsversteigerung

Der gesetzliche Löschungsanspruch in der Zwangsversteigerung

Schutzmöglichkeit bei Nichtzahlung des Gebots; die gerichtliche Verwaltung gemäß § 94 ZVG

Aktuelles

2. Tag - Joachim Jünke

Entscheidung über den Zuschlag

Verteilung des Erlöses

Abweichende Versteigerungsbedingungen

Ablösung des betreibenden Gläubigers

Anmeldung von Mietern und Pächtern

Zuzahlungsbeträge

Die Teilungsversteigerung nach dem ZVG

Durch die wachsende Zahl von Ehescheidungen und die "Generation der Erben" nehmen Teilungsversteigerungen leider immer mehr zu. Als Grundschuldgläubiger sind Sparkassen von diesem Verfahren in einem nicht zu unterschätzenden rechtlichen und wirtschaftlichen Umfang betroffen. Alle Informationen und Besonderheiten erfahren Sie in unserem Seminar.

ZIELGRUPPE

Für die Immobiliarzwangsvollstreckung zuständige Abteilungsleiterinnen und -leiter sowie qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit mehrjähriger Zwangsvollstreckungserfahrung

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Besonderheiten der Teilungsversteigerung.
- Sie kennen die rechtliche Position Ihrer Sparkasse und können diese gegenüber Ihren Kunden vertreten.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Ansprüche bei der Geltendmachung von Forderungen realisieren können.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: Grundlagen der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung in der Praxis ([22.320](#))
- Mehrjährige Praxiserfahrungen im Bereich Verwertung von Immobilien

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.



TERMIN(E)

15.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

390,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Eigentumsverhältnisse

Antragsrechte (auch des Pfändungsgläubigers)

Pfändung des Auseinandersetzungsanspruchs

Auswirkung des Aufhebungsverbots nach § 1010 BGB

Zustimmung des Ehegatten

Einstweilige Einstellung und Vollstreckungsschutz

Geringstes Gebot

Abweichende Versteigerungsbedingungen

Erlösverteilung an Gläubiger und Eigentümer

Behandlung von Rückgewähr- und Löschungsansprüchen

Grundzüge des Insolvenzrechts

Das Insolvenzrecht wird insbesondere vor dem Hintergrund von Corona und den aktuellen Krisen weiter an Bedeutung gewinnen und die Anzahl der Insolvenzen über kurz oder lang mit großer Wahrscheinlichkeit steigen. Ein Grundverständnis des Insolvenzrechts ist somit unverzichtbar, um sicher agieren zu können und Fehler vor und in der Insolvenz zu vermeiden. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das erforderliche Wissen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Sanierung, Recht und Abwicklung, die grundlegende Kenntnisse zum Insolvenzrecht erlangen möchten

IHR NUTZEN

- Sie haben ein Grundverständnis vom Insolvenzrecht und der Tätigkeit des Insolvenzverwalters.
- Sie können allgemeine Fragen rund um das Thema Insolvenz besser beantworten.
- Sie vermeiden Fehler bei der Bearbeitung/Abwicklung von Kreditfällen.

IHR REFERENT

Andre Kremer, Mönig Wirtschaftskanzlei

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mönig Wirtschaftskanzlei Rechtsanwälte, Experte zum Thema Insolvenzanfechtung, mehrjährige Tätigkeit als Referent im Rahmen der Fachtagung Insolvenz und Vollstreckungsrecht

HINWEIS(E)

Dieses Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Sanierung.



TERMIN(E)

28.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Einführung in das Insolvenzrecht

Verfahrensarten

Zulässigkeitsvoraussetzungen

Sicherungsmaßnahmen

Eröffnungsverfahren

Eröffnetes Regelinsolvenzverfahren

Das System der Forderungen

Wirkung der Eröffnung

Rechtsstellung des Insolvenzverwalters

Verwertung und Verteilung

Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung

Für natürliche Personen sieht das Insolvenzrecht zwei Verfahrensformen vor; die Verbraucherinsolvenz und die Restschuldbefreiung. Wie ist der Ablauf dieser Verfahren? Welche Besonderheiten sind zu berücksichtigen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in unserem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung, dem Kreditsekretariat sowie der Marktfolge Aktivgeschäft, die Engagements von wirtschaftlich unselbstständigen Schuldnern abwickeln und verwerten

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Ablauf des Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens.
- Sie werden mit den Besonderheiten des Verfahrens sowohl aus Sicht der Sparkasse als auch aus Sicht des Gerichts vertraut gemacht.
- Sie sind über die derzeitige Gesetzeslage und geplante Änderungen informiert.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.



TERMIN(E)

15.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

390,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Das Verbraucherinsolvenzverfahren: Überblick

Abschluss des gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahrens

- Schlussbericht und Prüfung durch das Gericht
- Schlusstermin: Verteilungsverzeichnis und Versagung der Restschuldbefreiung

Restschuldbefreiung

- Beendigung des Verfahrens (Einstellung/Aufhebung)

Geplante Gesetzesänderungen: Ausblick

Die Folgen der Insolvenzeröffnung

- Das Girokonto
- Der Darlehensvertrag, der Leasingvertrag und der Avalkreditvertrag
- Lastschriften in der Insolvenz des Schuldners

Das Anfechtungsrecht in der Verbraucherinsolvenz

- Kongruente und inkongruente Deckung (§ 130 InsO und § 131 InsO)
- Andere Anfechtungsgattungen (§ 135 InsO und § 133 InsO)
- Das Bargeschäft (§ 142 InsO)
- Besonderheiten in der Verbraucherinsolvenz

Die Sicherheitenverwertung

- Aussonderung (§ 47 InsO)
- Absonderung (§ 50 InsO)
- Berechnung des Kostenbeitrags (§ 171 InsO)
- Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen § 49 InsO sowie die Insolvenzverwalter-ZV nach den §§ 172 ff. ZVG

Die Anmeldung zur Tabelle

- Klage gegen einen Widerspruch des Schuldners (§ 184 InsO)
- Berücksichtigung absonderungsberechtigter Gläubiger (§ 190 InsO)
- Berücksichtigung aufschiebend bedingter Forderungen (§ 191 InsO), Avale

Praxisfälle zu den Themen

Insolvenzanfechtung aus Bankensicht - Risiken minimieren

Sparkassen sehen sich vermehrt mit Insolvenzen ihrer Firmenkunden konfrontiert. Damit steigt auch die Gefahr der Insolvenzanfechtung, dem effektivsten Mittel der Insolvenzverwalter/-in zur Anreicherung der Masse. Mit zeitlicher Nähe der Rechtshandlungen einer Schuldnerin und eines Schuldners zum Insolvenzantrag steigt das Risiko, dass Handlungen rückgängig gemacht werden müssen. Wie das Anfechtungsrisiko bereits im Vorfeld vermieden bzw. minimiert werden kann und welche Abwehrmaßnahmen bei Anfechtung ergriffen werden können, erfahren Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Recht, Sanierung und Abwicklung

IHR NUTZEN

- Sie lernen anhand von Praxisfällen, Ihre Strategien und Handlungen bei Zahlungsrückständen zu optimieren.
- Sie sind vertraut mit Anfechtungsrisiken und in der Lage, diese im Vorfeld zu vermeiden bzw. zu minimieren.
- Sie kennen die aktuelle Rechtsprechung zur Insolvenzanfechtung und Maßnahmen, um Anfechtungsansprüche der Insolvenzverwalter/-in abzuwehren.

IHR REFERENT

Andre Kremer, Mönig Wirtschaftskanzlei

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Mönig Wirtschaftskanzlei Rechtsanwälte, Experte zum Thema Insolvenzanfechtung, mehrjährige Tätigkeit als Referent im Rahmen der Fachtagung Insolvenz und Vollstreckungsrecht



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Die einzelnen Anfechtungstatbestände

- Welche Anfechtungstatbestände gibt es?
- Welche Tatbestände sind für Kreditinstitute von Bedeutung?

Anfechtbarkeit von (Nach-)Besicherungen

- Bestellung von Sicherheiten durch den Schuldner
- Drittsicherheiten
- Sanierungskredite

Anfechtungsrisiken im Zahlungsverkehr

- Kontokorrentverrechnungen
- Zahlungsmittler

Vorsatzanfechtung

- Kenntnis Zahlungsunfähigkeit
- Reichweite des § 133 InsO
- Bargeschäft

Unternehmensinsolvenzen professionell abwickeln

Wie ist der Ablauf eines Unternehmensinsolvenzverfahrens? Welche Konsequenzen und Handlungserfordernisse ergeben sich für die Sparkasse? Wie erfolgt die Abwicklung des Engagements?

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus Abwicklungsabteilungen

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Ablauf, die handelnden Personen und die Besonderheiten von Unternehmensinsolvenzverfahren.
- Sie lernen anhand von Praxisfällen Ihre Strategien und Handlungen zu optimieren und auf Begehren des Insolvenzverwalters zu reagieren.
- Sie sind in der Lage, die Risiken der Sparkasse zu minimieren und verbleibende Chancen in der Insolvenz zu nutzen.

IHR REFERENT

Mike Mehlow, Sparkasse an der Lippe

Leiter der Rechtsabteilung der Sparkasse an der Lippe. Langjährige Erfahrungen in der Abwicklung von Privat- und Firmenkundenengagements.



TERMIN(E)

20.10.2026 – 21.10.2026 |
Sparkassenakademie NRW
19.10.2027 – 20.10.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

680,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

1. Tag

Das Insolvenzeröffnungsverfahren

- Verfahrensablauf
- Beteiligte des Verfahrens
- Das Ende des Insolvenzeröffnungsverfahrens

Das Insolvenzverfahren

- Ziele des Verfahrens
- Wirkungen der Eröffnung

Die Auswirkungen auf das Kreditgeschäft

- Girokonto und KK
- Darlehen, Leasing und Avalkredit

Gläubigerrechte in der Insolvenz

- Arten der Gläubiger
- Gläubigerausschuss und Gläubigerversammlung

2. Tag

Das Insolvenzanfechtungsrecht

- Einführung
- Einzelne Anfechtungstatbestände
- Aktuelle Rechtsprechung und Fälle

Die Kreditsicherheiten in der Insolvenz

- Aussonderung und Absonderung
- Die Pauschalen nach § 171 InsO
- Verwertung von Sicherheiten
- Grundpfandrechte in der Insolvenz

Insolvenztabelle und Quote und Ende der Insolvenz

- Forderungsanmeldung und Verteilungsverfahren
- Das Ende der Insolvenz
- Praxisfall

Besondere Insolvenzverfahren

Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten

Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die Anwendung der Abtretung von Rückgewähransprüchen zur Besicherung der eigenen Forderungen sowie die Geltendmachung von abgetretenen Rückgewähransprüchen bei der Verfolgung notleidender Forderungen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Abteilung Abwicklung

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den Regelungen der Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten vertraut.
- Sie wissen, was Sie bei der Vollstreckung beachten müssen.
- Durch praktische Übungen erlangen Sie Anwendungssicherheit für Ihre Tätigkeit.

VORAUSSETZUNG(EN)

Praktische Erfahrungen im Kreditgeschäft

IHR REFERENT

Joachim Jünke

Diplom-Rechtspfleger, Erfahrungen bei einem Amtsgericht und bei einer Sparkasse, langjährige Dozententätigkeit zu den Themen Sanierung, Zwangsvollstreckung, Kreditsicherheiten und Pfändungsbearbeitung.



TERMIN(E)

16.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

390,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Rückgewähransprüche bei Kreditsicherheiten

- Abtretung des Rückgewähranspruchs als Kreditsicherheit
- Zustimmungsvorbehalt
- Pfändung des Rückgewähranspruchs
- Erfüllung bei Sicherheitenverwertung
- Beachtung bei der Vollstreckung

Praktische Übungsfälle

SCHUFA-Praxisworkshop für die Kreditabwicklung

In diesem Praxisworkshop vermitteln wir SCHUFA-Fachwissen im Bereich der Meldungen von notleidenden Forderungen (Abwicklungsdaten). Von der Verwendung der SCHUFA in OSPlus (Anfragen, Meldungen, Nachmeldungen) über die rechtlichen Meldevoraussetzungen bis hin zur technischen Verarbeitung aus dem Subsystem vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen für Ihre tägliche Praxis. Sie lernen Alternativen zur Adressermittlung von Schuldnern über die SCHUFA kennen und erfahren, wie Verbraucher Einblick in ihre Daten bei der SCHUFA nehmen können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Abwicklung oder Recht

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der Verwendung der SCHUFA in OSPlus.
- Sie kennen Alternativen zur Adressermittlung von Schuldnern.
- Sie wissen, wie Verbraucher Einblick in ihre Daten nehmen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:

[Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM18116



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise



22 SANIERUNG / INSOLVENZ

Risikokreditbearbeitung

Risikokreditbearbeitung - Grundlagen, Intensivbetreuung und Sanierung für Sachbearbeiter /-innen (S371) (SM3046)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zu RKB und Wissenswertes zu den Fachmodulen RBK-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die im Markt oder der Marktfolge Sachbearbeitertätigkeiten im Bereich der Risikofrüherkennung, Intensivbetreuung und/oder Sanierung wahrnehmen (insbesondere neue Mitarbeiter/-innen aber auch Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung ihrer Kenntnisse benötigen), Fachadministratoren

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Grundlagen der Bedienung der Anwendung Risikokreditbearbeitung (RKB) und der Fachmodule "RKB-Intensivbetreuung" und "RKB-Sanierung".
- Sie kennen den Workflow- bzw. die Vorgangssteuerung gemäß der jeweiligen PPS-Prozesse.
- Sie sind in der Lage das jeweilige Fachmodul für die tägliche Sachbearbeitung zu nutzen.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an.

Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie

Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:

[Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3046



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

2 Tage



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung (RKB) - Abwicklung für Sachbearbeiter/-innen: Grundlagen und weiterführende Inhalte (S373a) (SM3204)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zu den Fachmodulen Recht, Zwangsversteigerung und Abwicklungskonzept in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Rechtsabteilung, der Kreditsachbearbeitung oder der Marktfolge. Insbesondere Neueinsteiger in der Anwendung, aber auch Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung oder Vertiefung ihrer Kenntnisse benötigen, Administratoren, Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Grundlagen in der Bedienung der Fachmodule RKB Recht, RKB Zwangsversteigerung und RKB Abwicklungskonzept.
- Sie sind in der Lage, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten und diese möglichst effizient und umfassend zu nutzen.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an.

Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie

Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen:

[Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3204



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

3 Tage



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Grundlagen Risikovorsorge und Abschreibungen für Sachbearbeiter/-innen (S373b) (SM3205)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zu dem Fachmodul Recht Risikovorsorge in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die in den Bereichen Risikovorsorge und/oder Jahresabschluss tätig sind (insbesondere Neueinsteiger in der Anwendung) bzw. Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung oder Vertiefung ihrer Kenntnisse benötigen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Grundlagen in der Bedienung des Fachmoduls RKB Recht Risikovorsorge (inkl. sämtlicher Abschreibungsmöglichkeiten in RKB)
- Sie kennen die Tätigkeiten, die zum Jahresabschluss notwendig sind.
- Sie sind in die Lage als Sachbearbeiter, mit der Anwendung RKB produktiv zu arbeiten.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3205



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Fachadministration für die Module Intensivbetreuung und Sanierung (S372a) (SM3201)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration für die Fachmodule Intensivbetreuung und Sanierung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, deren Aufgabe die Fachadministration der Module Intensivbetreuung und Sanierung ist (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung ihrer Kenntnisse). Zur Unterstützung der internen Kommunikation wird dieses Seminar auch für die Sachbearbeiter/-innen im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung empfohlen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen in der Administration für die Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung.
- Sie sind vertraut mit den Einstellungen der jeweiligen Schnittstellen.
- Sie sind in der Lage die Fachmodule RKB-Intensivbetreuung und RKB-Sanierung zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an.

Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3201



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

2 Tage



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Fachthemen zur Administration: Reportingfunktionen und Jahresabschluss (S372b) (SM3202)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration von Reportingfunktionen und Jahresabschluss in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die administrative Aufgaben sowohl im Bereich Recht als auch im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung wahrnehmen (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung ihrer Kenntnisse)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen der Administration für die nachstehenden Themen in RKB.
- Sie sind in der Lage, diese Bereiche zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

IHRE REFERENTIN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3202



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Funktionen zur Formularbearbeitung (S372c) (SM3203)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration der Funktionen zur Formularbearbeitung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die administrative Aufgaben sowohl im Bereich Recht als auch im Bereich Intensivbetreuung und Sanierung wahrnehmen (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung ihrer Kenntnisse)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen der Administration für die nachstehenden Themen in RKB.
- Sie sind in der Lage, diese Bereiche zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

IHRE REFERENTIN

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3203



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Risikokreditbearbeitung - Schwerpunkte zur Administration Allgemein und zur Administration Recht (S372d) (SM3210)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie Grundlegendes zur Administration Allgemein und zur Administration Recht.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die administrative Aufgaben im Bereich RKB Recht wahrnehmen (als Neueinsteiger oder zur Auffrischung/Erweiterung von Kenntnissen)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen der Administration Allgemein und der Administration Recht.
- Sie sind in der Lage, Schwerpunkte in diesen Bereichen zu administrieren.

VORAUSSETZUNG(EN)

siehe Hinweise

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM3210



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

2 Tage



PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Erfahrungsaustausch - Risikokreditbearbeitung (RKB)

Die Risikokreditbearbeitung ist in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. In dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Anwenderinnen und Anwendern sowie Expertinnen und Experten auszutauschen und Fragestellungen aus der Praxis zu klären.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für die Risikokreditbearbeitung zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie können Ihre Fragen aus der Praxis im Vorfeld einreichen und dadurch aktiv den Inhalt der Veranstaltung gestalten.
- Sie profitieren vom Austausch untereinander und vom Vergleich der eigenen Vorgehensweise mit der anderer Häuser.
- Sie kennen Lösungsansätze.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Simone Hornoff, Sparkassenverband Baden-Württemberg

Jens de Wall, Aryza GmbH

Hans-Jürgen Huth, Finanz Informatik

Luca Schneider, Finanz Informatik

Dieter Schöps, Aryza GmbH



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

RKB Berichte

Neuerungen zu den Releases in 2026

RKB-Versionswechsel/Oberflächenwechsel in 2026

Fragestellungen aus der Praxis

RKB - Risikovorsorge/Jahresabschluss für Administratoren/-innen (Fachadministration) (S374e)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. Erfahren Sie in diesem Webinar mehr zum Thema Risikovorsorge/Jahresabschluss

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Kreditsachbearbeitung/Marktfolge/Recht, die mit den zusammenfassenden Tätigkeiten zur Risikovorsorge betraut sind. Insbesondere Neueinsteiger/-innen diesem Bereich der Anwendung sowie Mitarbeiter/-innen, die eine Auffrischung oder Vertiefung ihrer Kenntnisse benötigen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundsätzliche Vorgehensweise der RKB Risikovorsorge (Beschlussfassung/Fehlerbehandlung).
- Sie wissen, wie die unterschiedlichen EWB-Schlüssel wirken und können Sonderfälle wie manuelle EWB, anteilige EWB, EWB im Zusammenhang mit Fremdmitteln interpretieren.
- Sie sind vertraut mit sämtlichen Abschreibungsmöglichkeiten der Anwendung.

IHR REFERENT

Olaf Göttert, Aryza GmbH



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

4 Stunden



PREIS

260,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt
0231 22240-725
carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Abläufe der EWB

Abhängigkeiten im Rahmen der zeitlichen Abfolge

Abhängigkeiten zu Meldewesen, AnaCredit und FinRep.

Zu beachtende Regeln in Zusammenhang mit dem letzten Buchungstag abhängig vom Wochentag/Feiertag

Bereitstellung der Daten

Jahresabschluss

- Varianten der EWB Berechnung
- Zinsbuchungen
- Barwertige EWB
- Workflow
- Jahresabschlussbuchungen
- Abschreibungen
- Fehler-/Hinweislisten
- HK-Endsummenblatt/Umsetzungsvorschlagsliste

Abwicklung Fremdmittel mit RKB (online)

Die Beobachtung von Risikokrediten und damit einhergehend die Risikokreditbearbeitung sind in der Sparkasse besonders wichtig. Die Anwendung RKB unterstützt dabei. In dieser Veranstaltung erfahren Sie Wissenswertes zur Abwicklung von Fremdmitteln mit RKB.

ZIELGRUPPE

RKB Fachadministratorinnen und Fachadministratoren, Abwickler/-innen im komplexen Firmengeschäft

IHR NUTZEN

- Sie haben einen Überblick über die Bearbeitung von Fremdmitteln mit RKB, inkl. der Besonderheiten des KfW Schnellkredites.
- Sie kennen die wesentlichen Problemstellungen, die bei der Zusammenarbeit mit Mittelgebern auftreten.
- Sie erlangen mehr Sicherheit in der Bearbeitung von Fremdmitteln mit RKB.

IHR REFERENT

Marc Völker, Sparkasse Heidelberg



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

3 Stunden



PREIS

255,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carina Kuhnt

0231 22240-725

carina.kuhnt@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundsätze der Fremdmittelabwicklung

Die RKB Fremdmittelverwaltung

Abwicklung einer Finanzierung mit Beteiligung der Bürgschaftsbank

Abwicklung einer KfW-Fremdmittelfinanzierung



II. MARKTFOLGE

24 Marktfolge Passiv / Wertpapier

Tagungen

Passiv- & Dienstleistungsgeschäft

Wertpapierabwicklung

OSPlus



24 MARKTFOLGE PASSIV / WERTPAPIER

Passiv- & Dienstleistungsgeschäft

Fachtagung internationaler Steuer- Informationsaustausch (AEOI und FATCA) in der Sparkassenpraxis

Der internationale Austausch von Finanzkonteninformationen (AEOI und FATCA) hat das Ziel, grenzüberschreitende Transaktionen aufzudecken und Steuerhinterziehung zu bekämpfen. Die für den Austausch erforderlichen Informationen werden in den Ursprungsländern durch die Finanzinstitute, also auch Sparkassen erhoben und an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) weitergeleitet. Das Thema ist komplex. In dieser Fachtagung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zu aktualisieren und offene Fragen aus der Praxis zu klären.

ZIELGRUPPE

Für die Umsetzung von AEOI und FATCA verantwortliche Mitarbeiter/-innen, z. B. aus den Bereichen Backoffice, Marktfolge, Organisation, Vertriebsmanagement

IHR NUTZEN

- Sie sind informiert über aktuelle Entwicklungen und deren Umsetzung beim internationalen Steuer-Informationsaustausch.
- Sie sind vertraut mit Fragestellungen aus der AEOI/FATCA Praxis und der dazugehörigen technischen Abwicklung.
- Sie profitieren vom Austausch über spezielle Fragen der Kundinnen und Kunden und über die im Vorfeld eingereichten Themenvorschläge.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Monika Sokolowski-Kloeter, RSGV
Dirk Sabelhaus, SVWL
Matthias Scheelen, Finanz Informatik
Alina-Anna Herstein, Kreissparkasse Köln
Michael Landmann oder Michaela Burger-Posch, DSGF Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH

HINWEIS(E)

Die Fachtagung ist nicht als reine Vortragsveranstaltung konzipiert, sondern soll ein Austausch unter Praktikerinnen und Praktikern sein. Im Rahmen der Fachtagung sollen Ihre Fragen und Fälle sowie deren steuerrechtliche Lösung und technische Abwicklung besprochen werden. Bitte senden Sie dafür geeignete Fragestellungen bis spätestens 01.03.2027 an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

17.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



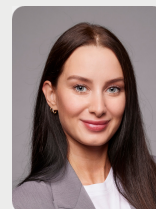
PREIS

425,00 €
zzgl. Bewirtungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Steuerrechtlicher Überblick und aktuelle Gesetzesänderungen

Häufige Fragen aus der Sparkassenpraxis

Prozessuale Umsetzung der aktuellen Gesetzesänderungen

Technische Umsetzung im System der Finanz Informatik

Weitere - im Vorfeld eingereichte - Themenwünsche

Riester Grundlagenseminar - die Basis der Riester-Sachbearbeitung

Die Bearbeitung von Riester-Verträgen ist komplex. Legt man die Ergebnisse der sogenannten Fokusgruppe und damit die mögliche zukünftige Förderung der Altersvorsorge zugrunde, so wird die Komplexität noch steigen und das Thema Riester weiter an Bedeutung gewinnen. In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte dazu.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Marktfolge, die sich Grundlagenwissen zur Bearbeitung von Riester-Zulagenanträgen, Festsetzungsanträgen und dem Jahrespaket (insbesondere Neuerungen in 2024) aneignen möchten

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem Ablauf und Umgang der Zulagenanträgen.
- Sie kennen die grundlegenden steuerlichen Anforderungen der Riester-Geschäftsvorfälle.
- Sie sind in der Lage, eine unschädliche von einer schädlichen Verwendung zu unterscheiden.

IHR REFERENT

Dr. Thomas Ferdinand, Aeiforia GmbH

Experte für private geförderte Altersvorsorge und behördliche Meldeprozesse mit der ZfA (Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) und ZfDR (Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



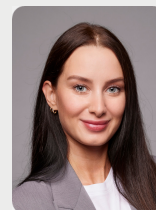
PREIS

890,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

PROGRAMM/INHALT

Zulagenbeantragung und Folgeprozesse

- Zulagenantrag und Dauervollmacht /Einwilligung
- Jahrespaket: Jahresinformation nach § 7a AltZertG und Bescheinigung nach § 92 EStG
- Prozess zur Zulagenbeantragung und deren Störfälle
- Unterscheidung manueller und maschineller Bearbeitung
- Unterscheidung von geförderten, ungeförderten und förderfähigen Beiträgen
- Folgebearbeitung von Zulagenanträgen
- Auswirkung unterschiedlicher Buchungen
- Zahl- und Rückzahlverfahren der ZfA/Verzicht der Zulagenrückforderungen der ZfA beim Anbieter in bestimmten Geschäftsvorfällen
- Erläuterung der Fristen für die Kommunikation Anbieter/ZfA
- Erläuterung von Praxisfällen unter Anwendung der Finanz-Informatik

Schädliche Verwendung

- Grundlagen der schädlichen/unschädlichen Verwendung
- Arten der schädlichen Verwendung
- Prozess der schädlichen Verwendung
- Unterscheidung manueller und maschineller Bearbeitung
- Datensätze
- Bescheinigungspflicht nach Vertragsabgang
- Kapitaltrennung und steuerliche Meldungen
- Erläuterung von Praxisfällen unter Anwendung der Finanz-Informatik

Riester Intensivseminar - Geschäftsvorfälle und Steuermeldungen in der Auszahlungsphase

Die Komplexität von Riester-Verträgen (Multi-Geschäftsvorfälle) nimmt weiter zu. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Verträge bearbeiten, ist es wichtig auf dem aktuellsten Stand zu sein und den Überblick zu behalten. Diese Veranstaltung unterstützt dabei.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktfolge, die bereits fortgeschrittene Erfahrungen im Riesterumfeld gesammelt haben und sich nun intensiver mit den Geschäftsvorfällen in der Auszahlphase befassen wollen, um eine korrekte Bearbeitung zu gewährleisten

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die möglichen Geschäftsvorfälle, die auftreten können, nachdem ein Vertrag in die Auszahlphase gegangen ist.
- Sie können mit Geschäftsvorfällen in der Auszahlphase korrekt umgehen, unter der Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen und profitieren von einer rechtskonformen Prozessumsetzung.
- Sie sind vertraut mit den nachvertraglichen Pflichten und können diese umsetzen.

IHR REFERENT

Dr. Thomas Ferdinand, Aeiforia GmbH

Experte für private geförderte Altersvorsorge und behördliche Meldeprozesse mit der ZfA (Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) und ZfDR (Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht)



TERMIN(E)

20.01.2027 – 21.01.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



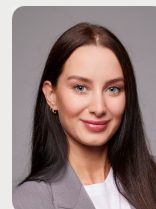
PREIS

890,00 €
zzgl. Bewirtungskosten



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Geschäftsvorfälle

- Entnahme/Entschuldung zu Beginn der Auszahlphase
- Kleinstbetragabfindung
- Übergang in die Rente
- Auszahlplan mit anschließender Verrentung
- Sofort beginnende Leibrente
- Versorgungsausgleich in der Auszahlphase
- Tod in der Auszahlphase
- Erben und vererben bei Ehepartnern, Kindern und Fiskus
- Anbieterwechsel zu Beginn der Auszahlphase
- Umgang mit Entnahmen (Wohnförderkonto) in der Auszahlphase
- Aufgabe der Selbstnutzung

Weitere Inhalte

- Nachvertragliche Pflichten
- Steuerliche Meldungen/Rechtsgründe
- Umgang mit dem Schlussbonus
- Ermittlung steuerlicher Werte, insbesondere für nicht maschinell rechenbare Verträge
- Wirkung, Umgang und Anwendung des 5-Töpfe-Verfahrens: rechnerische Quotenermittlung bei (Teil-)Auszahlungen
- Aufteilung von geförderten und ungeförderten Erträgen ermitteln
- Förderungsänderungen richtig berücksichtigen

Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten inkl. OSPlus- Handhabe

Zum 01.01.2023 wurde das Vormundschafts- und Betreuungsrecht umfassend reformiert. Die Reform hat teils erhebliche praktische Auswirkungen auf verschiedenste Tätigkeitsbereiche in den Sparkassen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie relevante Informationen für Ihre Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus allen Geschäftsbereichen, die sich mit den Themen Vollmachten und Betreuung beschäftigen.

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr rechtliches Wissen.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit beim Thema Betreuung und Vollmacht.
- Sie sind vertraut mit der OSPlus-Handhabe.

IHR REFERENT

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM1515



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

2 Tage



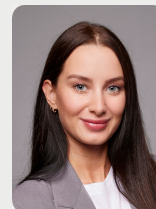
PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Haftungsrisiken bei der Nachlassbearbeitung vermeiden

Mit der Nachlassbearbeitung sind auch zahlreiche Haftungsrisiken verbunden. Um eine haftungssichere Abwicklung von Nachlasskonten sicherzustellen, ist es daher wichtig, die dafür geltenden besonderen rechtlichen Vorschriften zu kennen und zu beachten. In diesem Seminar lernen Sie die zu berücksichtigenden Besonderheiten anhand von Beispielen aus der Praxis kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit der Abwicklung von Nachlässen betraut sind, Mitarbeiter/-innen aus Rechtsabteilungen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellste Rechtsprechung zur Legitimation im Erbfall.
- Sie können mit Testamentsvollstreckungen, Nachlasspflegschaft oder internationalen Erbfällen umgehen.
- Sie sind in der Lage, durch eine vorausschauende Kontogestaltung zu Lebzeiten, Problemen bei der Nachlassabwicklung vorzubeugen.



TERMIN(E)

10.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



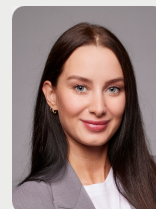
PREIS

380,00 €
zzgl. Bewirtungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Legitimation der Erben - aktuellste Rechtsprechung

- Privatschriftliches Testament
- Notarielles Testament
- Erbschein
- Europäisches Nachlasszeugnis

Testament im Schließfach - was nun?

Streitbare Erben/uneinige Erbengemeinschaft

Minderjährige Erben und Nachlasspflegschaft

Vor- und Nacherbschaft

Testamentvollstreckung

Auskunftserteilung im Erbfall

Vertrag zugunsten Dritter

Kontoumschreibung auf Bevollmächtigte/Erbabwicklung mit Vollmacht

Meldungen an das Erbschaftsteuer-Finanzamt

Rechtssichere Kontoführung (z. B. Verfügungen wegen Beerdigungskosten, Rücküberweisung Rente)

Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus

Der Auslandszahlungsverkehr im OSPlus ist komplex – doch mit dem richtigen Grundlagenwissen behalten Sie jederzeit den Überblick. In diesem Seminar erwerben Sie das nötige Rüstzeug, um sicher und schlüssig internationalen Zahlungen abzuwickeln.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Auslandszahlungsverkehr, Auslandsgeschäft, Organisation, Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Abläufe und Rahmenbedingungen des Auslandszahlungsverkehrs (AZV) im OSPlus.
- Sie wissen, wie Korrespondenten, Leitwege, Aussteuerungskriterien, Konditionen, Valuten und Zusatzentgelte im System hinterlegt und gesteuert werden.
- Sie können Kundenzahlungsausgänge und -eingänge sowie Bank-an-Bank-Zahlungen im OSPlus sicher abwickeln und typische Fehlerquellen vermeiden.

IHR REFERENT

Heiko Wendt, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senior Consultant, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Erfahrungen



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeines AZV-Wissen

Kurse und Währungen

Stammdatenverwaltung

- Korrespondenten und Konten
- Leitwege und Leitwegsteuerung
- Aussteuerungskriterien
- Konditionen
- Valuten
- Zusatzentgelte

Kundenzahlungsausgänge

Daueraufträge

Kundenzahlungseingänge

BankanBank Zahlungen



24 MARKTFOLGE PASSIV / WERTPAPIER

Wertpapierabwicklung

US-Quellensteuer - Sachstand und Prüfungen (online)

Die Prüfung der Einhaltung der US-Quellensteuerbestimmungen ist bedeutend. Regelmäßig ist hierzu bei der US-amerikanischen Steuerbehörde IRS eine Zertifizierung zu beantragen. Dabei sind die Aufgaben des sogenannten Responsible Officers durch die Neufassung des QI-Vertrages ausgeweitet. Er muss eigene Prüfungshandlungen vornehmen und darf sich nicht ausschließlich auf den Bericht der Internen Revision verlassen. Sofern die im Rahmen der Zertifizierung beantragte Prüfungsbefreiung durch den IRS nicht bewilligt wird, ist zur Vermeidung der Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch die Prüfung durch einen qualifizierten internen Revisor/-in möglich. Erwerben Sie in dieser Veranstaltung die hierzu nötigen Kenntnisse.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen der Internen Revision sowie für die US-Quellensteuer Verantwortliche

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Regelungen der US-Quellensteuer / des QI-Vertrages.
- Sie wissen, wie eine QI-konforme Prüfung durchgeführt wird.
- Sie sind in der Lage, eine interne Prüfung der US-Quellensteuerbestimmungen gem. MaRisk durchzuführen.
- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an den Responsible Officer.

VORAUSSETZUNG(EN)

Besuch des Seminars Prüfungsgrundlagen ([40.200](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Marco Niederbröker, Sparkasse Bielefeld

WpHG-Compliance-Beauftragter sowie Responsible Officer (US-Quellensteuer), zuvor langjähriger Prüfer in der Internen Revision für das Wertpapiergeschäft.

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie stattfinden. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zur Veranstaltung. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.



TERMIN(E)

14.04.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

375,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw



Programm/Inhalt

Der QI-Vertrag

- Grundlagen des US-Quellensteuerabzugsverfahrens
- Gesetzliche und vertragliche Vorgaben durch den IRS (Internal Revenue Service)
- Responsible Officer – Aufgaben und Anforderungen
- QI-Compliance Programm
- Organisationsverantwortung und Überwachungsverantwortung
- Exkurs: FATCA

Die Prüfungen

- Prüfung der Internen Revision gem. MaRisk
 - Prüfungsansätze
- QI-konforme regelmäßige Prüfung
 - Prüfungsvorgaben durch den IRS
 - Prüfungsgebiete – Umfang der Prüfung – Ziehung der Stichproben
 - Prüfungsbefreiung

Die regelmäßige Zertifizierung durch den Responsible Officer

- Inhalte und Bestätigungen
- Fehler und Mängel
- Erfassung im IRS-Portal
- Auskunfts- bzw. Prüfungsrechte des IRS
- Schriftverkehr mit dem IRS

Erfahrungsaustausch Abgeltungsteuer - Kundenfragen und die Abwicklung im Backoffice

Seit 2009 ist die Abgeltungsteuer auf Kapitaleinkünfte direkt an der Quelle, d. h. von der Sparkasse, einzubehalten und abzuführen. Verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Backoffice benötigen umfangreiche und aktuelle Kenntnisse, um eine fachlich und rechtlich korrekte Abwicklung von Geschäftsvorfällen zu gewährleisten und bei speziellen Kundenfragen den Vertrieb unterstützen zu können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Backoffice sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Marktfolge, Privatkunden- und Wertpapiergeschäft sowie weitere mit der Bearbeitung der abgeltungsteuerlich relevanten Kundenprozesse betraute Mitarbeiter/-innen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen rechtlichen und fachlichen Anforderungen für die Abwicklung der Abgeltungssteuer.
- Sie sind vertraut mit der technischen Abwicklung der Abgeltungsteuer im Backoffice.
- Sie profitieren vom Austausch über spezielle Kundenfragen und im Vorfeld eingereichte Themenvorschläge.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dominik Meding, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
- Dirk Sabelhaus, Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Tobias Schempp, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
- Markus Köhler, FI

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung ist nicht als reine Vortragsveranstaltung konzipiert, sondern soll ein Austausch unter Praktikerinnen und Praktikern sein. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Fragen und Fälle der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren steuerrechtliche Lösung und technische Abwicklung besprochen werden. Bitte senden Sie dafür geeignete Fragestellungen an: susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

18.02.2027 | Sparkassenakademie
NRW
19.02.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



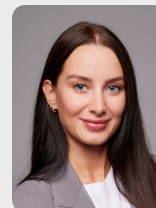
PREIS

370,00 €
zzgl. Bewirtungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Inhalte der Veranstaltung richten sich maßgeblich nach den im Vorfeld eingereichten Fragestellungen und Themenwünschen aus den Sparkassen.

In den letzten Veranstaltungen wurden z. B. folgende Themen behandelt:

Freistellungsaufträge und Nichtveranlagungsbescheinigungen

Werbungskosten und sonstige Aufwendungen

Verlustrechnung und Verlusttöpfe

Übertragung von Wertpapieren und Depots

Ausländische Quellensteuer

Steuerausländer

Finanzinnovationen und besondere Anlagen

Kirchensteuereinbehalt und Solidaritätszuschlag

Ersatzbemessungsgrundlage

Nachträgliche Stornierung von Erträgen

Behandlung von Eheleuteverbänden

Abwicklung im Rechenzentrum

24 MARKTFOLGE PASSIV / WERTPAPIER

OSPlus

Kundendatenmanagement in OSPlus

Erhalten Sie fundiertes Wissen zur fachlichen und administrativen Pflege von Kundinnen- und Kundendaten in OSPlus. Vertiefen Sie Ihren Einblick ins Kundendatenmanagement inkl. Verbünde, Personenrollen, Kontrollen und generischen Konstrukten. Dadurch können Sie im Kundendatenmanagement Risiken minimieren, Prozesse optimieren und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Steigerung ergreifen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, aus der Organisation, Marktfolge Passiv und Aktiv, Revision, Vertriebssteuerung, Datenqualitätsmanager/-innen und Zuständige für IDV-Auswertungen die fachlich bzw. administrativ für den Themenbereich "Kundendaten-Management" und der damit verbundenen Prozesse verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, durch korrekte Anlage- und Pflegeprozesse Risiken zu reduzieren und die Datenqualität in Ihrer Sparkasse gezielt zu verbessern.
- Sie optimieren interne Abläufe und Zuständigkeiten durch Rollen- und Berechtigungssteuerung und erfüllen somit regulatorische Anforderungen.
- Sie vertiefen Ihre administrative und fachliche Kompetenz und können die Datenqualität in Ihrer Sparkasse sicher beurteilen und steuern.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sicherer Umgang mit OSPlus
- Zugangsdaten zu OSPlus ggf. über SEVA (Zugriff auf das eigene Institut notwendig)
- Optimal wäre die Teilnahme eines Administrators bzw. Kenntnisse in der Administration im Bereich der Kundendaten bzw. Admi-Rechte um SVZ's pflegen zu dürfen

IHR REFERENT

Andreas Krämer, AK-Consulting



TERMIN(E)

15.10.2026 – 16.10.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

750,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Sabine Berens
0231 22240-740
sabine.berens@ska.nrw

Programm/Inhalt

Personendaten

- Checkliste für die Personenanlage
- Welche Felder haben welche Auswirkungen?
- Unterstützung der Personenpflege durch Pflege von SVZ
- Instituts-Parameter für Personendaten
- Personendaten unter OSP-neo
- Fehlerreduzierung durch Administration
- Sinnvolle Nutzung des Kontrollradar bei der Personendatenpflege
- Prüfung der Datenqualität per SQL/Nutzung der DQM-Anwendung
- Abgrenzung Kundentyp, Kundensegment, Kundensegmentierung
- Voraussetzungen zur Löschungs vormerkung

Personenrollen

- Welche Personenrollen haben Funktionen?
- Welche Personenrollen sollten deaktiviert werden?
- Praxisbeispiele für hausgemachte Rollen
- Steuerung, wer welche Personenrollen pflegen darf
- Administration der Personenrollen

Kontrollen

- Auswirkungen der Kontrollen auf Meldung nach §24c KWG
- Welche Kontrollen sollten deaktiviert werden?
- Wie kann man nicht benötigte Kontrollen deaktivieren?

Generische Konstrukte

- Welche Geko's haben welchen Nutzen bzw. Folgewirkungen?
- Praxisbeispiele für hausgemachte GeKo's
- Wie werden Geko's administriert?
- Wie kann man Geko's per IDV auswerten und z.B. für das Ereignissystem nutzen?
- Steuerung, wer welche Geko's pflegen darf
- Welche Geko's können deaktiviert werden?
- Auswirkung von Geko's auf die Historisierung von Personensätzen

Personenverbünde



- Welche Verbünde haben welche Funktionen?
- Welche Verbünde sind Pflicht und welche Kür?
- Instituts-Parameter für Verbundanlage und -löschung
- Welche negativen Folgen haben nicht gepflegte Verbünde?
- Optimierung durch Nutzung der Administrationsmöglichkeiten
- Wer sollte wann Verbünde löschen?
- Verbundlöschung per Massenänderung



II. MARKTFOLGE

25 Internationales Geschäft

Tagungen

Fachseminare / Zertifikatsprogramme

Basiswissen

Fachwissen

25 INTERNATIONALES GESCHÄFT Tagungen

Fachtagung Vertrieb Firmenkunden

In einer Zeit, in der sich die Anforderungen an das Firmenkundengeschäft ständig weiterentwickeln, ist es entscheidend, neue Wege und Lösungen zu finden, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Auf unserer Fachtagung bieten wir Ihnen praxisorientierte Impulse und spannende Einblicke, die Ihr Institut fit für kommende Herausforderungen machen. Im Mittelpunkt stehen zukunftsweisende Konzepte, wie der gezielte Einsatz von Künstlicher Intelligenz, welcher das Geschäft nachhaltig transformieren kann. Profitieren Sie von fachlichem Know-how und wertvollen Diskussionen mit konkreten Lösungsansätzen für Ihre tägliche Arbeit.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und verantwortliche Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Firmenkundenvertrieb und Auslandsgeschäft sowie Vertriebsmanager/-innen, die für das gewerbliche und internationale Geschäft verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie sind mit den aktuellen Entwicklungen im Firmenkundengeschäft der Sparkassen-Finanzgruppe vertraut.
- Sie wissen, welchen Einfluss die Digitalisierung und die Transformationserfordernisse auf Firmenkunden haben und was das für Ihre Praxis bedeutet.
- Sie erweitern Ihr Netzwerk und tauschen sich mit Branchenexperten und -expertinnen, Kollegen und Kolleginnen aus Sparkassen sowie Experten und Expertinnen der Verbände aus.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Experten und Expertinnen aus Sparkassen, Verbundunternehmen, der freien Wirtschaft und den Verbänden

HINWEIS(E)

Tagungshotels:

Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 24.03.2026 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie direkt beim [Hotel](#), wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer **919** und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen“. Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Vertrieb Firmenkunden - 919". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter [Tagungszentrum](#).



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1,5 Tage



PREIS

645,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Marie Büchner

0231 22240-776

marie.buechner@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

Wir werden das Programm und die Referent/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.

25 INTERNATIONALES GESCHÄFT

**Fachseminare /
Zertifikatsprogramme**

Schulungsprogramm: ALG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren

ZIELGRUPPE

ALG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren in Sparkassen

IHR NUTZEN

- Sie kennen das entsprechende Produktangebot, die Prozesse und Strukturen im internationalen Firmenkundengeschäft.
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten, mit denen diese ihre Ziele im Ausland sicher und erfolgreich erreichen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Annett Brune
- Kai Kuntz, S-International Südwest GmbH & Co. KG
- Yannick Veits, Sparkasse Heidelberg

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

5 Tage



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa
0231 22240-781
vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

1./2. Tag: Die Rolle der ALG Koordinatorin/des ALG-Koordinators leben

- Rollenverständnis
- Das Thema IG „ins Haus tragen“
- Networking mit den internen Bereichen und aktiv an der Schnittstelle „S-International“
- Rechtliche Aspekte und Dienstleister

3./4. Tag: Zwischen den Stühlen - Interessen wahrnehmen - Commitment entwickeln

- Rolle ALG-Koordinator/-in: „Hubschrauberblick“ auf meine Rolle und meinen Auftrag
- Praktische Impulse aus der kommunikativen Perspektive
- Ziel – Inhalte – Methoden: Klarheit in der Vorbereitung auf Kommunikationsanlässe gewinnen
- Wie setze ich „einen Rahmen“ in Bezug auf den Kommunikationsanlass?
- Wie steuere ich in Gesprächen?
- "Zwischen den Stühlen" – herausfordernde Situationen angemessen lösen
- Möglichkeit zur Reflexion und Orientierung
- Transferauftrag

5. Tag

Webinar Erfahrungsaustausch: Besprechung Transferauftrag

Schulungsprogramm "Dokumentäres Geschäft"

ZIELGRUPPE

Sachbearbeiter/-innen der Marktfolge im internationalen Firmenkundengeschäft bei der S-International, Sparkassen oder Dienstleisterinnen und Dienstleistern, die eine Dokumentenprüfung vornehmen

IHR NUTZEN

- Sie kennen das entsprechende Produktangebot, die Prozesse und Strukturen im internationalen Firmenkundengeschäft.
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten, mit denen diese ihre Ziele im Ausland sicher und erfolgreich erreichen können.

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

4,5 Tage



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt**Dokumente im internationalen Geschäft**

- Handels- und Zolldokumente
- Transportdokumente
- Versicherungsdokumente
- Sonstige Dokumente und Warenbegleitpapiere

Zahlungsbedingungen im internationalen Geschäft**Inkassogeschäft der Banken**

- Definition
- Beteiligte
- Inkassoformen
- Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten
- Schematische Darstellung einer Inkassoabwicklung
- Praxisfall
- Besonderheiten in der Abwicklung
- Änderungen von Inkassobedingungen
- Risiken für den Exporteur und den Importeur aus dem Inkasso * ERI 522, Revision 1995 9
- SWIFT

Garantien

- Anzahlungsgarantie
- Bietungsgarantie
- Gewährleistungsgarantie
- Kreditbesicherungsgarantie
- Vertragserfüllungsgarantie
- Zahlungsgarantie
- Zahlungs-Standby L/C MT 760
- Indirekte Garantie (Standard Rückhaftung für Beauftragung Helaba)

Dokumentenakkreditive

- Arten von Akkreditiven
- Risikomanagement im Akkreditiv (Sichtweise auf das Akkreditiv, Absatzfinanzierung)

Peergroupauftrag:

Fallstudie eines Kundengeschäfts mit Dokumentenakkreditiv vorbereiten

Webinar: Übungen und Fallstudien zu Akkreditiven und Garantien.

Grundseminar "Internationales Firmenkundengeschäft"

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte für das Auslandsgeschäft (BIG und ZWRM), (neue) Mitarbeiter/-innen in der Sachbearbeitung Auslandsgeschäft, ALG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, die sich einen Überblick über die wichtigsten Geschäftsbereiche des Auslandsgeschäfts verschaffen wollen

IHR NUTZEN

- Sie kennen das entsprechende Produktangebot, die Prozesse und Strukturen im internationalen Firmenkundengeschäft.
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten, mit denen diese ihre Ziele im Ausland sicher und erfolgreich erreichen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Bodo Höfer, S-International BWS GmbH & Co. KG
- Nicola Kirchberg, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
- Hans-Peter Löhri
- Simone Püschel, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
- Jürgen Schad

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

4 Tage



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

Tag 1:

Grundlagen des kommerziellen Auslandsgeschäfts - Anknüpfungspunkte für Geschäfte, Risiken und Absicherungsmöglichkeiten im Außenwirtschaftsverkehr**Einführung in den Devisenhandel Schnittstellen**

- Fremdwährungskredite
- DerivProgramme
- Fremdwährungsanlagen

Tag 2:

Auslandszahlungsverkehr

- Abwicklung des konventionellen Zahlungsverkehrs
- Unterschiede zwischen Inlands- und Auslandszahlungsverkehr
- Korrespondenzbankwesen
- Meldebestimmungen | rechtliche Grundlagen
- SEPA & SWIFT, Auslandsschecks

Tag 3:

Einführung in das dokumentäre Inkassogeschäft**Einführung in das Akkreditivgeschäft**

- Wesen und Funktionsweisen des Akkreditivs
- Rechtsbeziehungen der beteiligten Personen
- Inhalt der einheitlichen Richtlinien für Dokumentenakkreditive ERA

Tag 4:

Einführung in das Garantiegeschäft - die wichtigsten Bankgarantien in der Praxis**Vom Akkreditiv in die Außenhandelsfinanzierung - Exportfinanzierung**

Qualifizierungsprogramm Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement (Deri-X-perle)

ZIELGRUPPE

ZWRM Berater/-innen (Zins-, Währungs-, Rohstoff-Manager/-innen), Berater/-innen internationales Geschäft (BIGs), die sich für das ZWRM Geschäft qualifizieren möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen das entsprechende Produktangebot, die Prozesse und Strukturen im internationalen Firmenkundengeschäft.
- Sie können fachlich fundiert und vertriebllich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten, mit denen diese ihre Ziele im Ausland sicher und erfolgreich erreichen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Referenten und Referentinnen der Sparkassen-Finanzgruppe (LBBW) und externe Spezialistinnen und Spezialisten

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

11 Tage



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt**Vorbereitung**

- Onboarding Qualifizierungsprogramm und die Strategie der Sparkassen-Finanzgruppe im ZWRM
- Selbstlernphase: Web Based Training (WBTs) zu Zins-/Währungsmanagement und steuerlichen sowie bilanziellen Aspekten

Themenblöcke

- Themenblock 1: Absicherung gegen Zinsänderungs- und Währungsrisiken, steuerliche und bilanzielle Aspekte, IT Prozess & digitale Dienstleistungen
- Themenblock 2: Regulatorik im ZWRM
- Themenblock 3: Produktstrategien, Beratungs- und Abwicklungsprozesse, ZWRM Systemwelt, Vertriebsansätze im ZWRM

Zertifizierung

- Webinar: Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium
- Abschlusskolloquium des Qualifizierungsprogramms ZWRM

Fachseminar "Internationales Geschäft"

ZIELGRUPPE

Berater/-innen internationales Geschäft (BIGs), Mitarbeiter/-innen, die Aufgaben im internationalen Geschäft wahrnehmen bzw. wahrnehmen sollen, Sachbearbeitung /Marktfolge im IFG, ALG-Koordinatoren und -Koordinatorinnen, die ihr Fachwissen vertiefen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen das entsprechende Produktangebot, die Prozesse und Strukturen im internationalen Firmenkundengeschäft.
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten, mit denen diese ihre Ziele im Ausland sicher und erfolgreich erreichen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Referenten und Referentinnen der Sparkassen-Finanzgruppe (LBBW, Helaba, Sparkassen) und Externe

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

19 Tage



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa
0231 22240-781
vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

Phase 1|Onboarding und Grundlagen

Onboarding Fachseminar

Grundlagen des internationalen Geschäfts

- Rechtliche Grundlagen
- Internationales Wirtschaftsrecht
- Außenwirtschaftsgesetz, Meldewesen und Prüfungen durch die Deutsche Bundesbank
- Länderrisikoanalyse und Länderrating

Phase 2|Auslandszahlungsverkehr, dokumentäres Geschäft und Devisenhandel - Teil 1

- In- und Auslandszahlungsverkehr
- Dokumente im internationalen Geschäft
- Inkassogeschäft in Banken
- Garantien im internationalen Geschäft - Grundlagen
- Akkreditive im internationalen Geschäft - Grundlagen
- Devisenhandel Teil 1

Phase 3|Außenwirtschaft, dokumentäres Geschäft und Devisenhandel - Teil 2

- Außenwirtschaft und Bilanzen aus der "Auslandsbrille"
- Garantien und Akkreditive Vertiefung
- Devisenhandel und Kurssicherung, Fremdwährungskredite/-anlagen
- Fallstudien und Übungen (Lösungen zum Peergrouppauftrag aus Phase 2)
- Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium (inkl. WBT)

Phase 4|Außenhandelsfinanzierung und Vertrieb

- Kurzfristige Außenhandelsfinanzierung
- Mittel-/Langfristige Außenhandelsfinanzierung
- Profi im Vertrieb

Abschlusskolloquium des Fachseminars IG

25 INTERNATIONALES GESCHÄFT

Basiswissen

Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus

Der Auslandszahlungsverkehr im OSPlus ist komplex – doch mit dem richtigen Grundlagenwissen behalten Sie jederzeit den Überblick. In diesem Seminar erwerben Sie das nötige Rüstzeug, um sicher und schlüssig internationalen Zahlungen abzuwickeln.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Auslandszahlungsverkehr, Auslandsgeschäft, Organisation, Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Abläufe und Rahmenbedingungen des Auslandszahlungsverkehrs (AZV) im OSPlus.
- Sie wissen, wie Korrespondenten, Leitwege, Aussteuerungskriterien, Konditionen, Valuten und Zusatzentgelte im System hinterlegt und gesteuert werden.
- Sie können Kundenzahlungsausgänge und -eingänge sowie Bank-an-Bank-Zahlungen im OSPlus sicher abwickeln und typische Fehlerquellen vermeiden.

IHR REFERENT

Heiko Wendt, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senior Consultant, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Erfahrungen



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeines AZV-Wissen

Kurse und Währungen

Stammdatenverwaltung

- Korrespondenten und Konten
- Leitwege und Leitwegsteuerung
- Aussteuerungskriterien
- Konditionen
- Valuten
- Zusatzentgelte

Kundenzahlungsausgänge

Daueraufträge

Kundenzahlungseingänge

BankanBank Zahlungen

25 INTERNATIONALES GESCHÄFT

Fachwissen

Risiken im Auslandsgeschäft beurteilen : Länder - Banken - Corporates in der Kreditanalyse

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in der S-International oder in Sparkassen, die sich mit der Beurteilung und Analyse von Kreditrisiken im Auslandsgeschäft beschäftigen (u. a. Marktfolge Aktiv, Kreditanalytistinnen und Kreditanalysten, Revision)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die möglichen Risiken.
- Sie können diese fachlich fundiert bewerten.
- Sie sind in der Lage, Ihre Kollegen und Kolleginnen in den Marktbereichen dazu fachlich zu unterstützen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Patrick Koeßler, Landesbank Baden-Württemberg
- Ulrich Metelka, Landesbank Baden-Württemberg
- Anar Vakilov, Landesbank Baden-Württemberg

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

2 Tage



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa
0231 22240-781
vanessa.iwa@ska.nrw



Programm/Inhalt

Länderrisiken:

- Einflussfaktoren auf die Bonität eines Landes und Möglichkeiten bzw. Rahmenbedingungen des Zahlungstransfers
- Beschränkungen für den Zahlungsverkehr nach Deutschland
- Globale Risikosteuerung auf Länderebene
- Devisenbeschränkungen

Bankenrisiken:

- Bank-zu-Bank-Geschäfte beurteilen: Kreditwürdigkeitsprüfung von Banken im Auslandsgeschäft
- Wesentliche Kennziffern bei der Bankenanalyse
- Besonderheiten im Auslandsgeschäft bei der Beurteilung von Bankenrisiken
- Spezialthemen: entwickelte Märkte vs. Emerging Markets

Corporates:

- Besonderheiten der Analyse von Corporates im Auslandsgeschäft
- Wesentliche Unterschiede bei der Rechnungslegung nach HGB vs. internationalen Standards
- Bilanzierung bei Hyperinflation
- Multinationale Unternehmen - Besonderheiten der Bilanzierung

Fallbetrachtungen:

Kollegiale Fallbetrachtung von Beispielfällen aus dem Auslandsgeschäft

Bank- und finanzspezifisches Englischtraining für das internationale Geschäft (online)

ZIELGRUPPE

Beraterinnen und Berater internationales Geschäft (BIG), Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagementberaterinnen und -berater

IHR NUTZEN

- Sie trainieren Ihre berufsbezogenen Englischkenntnisse in Gruppen Ihres Sprachniveaus.
- Sie verbessern Ihren fachspezifischen Wortschatz und wenden das Erlernte an.
- Sie tauschen sich mit Kollegen und Kollegen anderer Sparkassen aus und erhalten Feedback für Ihre Präsentation.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner der Sparkassenakademie Baden-Württemberg

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

37,5 Stunden



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw



Programm/Inhalt

Nach einem Einstufungstest (schriftlich und mündlich im Rahmen eines Telefoninterviews) werden Sie in Kleingruppen von 3 bis maximal 5 Teilnehmenden mit demselben Sprachniveau eingeteilt.

Pro Woche trainieren Sie 90 Minuten in Webinaren.

Sie stimmen die Inhalte aus dem internationalen Geschäft individuell mit Ihren Trainerinnen und Trainern ab.

Sie erhalten nach Absprache Vor- und Nachbereitungsaufgaben.

Sie bereiten Präsentationen in englischer Sprache vor, tragen diese vor und erhalten Feedback von den Trainerinnen und Trainern sowie von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Ihrer Gruppe.

Gelebtes CRM im Firmenkundengeschäft - Grundlagenwissen und Vertriebsansätze im Zins- und Währungsmanagement

ZIELGRUPPE

Firmenkundenberater/-innen (UK, FK und GK), Koordinatorinnen und Koordinatoren S-International der Sparkasse, Mitarbeiter/-innen Vertriebsmanagement Firmenkunden, Trainees im Firmenkundengeschäft

IHR NUTZEN

- Sie kennen das wesentliche Produktangebot.
- Sie erkennen Vertriebspotenziale und können diese gezielt ausschöpfen.
- Sie sind in der Lage, das Erlernte in Ihrer beruflichen Praxis umzusetzen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Lukas Baumeister, Landesbank Baden-Württemberg
- Hans-Peter Löhri

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

2 Tage



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw



Programm/Inhalt

Grundkenntnisse zu Derivaten

- Merkmale, Risiken, Funktionsweisen von Zins- und Währungsderivaten wie z. B. Cap, Swaps, DTG
- Zins- und Währungsderivate als Absicherungsstrategie
- WpHG Vorschriften
- Wie wird aktives Zinsmanagement bei Kundinnen und Kunden gestaltet und unterstützt?

Vertriebspotenziale erkennen und gezielt ausschöpfen

- Definition von Zielgruppen bei Produkten des ZWM
- Argumentationskatalog für den Einsatz von Derivaten im ZWM
- Signale zum Einsatz von Derivaten im ZWM im Kunden- und Finanzierungsgespräch sowie im Geschäftsmodell der Kundinnen und Kunden erkennen und umsetzen
- Erarbeitung von Grundsätzen und Maßnahmen für einen erfolgreichen Vertrieb „ZWM“ im Firmenkundengeschäft der Sparkasse
- Optimiertes Zusammenspiel zwischen FKB und Spezial-Berater/in im ZWM|Überleitung

Zinswerkstatt - Anwendung in der beruflichen Praxis

- Research-Blick zum aktuellen Marktumfeld
- Lösungsorientierte Anwendungsbeispiele vor dem Hintergrund des aktuellen Zinsumfelds (Zins- und Deviseninstrumente)

Unternehmen im internationalen Geschäft begleiten

ZIELGRUPPE

Firmenkundenberater/-innen (UK, FK und GK), ALG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren S-International in der Sparkasse, Vertriebsmanagement Firmenkunden, Trainees im Firmenkundengeschäft

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Bedeutung des internationalen Geschäfts für Ihre Kundinnen und Kunden sowie das entsprechende Produktangebot.
- Sie können fachlich und vertrieblich sicher auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden, gemeinsam mit dem Spezialisten/der Spezialistin passende Lösungen anzubieten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Hans-Peter Löhri

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw



Programm/Inhalt

Bedeutung des internationalen Geschäfts aus Sicht der Kundinnen und Kunden und der Sparkasse

Risiken im Außenhandel aus Kundensicht

Überblick über die wichtigsten Instrumente und Produkte im internationalen Geschäft aus Risiko- und Renditegesichtspunkten

- Auslandszahlungsverkehr (u. a. SWIFT, Fremdwährungskonten)
- Währungsmanagement (Devisensicherungsgeschäfte DTG und Option)
- Außenhandelsfinanzierung (u. a. Forfaitierung, Exportfactoring, Leasing, Import Akkreditiv)
- Dokumentengeschäft (u. a. Inkassi und Akkreditive, Garantien)

Überblick über das internationale Netzwerk der SFG (europaservice, S-Countrydesk ...) - Mehrwerte für die Kundin und den Kunden

Akquisitionsansätze im Kunden-/Bilanzgespräch erkennen und umsetzen

Best-Practice-Ansätze sowie Lösungswege

Deri-X für Firmenkundenberater/-innen: frische Impulse für das Zins-/Währungs- und Rohstoffmanagement (online)

ZIELGRUPPE

Senior Firmen- und Unternehmenskundenberater/-innen, ALG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Vertriebssteuerung Firmenkunden

IHR NUTZEN

- Sie kennen das entsprechende Produktangebot und tauschen sich mit versierten Kolleginnen und Kollegen der Sparkassenfinanzgruppe dazu aus.
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Referentinnen und Referenten der LBBW

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

3,5 Stunden
09:00 - 12:30 Uhr



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa
0231 22240-781
vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

Webinar-Reihe - pro Quartal ein Termin - aktuelle Themen - NEUE frische Impulse

- Aktueller Markt und welche Chancen bieten sich daraus?
- Kundenlösung „zum Anfassen“/Deal Idee - anhand eines konkreten Praxisbeispiels aus einer Sparkasse und einer S-International
- Kollegiale Falldiskussion: Lösungsfokus, Produktoptionen, Kundennutzen, Austausch von vertrieblischen Ideen (bringen Sie gerne eigene Kundenfälle mit)

In den vier Terminen werden folgende Schwerpunkte gesetzt

- 12.03.2025: lösungsorientiertes Zinsmanagement - Grundlagenwissen
- 18.06.2025: lösungsorientiertes Zinsmanagement - Vertiefung
- 17.09.2025: Transformations- und Projektfinanzierungen im Corporate Finance Umfeld
- 03.12.2025: aktives Währungsmanagement – Bedarf erkennen und passende Lösungen anbieten

Profitieren Sie in jedem Termin von der Kombination aus fachlichem Input, angeleiteten Casestudiess mit kollegialem Lernen sowie der Diskussion von aktuellen Fällen. Mit der Teilnahme erweitern Sie Ihr Wissen und Ihr Netzwerk. Wir empfehlen den Besuch von allen vier Terminen.

Der didaktische Ansatz des neuen Formats stellt das sogenannte „kollegiale“ Lernen in den Vordergrund. Dabei können die Teilnehmer/-innen maximal miteinander interagieren und voneinander lernen. Jeder Termin ist dabei in drei Einheiten à 60 Minuten unterteilt:

1. Session: Wissensaufbau

Die Dozentinnen und Dozenten führen die Teilnehmer/-innen inhaltlich in das jeweilige Tagesthema ein. Es erfolgt ein Update zum aktuellen Marktgeschehen und darauf aufbauend werden passende Lösungsansätze und Produktstrategien skizziert.

2. Session 2: Wissenstransfer

Aufteilung der Teilnehmer/-innen in Gruppen. Bevor das in Session 1 erworbene Wissen in digitalen Gruppenräumen angewandt wird, werden die zu bearbeitenden Fallstudien von den Dozentinnen und Dozenten detailliert vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprochen. Die Dozentinnen und Dozenten sind während der Gruppenarbeitsphase stets anwesend und wechseln zwischen den digitalen Breakout-Rooms, um aufkommende Fragen direkt zu beantworten.

3. Session: Ergebnisdiskussion

Die Teilnehmer/-innen stellen die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeit vor. Anschließend werden die jeweiligen Gruppenarbeitsergebnisse miteinander diskutiert und eingeordnet

Deri-X-perte Update: ganzheitliches Währungsmanagement - Produktstrategien

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen und Senior Spezialistinnen und Senior Spezialisten im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement, Absolventinnen und Absolventen des Qualifizierungsprogramms Deri-X-perte

IHR NUTZEN

- Sie kennen das entsprechende Produktangebot
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Fachexpertinnen und Fachexperten der Sparkassen-Finanzgruppe und externer Partnerinnen und Partner

HINWEIS(E)

Bitte beachten Sie, dass das Seminar in 2025 in der Sparkassenakademie Hannover durchgeführt wird. Anmeldungen können dort direkt über torsten.siebert@svn.de vorgenommen werden.

Webcode: SM18120 - Seminarnummer: 10151915

Link: <https://portal.svn.de/svn/akademie/SitePages/Veranstaltungskatalog.aspx?no=SM18120>



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

1,5 Tage



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

Strukturierte Währungsderivate im Rahmen ganzheitlicher Betreuung
Währungsrisikoanalyse als Basis für den Kundendialog
Erfolgreicher und nachhaltiger Vertrieb im Währungsmanagement

1. Tag

- Aktuelle Marktsituationen
- Strukturierte Währungsderivate im Rahmen ganzheitlicher Betreuung - Teil 1
- Strukturierte Währungsderivate - Strukturierung und Pricing-Komponenten
- Strukturierte Währungsderivate im Rahmen ganzheitlicher Betreuung - Teil 2
- Währungsrisikoanalyse als Basis für den Kundendialog

Tag 2:

- Erfolgreicher und nachhaltiger Vertrieb im Währungsmanagement
- Vertriebliche Umsetzung - Pricing, Pre- und After Sales-Services

Zollabwicklung im internationalen Firmenkundengeschäft - Herausforderungen aus Kundensicht - Mehrwerte in der Beratung

ZIELGRUPPE

Berater/-innen internationales Geschäft (BiGs)

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen Regelungen und können diese im Tagesgeschäft berücksichtigen.
- Sie können zum Thema fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen in diesem Produktbereich anbieten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Nora Grubert, ZOBA Service & IT GmbH

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

Systematik des europäischen Zollrechts

Grundlagen der Zollabwicklung beim Im- und Export

Vertretungsmöglichkeiten

Einsparpotenziale für den Firmenkunden

Verantwortlichkeiten im grenzüberschreitenden Warenverkehr

Konsequenzen bei Pflichtverstößen

Compliance im Unternehmen der Kundinnen und Kunden

Risiken für die Kreditgeschäft

Erörterung der Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Praxiserfahrungen in unterschiedlichen Branchen/Grundgeschäften

Umgang mit Sanktionen und Embargos

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Compliance, internationales Geschäft /Auslandsgeschäft und interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Risiken, die bestehen und die Maßnahmen, die zu treffen sind.
- Sie können fachlich fundiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Christina Bratsika, Landesbank Baden-Württemberg
- Laura Höß, Landesbank Baden-Württemberg
- Hans Scheel, Sparkasse Ulm

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw



Programm/Inhalt

Rechtliche Grundlagen Sanktionen und Embargos:

- Begriffserklärungen: Unterscheidung Waffenembargo, Finanzsanktion, Handelsbeschränkung, Total-/Teilembargo, EU-/UN-, US-Sanktionen (aber Boykottverbot nach 7 Außenwirtschaftsverordnung AWV), Aufbau und Struktur einer EU-Sanktions-Verordnung, Risiken, Rollen und Verantwortlichkeiten (Strafbarkeit bei Verstößen, Exporteurerklärung, End-User-Certificates, Ausfuhrverantwortlicher im Unternehmen § 8 Abs. 2 AWG)
- Vorstellung der wichtigsten Sanktionsregimes
- Welche Regelungen gibt es und wie muss die Bank diese umsetzen?
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Exkurs zu US-Sanktionen
- Sanktionsumgehungen

Umsetzung in der Sparkasse im Hinblick auf den Zahlungsverkehr:

Beispielhafter Ablauf bei Eingang von Bundesbank Rundschreiben

Erkennen von Länderrisiken bei Transaktionen:

- Know your Customer (KYC, KYCC)
- Länderlisten
- Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für Nachfragen der Deutschen Bundesbank

OSP-Embargo Prüfdialog

Screening und Monitoring, Zahlungsverkehrsvorgänge, SWIFT, Personen, Geldtransferverordnung (GTVÖ), Prüfung gegen Listen EU, Compliance-Prüfservice (CoP), Ausschlusstexte

Trade und Export Finance: Globale Chancen nutzen - Exportfinanzierung als Erfolgsfaktor im Firmenkundengeschäft

ZIELGRUPPE

Führungskräfte im internationalen Geschäft, ALG-Koordinatorinnen und -Koordinatoren aus der S-International und aus Sparkassen, Berater/-innen internationales Geschäft (BIGs), Firmenkundenberater/-innen mit Zuständigkeit für exportorientierte Kunden, Mitarbeiter/-innen, die Aufgaben im internationalen Geschäft wahrnehmen bzw. wahrnehmen sollen, um z. B. die BIGs bei der Besuchsvorbereitung zu unterstützen

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, Kundenbedarfe von Exporteuren und Importeuren zu identifizieren
- Sie können Kunden und Kundinnen erfolgreich akquirieren und Außenhandelsfinanzierungen strukturieren
- Sie kennen und verstehen die Produkte im internationalen Geschäft und haben die für die Umsetzung erforderlichen Englisch- und Technikenkenntnisse

HINWEIS(E)

Seminar wird in 2025 neu konzipiert - Termine folgen

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

2 Tage



PREIS

s. Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa
0231 22240-781
vanessa.iwa@ska.nrw



Erfahrungsaustausch Garantien

ZIELGRUPPE

Erfahrene Mitarbeiter/-innen und Expertinnen und Experten im dokumentären Auslandsgeschäft der Sparkasse/S-International

IHR NUTZEN

- Sie haben die Möglichkeit des fachlichen Austauschs mit versierten Kollegen und Kolleginnen der Sparkassenfinanzgruppe.
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten, mit denen diese ihre Ziele im Ausland sicher und erfolgreich erreichen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Iuri Petraroia, Landesbank Hessen-Thüringen
- Andreas Stolzenberg, Frankfurter Sparkasse

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781
vanessa.iwa@ska.nrw



Programm/Inhalt

Erfahrungsaustausch zum Garantiegeschäft

Behandlung von Fallbeispielen der Teilnehmer/-innen

Erfahrungsaustausch Akkreditive

ZIELGRUPPE

Erfahrene Mitarbeiter/-innen sowie Expertinnen und Experten im dokumentären Auslandsgeschäft der Sparkasse sowie Auslandskundenberater/-innen

IHR NUTZEN

- Sie haben die Möglichkeit des fachlichen Austauschs mit versierten Kollegen und Kolleginnen der Sparkassenfinanzgruppe.
- Sie können fachlich fundiert und vertrieblich versiert auf Ihre Kundinnen und Kunden zugehen.
- Sie sind in der Lage, Ihren Kundinnen und Kunden passende Lösungen anzubieten, mit denen diese ihre Ziele im Ausland sicher und erfolgreich erreichen können.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Iuri Petraroia, Landesbank Hessen-Thüringen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

1 Tag



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw



Programm/Inhalt

Erfahrungsaustausch zum Akkreditivgeschäft

Behandlung von Fallbeispielen der Teilnehmer/-innen

Dokumentenprüfung im Auslandsgeschäft

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in der Auslandsabteilung und im Dokumentengeschäft

IHR NUTZEN

- Sie kennen die wesentlichen Kriterien bei der Dokumentenprüfung.
- Sie sind in der Lage, diese in der täglichen Arbeit anzuwenden.
- Sie vertiefen Ihre Anwendungskompetenz in Gruppen- und Einzelarbeiten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Cyrille Dette, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
- Annabella Scalercio, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung wird von der Sparkassenakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Für weitere Informationen und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Baden-Württemberg: [Hier klicken](#).



TERMIN(E)

s. Hinweise



DAUER

2 Tage



PREIS

s. Hinweis



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Vanessa Iwa

0231 22240-781

vanessa.iwa@ska.nrw

Programm/Inhalt

Kriterien der Dokumentenprüfung im Akkreditivgeschäft aufgrund der einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive ERA sowie banküblichen Praxis

Einführung in die Dokumentenprüfung anhand diverser Fallbeispiele in Gruppen- und Einzelarbeiten

Vorgehensweise bei unstimmgigen Dokumenten

Besonderheiten im Zusammenhang mit Dokumenten und Akkreditivbedingungen



II. MARKTFOLGE

26 Payment, Electronic Banking und Zahlungsverkehr

Tagungen

Fachseminare

Vertrieb und Controlling

Zahlungsverkehr und Kartengeschäft

Electronic Banking-Produkte

SFirm

Netzwerktechnik

Sicherheit, Betrugsprävention und Recht

26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Tagungen

Fachtagung Payment - Regionalveranstaltung Westfalen-Lippe

Das Paymentgeschäft ist von einer hohen Dynamik geprägt und bietet vielfache Chancen, Erträge zu generieren. Insbesondere in der aktuellen Situation gilt es für Sparkassen bei Kundinnen und Kunden gegenüber Wettbewerbern mit innovativen Lösungen zu überzeugen. Welche aktuellen Entwicklungen gibt es rund um das Paymentgeschäft? Welche Strategien und vertrieblichen Aktivitäten steigern die Kundenbindung und Erlöse? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen unserer Fachtagung Payment beantwortet.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Spezialisten/-innen aus den Bereichen Payment, Medialer Vertrieb, Electronic Banking, Kartengeschäft

IHR NUTZEN

- Sie können künftige Entwicklungen im Bereich Payment bewerten.
- Sie sind vertraut mit aktuellen Verfahren, Projekten sowie technischen und vertrieblichen Maßnahmen.
- Sie kennen das Umfeld für marktgängige Beratungs- und Serviceleistungen im Electronic Banking.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-innen des SVWL, aus Sparkassen & von Verbundpartnern

HINWEIS(E)

Tagungshotels:

Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 17.02.2027 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie ggf. noch verfügbare Zimmer direkt über die Website beim [Hotel](#). Wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer „91G“ und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen“. Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Payment - 91G". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter [Tagungszentrum](#).



TERMIN(E)

14.04.2027 – 15.04.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

745 Euro zzgl. Bewirtungskosten



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Electronic Banking - Online-Banking - Regionalveranstaltung Rheinland

Der globale Markt für elektronische Zahlungsverkehrsabwicklungen jeglicher Art ist durch ein anhaltendes Wachstum geprägt. Dabei gilt es für Sparkassen, bei Kundinnen und Kunden gegenüber Wettbewerbern mit innovativen Lösungen zu überzeugen und ZV-Prozesse medial komfortabel abzubilden. Welche aktuellen Trends, Projekte und Regulierungen gibt es im Electronic Banking? Welche Strategien und vertrieblichen Aktivitäten steigern die Kundinnen- und Kundenbindung und Erlöse? Inwieweit unterstützen technische Weiterentwicklungen den medialen Vertrieb?

ZIELGRUPPE

Führungskräfte sowie Spezialistinnen und Spezialisten im Medialen Vertrieb und Electronic Banking, Giro-Fachberater/-innen bzw. Berater/-innen „Geschäftskonto /Payments“ und Electronic Banking-Berater/-innen

IHR NUTZEN

- Sie kennen aktuelle Entwicklungen im Electronic-/ bzw. Online Banking und können diese bewerten.
- Sie sind vertraut mit der Umsetzung aktueller Themen in der Praxis.
- Sie sind informiert über Planungen und Weiterentwicklungen dieser Bereiche.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-innen des RSGV, aus Sparkassen und von Verbundpartnern

HINWEIS(E)

Tagungshotels:

Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 15.02.2027 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie direkt beim [Hotel](#), wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer „91W“ und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen“. Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Electronic Banking - 91W". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter [Tagungszentrum](#).



TERMIN(E)



DAUER

2 Tage



PREIS

745 Euro zzgl. Bewirtungskosten



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Wir werden nach Abschluss der Planungsphase das Programm im Akademieportal online bereitstellen und mit einer gesonderten Akademieinfo veröffentlichen.

Fachtagung Payment - Bezahlen mit der Sparkasse - Regionalveranstaltung Rheinland

Das Payment-Geschäft ist von einer hohen Dynamik geprägt und bietet vielfache Chancen, Erträge zu generieren. Insbesondere in der aktuellen Situation gilt es für Sparkassen bei Kunden und Kundinnen gegenüber Wettbewerbern mit innovativen Lösungen zu überzeugen. Welche aktuellen Entwicklungen gibt es rund um das Payment-Geschäft? Welche Strategien und vertrieblichen Aktivitäten steigern die Kundenbindung und Erlöse? Diese und weitere Fragen werden auf unserer Fachtagung Payment beantwortet.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die für das Paymentgeschäft zuständig sind, z. B. aus den Bereichen Vertriebssteuerung, Medialer Vertrieb, Electronic Banking, Kartenmanagement oder Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Payment-Strategie der Sparkassen-Finanzgruppe.
- Sie wissen, wie Sie Erträge im Payment und im Girokontobereich steigern können.
- Sie können Entwicklungen im Bereich Payment bewerten.
- Sie sind vertraut mit aktuellen Verfahren, Projekten sowie vertrieblichen Maßnahmen im Payment.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Tagungsleitung: Heidi Greven & Rainer Pietsch, RSGV

Referenten/-innen: Mitarbeiter/-innen von Verbänden, aus Sparkassen & von Verbundpartnern

HINWEIS(E)

Tagungshotels:

Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 19.10.2026 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie direkt beim [Hotel](#), wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer „93S“ und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen“. Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Payment - 93S". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter [Tagungszentrum](#).



TERMIN(E)

19.11.2026 – 20.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

wird noch mitgeteilt



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Fachtagung Euro-Zahlungsverkehr

In dieser Fachtagung erfahren Sie mehr über aktuelle Entwicklungen und die Zukunft des Zahlungsverkehrs. Informieren Sie sich über innovative Strategien, Technologien und Sicherheitskonzepte, die das Banking von morgen gestalten. Erweitern Sie Ihr Netzwerk und erfahren Sie aus erster Hand, wie Sparkassen erfolgreich den Weg in die digitale Zahlungswelt gestalten.

ZIELGRUPPE

Leiter/-innen sowie stellvertretende Leiter/-innen der Zahlungsverkehrs-Abteilung/der Zahlungsverkehrs-Organisation

IHR NUTZEN

- Sie sind über alle aktuellen Entwicklungen im Bereich des Euro-Zahlungsverkehrs informiert.
- Sie können aus diesen Entwicklungen wichtige Erkenntnisse für Ihre Berufspraxis erkennen und umsetzen.
- Sie tauschen sich mit ZV-Expertinnen und ZV-Experten aus anderen Sparkassen aus.

HINWEIS(E)

Tagungshotels:

Sofern Sie eine Übernachtung benötigen, können Sie ein Zimmer im direkt neben der Sparkassenakademie NRW gelegenen Hotel Hampton by Hilton buchen. Bis zum 03.10.2026 haben wir für Sie ein Zimmerkontingent gesichert. Bitte buchen Sie direkt beim [Hotel](#), wählen Sie den Button "Sonderpreise" aus, bestätigen Sie dort die Gruppenkennnummer „93R“ und buchen Sie dann über den Button „Zimmer und Preise prüfen“. Alternativ können Sie auch weiterhin beim Hotel per Telefon (0231 9479900) oder per Mail (info@hamptondortmund.de) reservieren. Zur schnelleren Abwicklung nennen Sie dabei bitte den Code "Fachtagung Euro-Zahlungsverkehr - 93R". Weitere Kooperationshotels der Sparkassenakademie NRW finden Sie auf unserer Internetseite unter [Tagungszentrum](#).



TERMIN(E)

11.11.2026 – 12.11.2026 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

1,5 Tage



PREIS

wird noch mitgeteilt



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Wir werden das Programm mit einer Akademieinfo nach Abschluss der Planungsphase gesondert veröffentlichen.

SVWL-Praxisdialog Händlerakzeptanzgeschäft - das Händlergeschäft im kartengestützten Zahlungsverkehr aktiv gestalten

Der aktive Vertrieb von Payment-Lösungen für gewerbliche Kunden dient der Kundenbindung und sichert Erträge aus dem Zahlungsverkehr. Das Händlergeschäft ist daher ein wichtiger Bestandteil der Payment-Strategie der Sparkassen-Finanzgruppe. Im starken Wettbewerb gilt es dabei, sich gegenüber vielen neuen Marktbegleitern zu behaupten und die Kunden langfristig an die Sparkasse zu binden. Im Praxisdialog bieten wir den Teilnehmenden eine Plattform, um sich intensiv mit den Kolleginnen und Kollegen des S-Händlerservice zu den aktuellen Themen des Händlergeschäfts auszutauschen und diese zu diskutieren. Der Austausch mit Fachkollegen/-innen anderer Sparkassen bietet eine weitere Möglichkeit, Impulse für den aktiven Vertrieb aus der Veranstaltung mitzunehmen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Bereich Payment, Girofachberater/-innen, Electronic Banking-Berater/-Innen, Marketing und Vertriebssteuerung

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit aktuellen Entwicklungen im Händlerakzeptanzgeschäft.
- Sie kennen Best-Practice-Beispiele aus anderen Sparkassen, um diese zu prüfen und erfolgreich zu realisieren.
- Sie tauschen Erfahrungen mit Fachexperten aus, um das Händlergeschäft in Ihrer eigenen Sparkasse zu forcieren.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-innen aus Sparkassen, aus dem SVWL und dem Sparkassen-Händlerservice u. a. Axel Kleve, Alici Erdogan, Frank Armin Müller, Andy Jühlke, Daniela Möbius & Paula Zwickelpflug sowie Maike Böhringen, Hello Tess

HINWEIS(E)

Bitte berücksichtigen Sie, dass pro SVWL-Sparkasse nur zwei Personen teilnehmen können.



TERMIN(E)

05.11.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

Die Kosten werden vom SVWL
übernommen.



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Programm wird noch veröffentlicht.

26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Fachseminare

Zertifikatsprogramm Medialer Vertrieb - Electronic Banking

Die Aufgaben im Electronic Banking sind abhängig von den rasanten IT-Entwicklungen. Ferner sind die stark international geprägten rechtlichen ZV-Vorgaben einzuhalten sowie ein sicherheitsbewusster Einsatz der IT-Serviceleistungen sicherzustellen. Inhaltliche Schwerpunkte dieses Zertifikatsprogramms sind daher der kartenbasierte Zahlungsverkehr, die elektronische Abwicklung von Finanztransaktionen inkl. Support, der Einsatz neuer Bezahlverfahren sowie die Realisierung eines sicheren Online-Banking. Zusätzlich werden ausgewählte mediale Vertriebsstrategien sowie Marktbearbeitungskonzepte thematisiert sowie kundenorientiertes Verhalten in Beratungssituationen trainiert.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Electronic Banking und Medialer Vertrieb

IHR NUTZEN

- Sie können Electronic Banking-Produkte service- und kundenorientiert anbieten und von Angeboten der Mitbewerber abgrenzen.
- Sie sind vertraut mit ZV-Anwendungen per Karte und im Internet, kennen Möglichkeiten, den Medialen Vertrieb zu steuern und können Rechtsfragen im Electronic Banking qualifiziert beantworten.
- Sie sind in der Lage, Beratungsgespräche ergebnisorientiert zu führen sowie Kundenpräsentationen durchzuführen.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Sparkassenfachwirt/-in oder vergleichbarer Kenntnisstand
- Praxiserfahrungen im Electronic Banking
- Proseminar: SFirm - Kompakt [\(26.500\)](#)

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-innen von Sparkassen, des Sparkassenverbandes und externe Referenten/-innen

HINWEIS(E)

Das Zertifikatsprogramm ist modular aufgebaut und wird in einer idealen Mischung von Präsenz- und Online-Veranstaltungen sowie Selbstlernmedien durchgeführt. Die einzelnen Bausteine können individuell - je nach Tätigkeitsfeld und Kenntnisstand - besucht werden. Sofern einzelne Bausteine bereits in den vergangenen 2 Jahren belegt wurden, können noch fehlende Bausteine nachgeholt werden, um an einer abschließenden Lernerfolgskontrolle teilzunehmen. Nach erfolgreichem Abschluss sind Sie berechtigt, den Titel "**Geprüfte/r Electronic Banking / Payment-Berater/-in|Sparkassenakademie NRW**" zu tragen.



TERMIN(E)

07.12.2026 – 18.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW

Präsenz-Module 26.200, 26.510, 26.700 und 26.300 (07.12. - 10.12.2026)
Transferphase 1 (07.12.2026 - 18.01.2027)
Präsenz-Module 26.220 und 26.600 (19.01. - 21.01.2027)
Online-Modul 26.410 (15.02.2027)
Online-Modul 26.430 (24.02.2027)
Präsenz-Module 26.210 und 26.250 (15.03. - 18.03.2027)
lehrgangintegrierte
Lernerfolgskontrolle (18.03.2027)
Web Based Training in der Zeit (07.12.2026 - 18.03.2027)



DAUER

15 Tage
Die Gesamt-Lernzeit von mind. 15 Tagen umfasst:

- 10 Tage Präsenz-Module
- 3 Tage Online-Module
- ca. 6 Stunden E-Learning
- Lernzeit für die Transferaufgaben
- 1 Tag Lernerfolgskontrolle



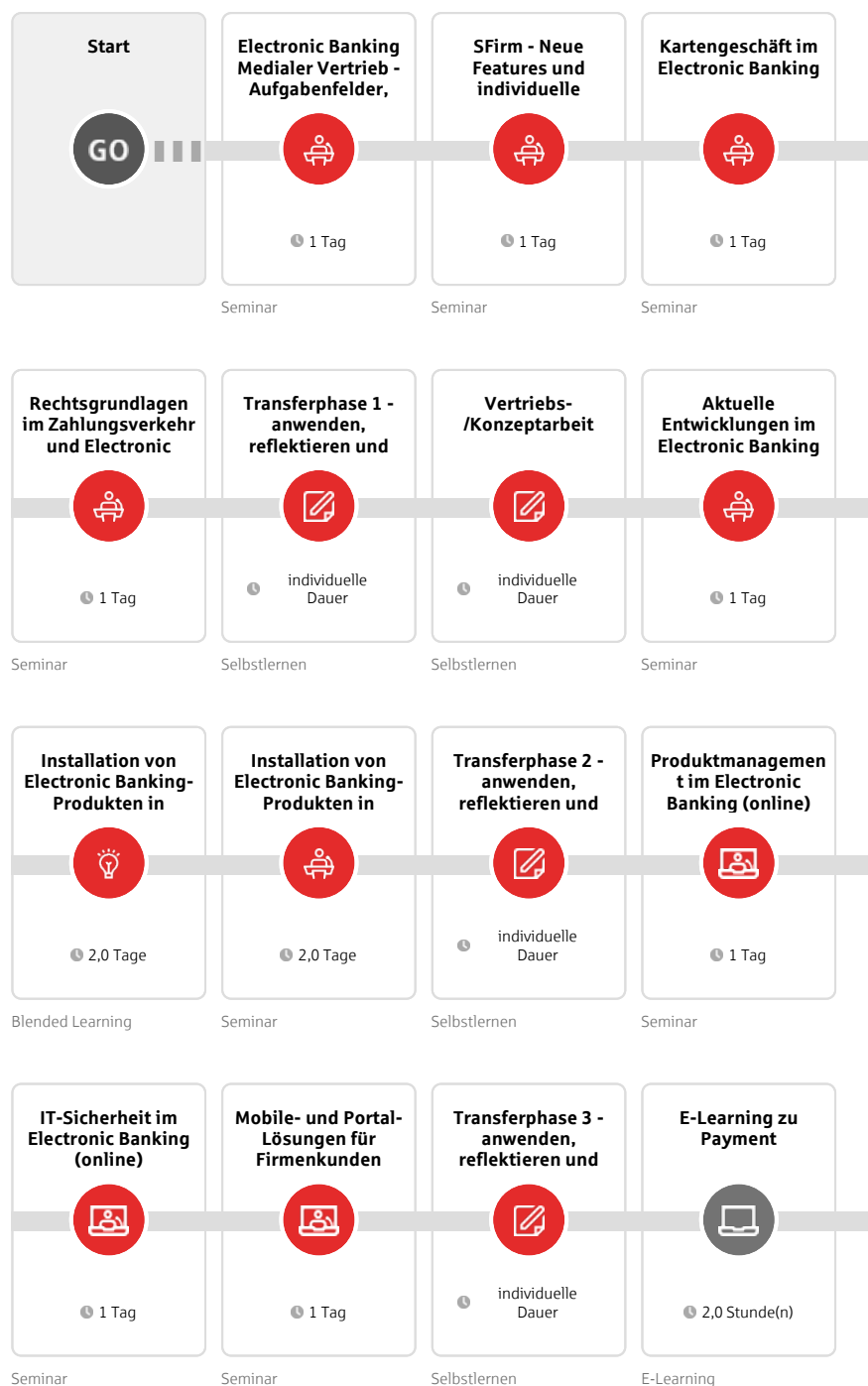
PREIS

4.395,00 €



KONTAKT

Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Medialer Vertrieb - Electronic Banking



ANMELDUNG

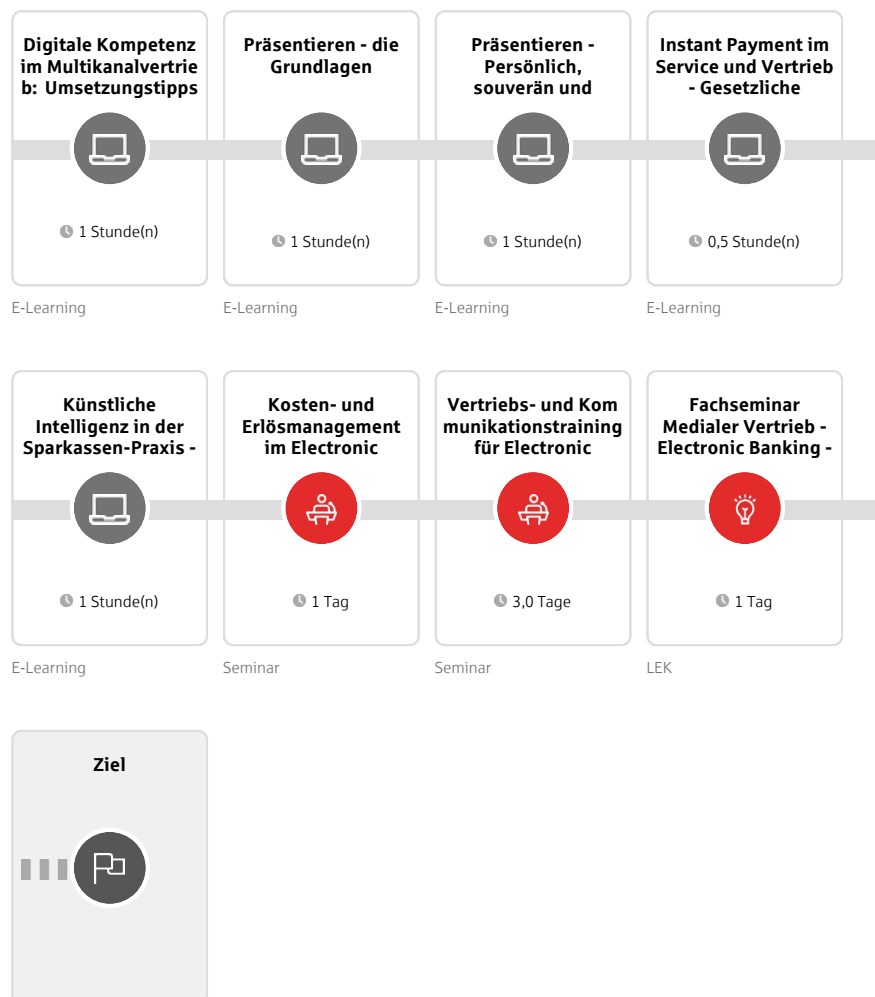


Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw



Programm/Inhalt

Präsenz- & Online-Module

- Medialer Vertrieb - Organisation, Prozesse und Aktuelles ([26.200](#))
- Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking ([26.710](#))
- SFirm - Neue Features und individuelle Services ([26.510](#))
- Mobile- und Portal-Lösungen für Firmenkunden ([26.430](#))
- Kartengeschäft im Electronic Banking ([26.300](#))
- IT-Sicherheit im Electronic Banking (26.702)
- Aktuelle Entwicklungen im Electronic Banking ([26.220](#))
- Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden ([26.600](#)) inkl. vorgeschaltetem E-Learning
- Produktmanagement im Electronic Banking ([26.410](#))
- Kosten- und Erlösmanagement im Electronic Banking ([26.210](#))
- Vertriebs- und Kommunikationstraining - Kunden binden und für den Medialen Vertrieb gewinnen ([26.250](#))

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zu den Bausteinen den jeweiligen Angebotsbeschreibungen.

Web Based Trainings

- Netzwerkgrundlagen (26.600-1)
- Payment (81.180-2-1)
- Instant Payment im Service und Vertrieb - Gesetzliche Änderungen bei Überweisungen und Echtzeitüberweisungen ([26.380](#))
- Digitalziele (15.950)
- Künstliche Intelligenz in der Sparkassen-Praxis - Basiswissen kompakt ([15.443](#))
- Präsentieren - die Grundlagen ([57.215](#))
- Präsentieren - Persönlich, souverän und professionell ([57.216](#))

Transferaufgaben

- Transferphase zwischen den Modulen - anwenden, reflektieren und vertiefen der vermittelten Inhalte ([26.100](#))
- Sie erhalten zu Beginn die Aufgabe, eine Vertriebs-/Konzeptarbeit im Laufe Ihres Zertifikatsprogramms zu erstellen. Das Thema können Sie auf Basis der vermittelten Inhalte selbst wählen. Es sollte eine reale Situation der Sparkasse widerspiegeln und dabei einer definierten Zielgruppe (z. B. Vorstand oder Fachabteilung) die Fragen beantworten: Wo steht die Sparkasse beim ausgewählten Themenschwerpunkt (Ausgangssituation)? Was will die Sparkasse erreichen (Handlungsfelder)? Und was muss sie dafür machen (Lösungen)?

Lernerfolgskontrolle

- Der aktuelle Kenntnisstand der in den Zertifikatsprogrammbausteinen vermittelten Inhalte des Jahres 2025/2026 wird in der Lernerfolgskontrolle vorausgesetzt.
- Das Zertifikatsprogramm wird mit einer lehrgangsintegrierten Lernerfolgskontrolle am 13.03.2026 abgeschlossen. An diesen Tag stellen Sie Ihre Vertriebs-/Konzeptarbeit in einer ca. 10-minütigen Präsentation (Umfang 8 – 12 inhaltliche Folien) dar. Nach bestandener Lernerfolgskontrolle erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.



26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Vertrieb und Controlling

Electronic Banking Medialer Vertrieb - Aufgabenfelder, Vertrieb und Aktuelles

Angefangen vom Online Banking bis hin zur komplexen Finanzmanagement-Lösung bieten Medialer Vertrieb und Electronic Banking der Sparkassen eine auf den Kundenbedarf ausgerichtete Leistungspalette an. Als vertriebsunterstützende Einheit z. B. im Firmenkundenbereich ist das Thema „Electronic Banking“ eingebettet in eine schlüssige Omnikanal-Ausrichtung. Unter dem Sammelbegriff „Payments“ entstehen neue Aufgaben für Sparkassen, an deren Lösungen der Bereich Electronic Banking mitwirkt. Grundlagen hierfür sind eine strategische Ausrichtung von Medialem Vertrieb und Electronic Banking im Omnikanalvertrieb sowie eine zweckdienliche Aufbau- und Ablauforganisation. Diese Veranstaltung fasst anhand der Leitsätze aus der Digitalen Agenda den aktuellen Sachstand zusammen. Sie tauschen sich zu aktuellen Projekten mit Fachexperten aus.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und Electronic Banking

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der geschäftspolitischen Bedeutung sowie den grundlegenden Möglichkeiten, den Medialen Vertrieb und das Electronic Banking zu gestalten.
- Sie kennen die Grundprinzipien der Digitalen Agenda sowie weitere aktuelle Projekte im Medialen Vertrieb.
- Sie können anhand von Beispielen aus der Praxis die vertriebliche Ausrichtung des eigenen Medialen Vertriebs bewerten und erhalten Anregungen zur Optimierung.

IHR REFERENT

Jürgen Bauerkämper, Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Produkte und Preise, Dipl.-Kaufmann und Absolvent Fachseminar Marketing mit langjährigen Erfahrungen in der Seminartätigkeit

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

07.12.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

355,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Beginn 09:30 Uhr | Ende um ca. 17:00 Uhr

Leistungsübersicht Medialer Vertrieb und Electronic Banking

Organisation und Prozesse beispielhaft anhand der Sparkassen der Referenten

Digitale Agenda: Die Digitale Sparkasse der Zukunft und die Auswirkungen auf den Medialen Vertrieb und das Electronic Banking

Nähere Betrachtung ausgewählter Leitsätze der Dimensionen Sparkasse, Kunde und Mitarbeiter mit Exkursen zu:

- Digitale Mindeststandards
- IF Effizient zu Sparkasse Effizient - Ein Teilprojekt der Digitalen Agenda
- Veränderung der Rolle der Kanäle: Der Weg zum Omnikanalvertrieb

Anteil des Medialen Vertriebs daran, die Sparkasse fit für die Zukunft zu machen

Handlungsnotwendigkeiten und Praxisberichte aus den Sparkassen z.B. anhand folgender Beispiele:

- Finanzplattform
- Kontothemen ganz einfach online selbst regeln – mit unseren praktischen Self-Services
- Girokonto als Dreh- und Angelpunkt und wichtige Schnittstelle
- Effiziente Prozesse durch KI-Nutzung im OSPlus-Standard
- App Sparkasse
- Kundendialogplattform - Chatbots und digitale Assistenten
- Amelie, INES und Co.
- Blick auf das Firmenkundenportal / Online-Banking Business
- Mehr Sicherheit im Zahlungsverkehr
- Authentifizierung und Identifizierung
- eID-Service
- Mobiles Bezahlen / Apple Pay

Weitere aktuelle Projekte im Medialen Vertrieb und im Electronic Banking, die ggf. auch einzelne der o.g. Themen ersetzen können

Kosten- und Erlösmanagement im Electronic Banking

Auch für den Bereich Electronic Banking werden zunehmend eine transparente Kosten- und Erlösrechnung sowie individuelle Vertriebsziele gefordert. Eine besondere Problematik ist hierbei allerdings das Zusammenfügen nutzbarer Daten (z. B. die eigenständige Erfassung einzelner durch das Rechenzentrum entstehender Kostenpositionen). Ebenso ist nicht zuletzt das Ableiten von Zielen äußerst schwierig. Lernen Sie in diesem Seminar Ansätze kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking, Marketing und dem Internetmanagement

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Besonderheiten des Kosten- und Erlösmanagements im Bereich Electronic Banking.
- Sie können die durch das Rechenzentrum anfallenden Kosten sowie weitere Kosten im Electronic Banking identifizieren.
- Sie sind in der Lage, fremd- und eigenbestimmte Erlösbetrachtungen für die unterschiedlichen Prozessfelder anzustellen.

IHR REFERENT

Christian Bloch, Sparkasse Bielefeld

Abteilungsleiter Payment, Bankbetriebswirt, Absolvent des Fachseminars Electronic Banking Teil 1

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

15.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

355,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Beginn um 09:30 Uhr|Ende um ca. 17:00 Uhr

Besonderheiten des Kosten- und Erlösmanagements im Electronic Banking

- Sensibilisierung für eine betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Bestandsaufnahme der einzelnen Sparkassen
- Welche Werkzeuge stehen zur Verfügung? (Vorstellung der Vorgehensweise/Bezugsquellen)
- Auswertung, Interpretation und Modellrechnungen

Kosten der Sparkassen (Rechenzentrum)

- Definition in der FI (Verknüpfung von Leistungsart und Leistungsnummer, Preise je Leistungsart)
- Monatliche Rechnung der FI und Produktkatalog der FI

Weitere Kostenfelder

- Interne Kosten (Personal-/Sachkosten), Lizenz- und Softwarekosten
- Zusammenführung von einzelnen Preissegmenten, Umsetzung in die eigene Kostenrechnung

Erlösfelder im Electronic Banking

- Electronic Banking
- Service-Center
- Internet
- Kartengeschäft

Mögliche Vertriebsziele

- Vertriebszielfindung und Vertriebszielarten (qualitative und quantitative Vertriebsziele)
- Praxisbeispiele Vertriebsziele
- Reporting/Controlling der Vertriebsziele
- Reporting/Controlling zusätzlicher Kennzahlen

Schnittstellen zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung

- Konkret einzelnen Kunden zurechenbare Aufwendungen
- Global verrechnete Zielgruppenaufwendungen
- Diskussion: Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Aktuelle Entwicklungen im Electronic Banking

Der Bereich Electronic Banking ist geprägt von laufenden technischen Neuerungen, der Weiterentwicklung von medialen Serviceleistungen sowie einer stetigen Anpassung an Markterfordernisse. In diesem Seminar werden aktuelle Themen aufgegriffen und diskutiert.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking und Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit ausgewählten Schwerpunkten im Electronic Banking.
- Sie können spezielle Entwicklungen im Electronic Banking bewerten.
- Sie sind anhand von Beispielen aus der Praxis in der Lage, eine mögliche Umsetzung in der eigenen Sparkasse zu prüfen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Sebastian Meisterjahn, Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Dirk Eifler, Sparkassenverband Westfalen-Lippe

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

19.01.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

355,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Beginn um 09:30 Uhr|Ende um ca. 17:00 Uhr

Ausgewählte Schwerpunkten im Electronic Banking

Spezielle Entwicklungen im Electronic Banking

Beispiele aus der Praxis

Mögliche Umsetzung in der eigenen Sparkasse

Vertriebs- und Kommunikationstraining für Electronic Banking-Berater/-innen

Erfolgreiche Electronic-Banking-Berater/-innen zeichnen sich durch eine kompetente, serviceorientierte Kommunikation mit internen und externen Kunden aus. Sie führen sowohl persönliche als auch virtuelle Beratungsgespräche ziel- und abschlussorientiert, argumentieren überzeugend für Produkte und Dienstleistungen im Bereich Electronic Banking und treten in Präsentationen dynamisch, selbstsicher und wirkungsvoll auf.

In diesem praxisnahen und stark interaktiven Seminar erwerben Sie das nötige Handwerkszeug für Ihren Beratungsalltag. Sie trainieren gezielt bewährte Kommunikation-, Gesprächs- und Präsentationstechniken anhand von ausgewählten, für Sie herausfordernden Alltagssituationen aus der Praxis. So stärken Sie Ihre Wirkung und gewinnen noch mehr Vertrauen bei Ihren Kunden und Ansprechpartnern.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Electronic Banking und Medialer Vertrieb

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen Herausforderungen der Kommunikation, des Vertriebs und der Beratung im Electronic Banking.
- Sie entwickeln gezielte Akquisitionsstrategien und setzen Cross-Selling-Ansätzen wirkungsvoll ein.
- Sie trainieren praxisnahe Gesprächs- und Kommunikationstechniken und setzen diese souverän in unterschiedlichen Gesprächssituationen ein. Sie reflektieren und optimieren Ihr persönliches Verhalten in Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen.
- Sie stärken Ihre Wirkung in der Interaktion mit internen und externen Kunden – nachhaltig und überzeugend.
- *Nur für Teilnehmer/-innen des Zertifikatsprogramms: Sie präsentieren souverän und überzeugend – mit klarer, zielorientierter Botschaft, durchdachter Struktur und einem bewussten Fokus auf Ihre Adressaten.*

IHRE REFERENTIN

Anne de Neck, D & T Development und Training

Geschäftsführerin, Dipl.-Kauffrau, Lic. rer. pol sowie Trainerin, Coach und Unternehmensberaterin mit langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation, Management und Persönlichkeitsentwicklung in in- und ausländischen Unternehmen

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

16.03.2027 – 18.03.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

3 Tage
2 Tage + 1 Tag nur für Teilnehmer/-innen des Zertifikatsprogramms inkl. Web Based Training und LEK



PREIS

nur für Einzel-Modul-Buchung Tag
1 und 2: 695 Euro



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag - 08:30 bis ca. 17:00 Uhr

Kommunikation im Electronic Banking

- Standortbestimmung: Electronic Banking in unseren Instituten – wo stehen wir aktuell?
- Typische Kommunikationsanlässe im Electronic Banking: persönlich, telefonisch, digital
- Erfolgreiche Kommunikation: Herausforderungen und Chancen in der Kundenkommunikation im Spannungsfeld zwischen persönlichem Kontakt und digitalen Kanälen, Hauptelemente, Voraussetzungen und Qualitätskriterien für wirksame und kundenorientierte Kommunikation

Gesprächsführung im Electronic Banking

- Gezielte Vorbereitung und professionelle Durchführung von Beratungs-, Verkaufs-, und Akquisitionsgesprächen - Für mehr Klarheit, Kundennähe und Wirkung
- Überzeugende Gesprächsstruktur und klarer Ablauf – für eine effektive und nachvollziehbare Gesprächsführung.
- Kraftvolle Argumentation – klar, adressatengerecht und wirkungsvoll.
- Souveräne Einwandbehandlung und konstruktiver Umgang mit Widerständen und Vorbehalten.
- Selbstsicherheit und Selbstbestimmtheit in herausfordernden Gesprächssituationen - Umgang mit anspruchsvollem Verhalten, schwierigen Gesprächspartnern und internen Spannungen.
- Umgang mit herausfordernden Situationen

2. Tag - 08:00 bis ca. 17:00 Uhr

Gesprächsführung im Electronic Banking (Fortsetzung)

Nur für Teilnehmer/-innen des Zertifikatsprogramms:

Web Based Training: Präsentieren - Grundlagen - Persönlich, souverän und professionell (57.215 & 57.216) &

3.Tag: 08:00 bis ca. 12:30 Uhr **lehrgangsintegrierte Lernerfolgskontrolle**

Der S-KIPilot kompakt - Einsatz von generativer KI im Sparkassenalltag (Webinar mit E-Learning)

Machen Sie sich fit für den effektiven Einsatz des S-KIPilot! In unserem interaktiven Webinar lernen Sie, wie Sie die neuesten Funktionen optimal nutzen, gezielt hochwertige Prompts formulieren und typische Anwendungsfälle aus der Sparkassenpraxis erfolgreich umsetzen. Profitieren Sie von praxisnahen Live-Demos, wertvollen Tipps und dem direkten Austausch!

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen, die für den S-KIPilot freigeschaltet sind bzw. die bereits Erfahrungen zum Einsatz von KI-Anwendungen im Arbeitsalltag gesammelt haben

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Funktionsweisen und Besonderheiten des S-KIPilot in seiner aktuellen Version und verstehen diese für die Nutzung.
- Sie können Ihr Wissen aus der Basisqualifikation (WBT) direkt anwenden.
- Sie wissen, was einen guten Prompt im S-KIPilot ausmacht, und steigern damit deutlich die Qualität der Ergebnisse.
- Sie sind vertraut mit konkreten Anwendungsszenarien für Ihren Arbeitsalltag und sehen im Live-System, wie typische Aufgaben effizient gelöst werden können.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Idealerweise verfügen Sie über einen eigenen Zugang zur Anwendung.
- E-Learning "Künstliche Intelligenz in der Sparkassen-Praxis – Basiswissen kompakt" wird empfohlen.
- Erste Erfahrungen mit dem S-KIPilot sind hilfreich

IHR REFERENT

Fabian Voß, FINNOFLEET engram GmbH

HINWEIS(E)

Nach Abschluss des Webinars erhalten Sie eine Bescheinigung über Ihre erfolgreiche Teilnahme, die die regulatorischen Anforderungen des EU AI-Act abdeckt. Das Webinar findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung. Zusätzlich werden Sie automatisch optional für die kostenfreien E-Learnings "Künstliche Intelligenz in der Sparkassen-Praxis – Basiswissen kompakt" freigeschaltet.

Gerne bieten wir Ihnen diese Veranstaltung als individuelle Inhouse-Veranstaltung für Ihre Sparkasse an. Bei Interesse sprechen Sie bitte Edmund Honermann, Tel.: 0231 22240-739, an.



TERMIN(E)

03.09.2026 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr

Optional bereitgestelltes E-Learning KI in der Sparkassen-Praxis - Basiswissen kompakt (01.01.2026 - 02.08.2027) Webinar (03.09.2026)



DAUER

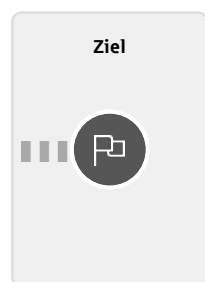
1,5 Stunden
90 Minuten Webinar zzgl. Lernzeit für optional vorgeschaltete E-Learnings & Transfer



PREIS

159,00 Euro pro Teilnehmer/-in inkl. kostenfreies E-Learning

**Ihre Lernreise: Der S-KIPilot kompakt - Einsatz von generativer KI im Sparkassenalltag
(Webinar mit E-Learning)**



KONTAKT

ANMELDUNG



Carolin Nalazek
0231 22240-537
carolin.nalazek@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Optional vorgeschaltetes kostenfreies E-Learning Künstliche Intelligenz in der Sparkassen-Praxis – Basiswissen kompakt

- Modul 1: Was ist Künstliche Intelligenz? (Eine Einführung – Definition und Abgrenzung)
- Modul 2: Wie verändert KI unseren (Arbeits-)Alltag?
- Modul 3: Grenzen von KI
- Modul 4: Ethik und Verantwortung bei der Nutzung von KI
- Modul 5: Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit
- Abschlusstest: Künstliche Intelligenz in der Sparkassen-Praxis

Webinar (90 Minuten) (10:00 - 11:30 Uhr)

Einordnung & Grundlagen generativer KI

- Kurzer Überblick zu Nutzen, Grenzen und Einsatzmöglichkeiten im Sparkassenalltag

Funktionen des S-KIPilot

- Aufbau, Navigation, Rollenprofile und Kategorien
- Stärken und Einschränkungen

Wirksamer Prompten

- Grundlagen guter Prompts
- einfache Strukturmodelle
- Prompt-Arten
- iterative Verbesserung

Fallstricke & sichere Nutzung

- Halluzinationen erkennen
- Qualitätssicherung anwenden
- datenschutzkonform arbeiten

Live-Demonstrationen im S-KIPilot

- Praxisnahe Beispiele zu Texten und Zusammenfassungen
- Ideenfindung und alltägliche Kommunikation

Transfer & praktische Nutzung

- Typische Sparkassen-Use Cases
- sofort einsetzbare Prompt-Vorlagen



26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Zahlungsverkehr und Kartengeschäft

Kartengeschäft im Electronic Banking

Der Stellenwert des Kartengeschäfts in Sparkassen steigt, insbesondere unter dem Fokus Generierung zusätzlicher Provisionserträge. Erfahren Sie in Seminar, wie der Bereich Electronic Banking durch vielfältige Serviceleistungen und Angebote im Kartengeschäft eine herausragende Position einnehmen kann. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen über die Möglichkeiten und Chancen im Kartengeschäft im Electronic Banking zu erweitern und sich für zukünftige Herausforderungen zu profilieren.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking und Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem Einsatz ausgewählter Leistungen im Kartenzahlungsverkehr.
- Sie kennen die für den Bereich Electronic Banking wesentlichen aktuellen Schwerpunkte im Kartengeschäft.
- Sie sind in der Lage, Neuerungen im Kartengeschäft zu bewerten.

IHR REFERENT

Daniel Vollmer, Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

10.12.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

370,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Beginn um 09:30 Uhr|Ende um ca. 17:00 Uhr

Kartenzahlungsverkehr am PoS

- Fallstudienarbeit
- Zahlungssysteme; Girocard; ELV
- eCommerce-Bezahlverfahren
- Kontaktlose Bezahlverfahren
- Bedeutung und Entwicklung des Kartenzahlungsverkehr
- Ertragssteigernde Maßnahmen
- Kreditkartenakzeptanz
- Vertriebsmodelle der Netzbetreiber

Perspektiven

Fachliche Grundlagen des Zahlungsverkehrs (GS)

Schnelle und effiziente Zahlungsabwicklung als Wettbewerbsvorteil: Erfahren Sie in diesem Seminar mehr zu den Grundlagen des Zahlungsverkehrs in Sparkassen. Erlangen Sie das essentielle theoretische Wissen, das Sie für die reibungslose Abwicklung von Zahlungsaufträgen benötigen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Bereich Zahlungsverkehr, Giroverkehr, Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie sind über die aktuellen Besonderheiten des Zahlungsverkehrs informiert.
- Sie sind fachlich optimal für eine routinierte Bearbeitung des Zahlungsverkehrs in OSPlus vorbereitet.

IHR REFERENT

Norbert von Cerpinsky, NvC Consulting

Selbstständiger Berater, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen

HINWEIS(E)

Informieren Sie sich gerne auch über das Aufbauseminar: "Grundlagenwissen Zahlungsverkehr unter OSPlus" unter der Angebotsnummer 26.320, welches vom 19. bis 20.06.2024 durchgeführt wird. Dort werden die technischen Grundlagen im Kontext von OSPlus vermittelt.



TERMIN(E)

15.06.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

440,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

SEPA-Überweisung

- Rechtliche Grundlagen
- Recallabwicklung
- Instant Payment
- SEPA-Inquiry

SEPA-Lastschrift

- SEPA-Basislastschrift
- SEPA-Firmenlastschrift
- Inkassovereinbarung
- SEPA-Mandat
- Vorabinformation und Einreichungsprozess
- SEPA-Lastschriftrückgabe

Z1-Überweisung

Scheck

Besonderheiten, Einzelfragen, aktuelle Entwicklungen

- Überblick OSPlus-Abwicklung
- Einreicherverträge, DIBUS, Ausgangsverarbeitung
- ISE und Clearing
- Eingangsverarbeitung
- Dokumentation, Einreicherverrechnungskonten
- Zugangswege und Einreichungsformate
- Grundlagen der Verarbeitung über die Sammler-Datenbank

Grundlagenwissen Zahlungsverkehr im OSPlus (AS)

In diesem Seminar lernen Sie die verschiedenen Arten, Besonderheiten und die Bearbeitung des Zahlungsverkehrs in OSPlus kennen und informieren sich über die grundlegenden organisatorischen Zusammenhänge bei der Zahlungsverkehrsabwicklung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Bereich Organisation, Zahlungsverkehr, Giroverkehr, Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den grundlegenden Abläufen für die Zahlungsverkehrsbearbeitung (auch institutsübergreifend).
- Sie sind in der Lage, die Zusammenhänge der Teilbereiche Eingangs- und Ausgangsverarbeitung im OSPlus nachzuvollziehen.
- Sie können Nachfragen zu Zahlungsaufträgen anhand von Abfragen /Listendokumentationen beantworten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundseminar: Fachliche Grundlagen des Zahlungsverkehrs [\(26.319\)](#) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Norbert von Cerpinsky, NvC Consulting

Selbstständiger Berater, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen



TERMIN(E)

16.06.2027 – 17.06.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeines

- Zahlungsarten und Datenformate
- Leitwege und Zeitschreiben
- Clearing

Ausgangsverarbeitung (G1)

- Erfassung von Zahlungen aller Art in OSPlus (inkl. Einzahlungen, Bearbeitung fehlerhafter Zahlungen, Modellbuchungen)
- Bearbeitung der Einreicher-Verträge: Bedeutung und Auswirkungen der verschiedenen Arten von Einreicherverträgen und der dazu gehörenden Felder)
- Bearbeitung der Sammler-Datenbank - tägliche Aufgaben, Besonderheiten, Bearbeitung von Spezialfällen, G1-Recall und SEPA-Inquiry

Eingangsverarbeitung (G2)

- Bearbeitung des OPK - tägliche Aufgaben, Abstimmung, Besonderheiten, Altneu-Datenbank
- Umsatzanzeige inkl. Rückgaben/Rückgabedatenbank/Avisdatenbank, Primanotenanzeige
- Zahlungsverkehrsverträge (insbesondere Sperr- und Einlösungsverträge) - SEPA-Mandat, Mandatssperre

Spezialwissen Zahlungsverkehr unter OSPlus

Die schnelle und effiziente Abwicklung von Zahlungsaufträgen ist ein Wettbewerbsfaktor für Sparkassen. In unserem Seminar erweitern Sie Ihr Wissen zu komplexen Abläufen und Besonderheiten des Zahlungsverkehrs in OSPlus und informieren sich über die organisatorischen Zusammenhänge bei der Zahlungsverkehrsabwicklung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Bereich Zahlungsverkehr, Payment, Electronic Banking, Organisation und Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie haben vertiefende Kenntnisse zur Ausgangs- und Eingangsverarbeitung im OSPlus Zahlungsverkehr.
- Sie kennen die Administrationsmöglichkeiten sowie der Verrechnung und Abstimmung von Hauptbuchkonten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundlegende Kenntnisse des Zahlungsverkehrs

IHR REFERENT

Heiko Wendt, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senior Consultant, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Erfahrungen



TERMIN(E)

07.10.2026 – 08.10.2026 |



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Ausgangsverarbeitung (G1)

- Sammlerdatenbank Administrationsmöglichkeiten
- Einreicherverträge/Inkassovereinbarung
- ZV-Ausgang/Clearing
- Verrechnungsbuchungen (Abstimmung HK)

Eingangsverarbeitung (G2)

- Administrationsmöglichkeiten
- G2-Mandatsverwaltung / Sperren
- Verrechnungsbuchungen (Abstimmung HK)

Sonstiges

- S-Zentral (CPAR)
- Eilige Zahlungen
- Echtzeitüberweisung

Workshop zu Effizienz und Sicherheit im Zahlungsverkehr

Erfahren Sie, wie Sie in OSPlus die Parameter einstellen, um die Effizienz und Sicherheit im Zahlungsverkehr zu steigern. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse über Transaktionsüberwachung, Kundenauthentifizierung, Betrugserfassung, Effizienz in der Abwicklung und Entgelte im Zahlungsverkehr. Tauschen Sie sich mit Fachexperten hierzu aus.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Zahlungsverkehr, der Organisation, im Beauftragtenwesen und der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen anhand der konkreten Parametereinstellungen in OSPlus verschiedene Ansätze zur Steigerung der Sicherheit.
- Sie wissen, wie Sie zur effizienten Sachbearbeitung und Optimierung der Ertragssteuerung im OSPlus-Zahlungsverkehr erarbeiten.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Marcus Theil, Finanz Informatik GmbH & Co.KG
- Heiko Wendt, Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Senior Consultant, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Erfahrungen

HINWEIS(E)

Zur Einsicht in die konkreten Parametereinstellungen in Ihrem OSPlus-Institut bringen Sie bitte ihren Laptop sowie SEVA-Zugang mit.

Erfahrungsgemäß ist es mit Blick auf eine risikoorientierte Anpassung der Systemparameter hilfreich, wenn neben Mitarbeitern/-innen aus Organisation und Zahlungsverkehr auch die zuständigen Prüfer/-innen aus der Internen Revision die Veranstaltung besuchen. Maximal können 6 - 7 Sparkassen teilnehmen.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



PREIS

795,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag - 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Transaktionsüberwachung gemäß PSD2 (mit PPZV CoP)

Zusammenspiel der verschiedenen Anwendungen in der ZV-Risikosteuerung (z.B. Embargo)

Starke Kundenauthentifizierung und Ausnahmen (mit TANja)

Betrugserfassung und -reporting (mit FRZV und BRZV)

Aktuelles zur Regelprüfung gemäß Art. 3 EBA-RTS

2. Tag - 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Effizienz in der ZV-Abwicklung (SammlerDB, OPK, Online-Freigaben, Listen)

Entgelte im ZV (Rückgaben/Rückrufe, Mandatsverwaltung, Disposition)

Entgelte bei Spezialanwendungen (Target2, S-Zentral, IPAY, AZV/S-Via)

Kriterien für IDV-Auswertungen zur Unterstützung von Entscheidungen

Workshop OSPlus Zahlungsverkehr - Releasewechsel (online)

Jeder OSPlus-Releasewechsel bringt unter anderem auch für den Zahlungsverkehr zahlreiche Neuerungen und Erweiterungen mit sich. In diesem Workshop erfahren Sie alles Wissenswerte zum aktuellen Releasewechsel. Es wird sowohl auf die praktische Nutzung als auch auf administrative Einstellungen eingegangen.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie sind über die aktuellen Entwicklungen und Neuerungen für den Bereich Zahlungsverkehr beim Releasewechsel informiert.
- Sie profitieren vom Expertenwissen des Referenten sowie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassenpraktikern und Sparkassenpraktikerinnen.

IHR REFERENT

Norbert von Cerpinsky, NvC Consulting

Selbstständiger Berater, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.330-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.



TERMIN(E)

Release-26-1-2602 | 16.09.2026 |
virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt**Termin 11.05.2026 - Release 26.0:**

- Kontoinformationen über ELKO: Elektronische Kontoinformationen - Versand von camt.05n Nachrichten über die SWIFT-Box
- IF-Zahlungsverkehrsmodul Firmenkunden: regulatorische Vorgaben aus dem DFÜ-Abkommen
- Fraud Record im Zahlungsverkehr: Erweiterung der Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr" (FRZV)
- Betrugsrate im Zahlungsverkehr: Hinweise zur Betrugsratenüberwachung
- TANja: Aktivierung eines TANja Universal-Regelsets durch die FI zentral
- RiTA: Vorstellung der neuen Anwendung "Risikoidentifizierende Transaktionsanalyse"
- CoRD: Anpassung der Anwendung "Contract Risk Detection" (CoRD) - globale Black- und Whitelisten
- ZV-Sammler DB: Summenanzeige der Instant Payment-Statusanzeige mit eigenem KURS-Recht, neues SEPA-DSRZ Rechenzentrum "DEKA" und weitere Themen
- ZV-Phishing-Prävention: Weiterentwicklung der Anwendung "Phishing-Prävention im Zahlungsverkehr" (PPZV)
- Zahlungsverkehr Erfassungen: technische Anpassungen bei Zahlungsverkehr-Tätigkeiten, die mit Änderungsvorgängen entstehen
- AZV: Weiterentwicklungen Auslandszahlungsverkehr, ZV TARGET2, ZV-Reklamationsbearbeitung
- ZV CORONA-Bankenabstimmung: Bereitstellung einer neuen CORONA-Version
- Wero: Weiterentwicklungen bei Wero, der Bezahlösung der European Payments Initiative (EPI)
- Embargo, Geldtransfer-Verordnung: Bereitstellung von Erweiterungen und Anpassungen für Namensembargo und GTVO
- Embargo: Im Rahmen einer Praxisverprobung wird die "Embargounterstützung durch KI (EMU)" bereitgestellt
- Glücksspiel Überwachung: Kundenmitteilungen, autom. Ablehnung im Glücksspiel Überwachungsdialo, neues CPD-Konto
- Rechnungen: Anpassungen im Umfeld Rechnungen

Termin 2. Halbjahr 2026 - Release 26.1: Nach Abschluss der Planungsphase werden wir die Inhalte gesondert veröffentlichen.

Workshop OSPlus Zahlungsverkehr - Releasewechsel (Videoaufzeichnung)

Jeder OSPlus-Releasewechsel bringt unter anderem auch für den Zahlungsverkehr zahlreiche Neuerungen und Erweiterungen mit sich. In diesem Workshop erfahren Sie alles Wissenswerte zum aktuellen Releasewechsel. Es wird sowohl auf die praktische Nutzung als auch auf administrative Einstellungen eingegangen.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie sind informiert über die aktuellen Entwicklungen und Neuerungen für den Bereich Zahlungsverkehr beim Releasewechsel.
- Sie profitieren vom Expertenwissen des Referenten sowie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassenpraktikern und Sparkassenpraktikerinnen.

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.330

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Inhalte für Termin Releasewechsel 25.1 am 22.09.2025

Kontoinformationen über ELKO: ELKO-Anpassungen aufgrund des DFÜ-Abkommens sowie Optimierungen OSPlus-Vertragsdruck

IF-Zahlungsverkehrsmodul Firmenkundinnen und Firmenkunden: Anpassungen Online-Banking Business Pro (EBICS-Zahlungsverkehr)

Fraud Record im Zahlungsverkehr: Erweiterung der Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr" (FRZV)

Betrugsrate im Zahlungsverkehr: Erweiterung der Anwendung "Betrugsrate im Zahlungsverkehr" (BRZV)

CoRD: Anpassung der Anwendung "Contract Risk Detection" (CoRD)

ZV-Sammler DB: Abkündigung alter SEPA-Nachrichtenversionen, Erweiterung der Instant Payment Statusanzeige

ZV-Phishing-Prävention: Weiterentwicklung der Anwendung "Phishing-Prävention im Zahlungsverkehr" (PPZV)

Zahlungsverkehr Erfassungen: Erweiterungen bei der SEPA-Lastschrift, SEPA-Überweisung und im Multikanal-Umfeld

AZV: Weiterentwicklungen Auslandszahlungsverkehr, ZV TARGET2, ZV-Reklamationsbearbeitung

Fraud Awareness Network: Erweiterung Empfängerkreis Fraud Awareness Network FAN

Wero: Weiterentwicklungen bei Wero, der Bezahlösung der European Payments Initiative (EPI)

Embargo, Geldtransfer-Verordnung: Erweiterung der Anwendungen "Namensembargo" und "Geldtransferverordnung" (GTVO)

Exkurs: Disposition - Bereitstellung eines neuen Rahmens für die Einreichung von Firmenlastschriften, Hinterlegung Limit am Konto einer/eines Minderjährigen

Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online)

Betrugsfälle im Zahlungsverkehr nehmen zu. Damit steigt die Bedeutung einer rechtskonformen und fehlerfreien Erfassung, Bearbeitung, Verwaltung und Meldung der Betrugsfälle. Technische Unterstützung bieten die Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr (FRZV)" und die Anwendung "Betrugsrate im Zahlungsverkehr (BRZV)". Mehr dazu erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking; Compliancebeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen der PSD 2 an die Meldung von Betrugsfällen.
- Sie können Betrugsfälle in der Anwendung FRZV in OSPlus erfassen, bearbeiten und verwalten.
- Sie sind mit der Überwachung und Meldung von Betrugsraten in der Anwendung BRZV vertraut.

IHR REFERENT

Marcel Martin, Selbstständiger IT-Berater mit langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Online-Banking und ZV-Risikosteuerung in OSPlus

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.332-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.



TERMIN(E)

11.05.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

405,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Erfassung und Meldung von Betrugsfällen (insb. PSD2)

Anlage und Pflege von Betrugsfällen in FRZV

Anbindung des DSGVO Haftungsfonds Zahlungsverkehr

Meldung von Betrugsraten und Betrugsstatistiken

Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (Videoaufzeichnung)

Betrugsfälle im Zahlungsverkehr nehmen zu. Damit steigt die Bedeutung einer rechtskonformen und fehlerfreien Erfassung, Bearbeitung, Verwaltung und Meldung der Betrugsfälle. Technische Unterstützung bieten die Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr (FRZV)" und die Anwendung "Betrugsrate im Zahlungsverkehr (BRZV)". Mehr dazu erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking; Compliancebeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen der PSD 2 an die Meldung von Betrugsfällen.
- Sie können Betrugsfälle in der Anwendung FRZV in OSPlus erfassen, bearbeiten und verwalten.
- Sie sind mit der Überwachung und Meldung von Betrugsraten in der Anwendung BRZV vertraut.

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.332

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

405,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Erfassung und Meldung von Betrugsfällen (insb. PSD2)

Anlage und Pflege von Betrugsfällen in FRZV

Anbindung des DSGVO Haftungsfonds Zahlungsverkehr

Meldung von Betrugsraten und Betrugsstatistiken

Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus

Der Auslandszahlungsverkehr im OSPlus ist komplex – doch mit dem richtigen Grundlagenwissen behalten Sie jederzeit den Überblick. In diesem Seminar erwerben Sie das nötige Rüstzeug, um sicher und schlüssig internationalen Zahlungen abzuwickeln.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Auslandszahlungsverkehr, Auslandsgeschäft, Organisation, Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Abläufe und Rahmenbedingungen des Auslandszahlungsverkehrs (AZV) im OSPlus.
- Sie wissen, wie Korrespondenten, Leitwege, Aussteuerungskriterien, Konditionen, Valuten und Zusatzentgelte im System hinterlegt und gesteuert werden.
- Sie können Kundenzahlungsausgänge und -eingänge sowie Bank-an-Bank-Zahlungen im OSPlus sicher abwickeln und typische Fehlerquellen vermeiden.

IHR REFERENT

Heiko Wendt, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senior Consultant, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Erfahrungen



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeines AZV-Wissen

Kurse und Währungen

Stammdatenverwaltung

- Korrespondenten und Konten
- Leitwege und Leitwegsteuerung
- Aussteuerungskriterien
- Konditionen
- Valuten
- Zusatzentgelte

Kundenzahlungsausgänge

Daueraufträge

Kundenzahlungseingänge

BankanBank Zahlungen

Instant Payment im Service und Vertrieb - Gesetzliche Änderungen bei Überweisungen und Echtzeitüberweisungen (E-Learning)

Ab dem 5. Oktober 2025 ist es keine Empfehlung mehr, sondern ein klarer Stichtag: Spätestens dann müssen Instant Payments funktionieren – technisch, organisatorisch und kommunikativ. Dieses E-Learning macht Sie rechtzeitig fit, um Kundinnen und Kunden kompetent zu informieren, Beschwerden vorzubeugen und Vertrauen zu sichern. Starten Sie jetzt – bevor die Pflicht zur Kür wird.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Vertrieb und Service, die im direkten Kontakt mit Kundinnen und Kunden stehen – insbesondere in den Bereichen:

- Stationäre Vertriebseinheiten (wie z. B. Privatkundenberatung, Firmenkundenberatung, Servicepoints für Kundinnen und Kunden oder Geschäftskundenservice)
- Kunden-Service-Center (KSC)
- Digitales Beratungs-Center (DBC) bzw. Direkt-Filialen
- Business-Center bzw. Business-Line
- Mediale Beratung bzw. Multikanalberatung

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der Relevanz von Instant Payments im Alltag der Kundinnen und Kunden und können deren Nutzen klar benennen.
- Sie wissen, welche Verpflichtungen für Zahlungsdienstleisterinnen und Zahlungsdienstleister ab dem 5. Oktober 2025 gelten.
- Sie kennen die verschiedenen Zugangswege für Instant Payments und deren Besonderheiten.
- Sie können bei Rückfragen zum Thema Echtzeitüberweisung kommunikativ professionell reagieren.

HINWEIS(E)

Bei vielen Lernenden buchen wir diese gern für Sie ein (Stapelbuchung). Sprechen Sie hierzu Jana Bathe (Tel. 0231 22240-709, Mail: jana.bathe@ska.nrw) an.

Wir bieten Ihnen bei Bedarf **zusätzlich** auch ein **Webinar** als Inhouse-Veranstaltung (Angebotsnummer: [26.381](#)) an.



TERMIN(E)

Jederzeit flexibel starten!



DAUER

30 Minuten



PREIS

40 € Preis je Lerner/-in.
Pauschalpreis für Sparkasse ab 100
Lernenden 3.600 €.



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt**Grundlagen Echtzeitüberweisung (Instant Payment)**

- Verfügbarkeit & Voraussetzungen
- Vorteile auf einen Blick
- So funktioniert's

Regulierung Echtzeitüberweisungen zum 5. Oktober 2025

- Wegfall der 100.000-Euro-Betragsgrenze
- Empfängerinnen- und Empfängerüberprüfung (Verification of Payee, VoP)
- VoP-Alias (aliasbasierte Empfängerinnen- und Empfängerprüfung)
- Verkürzte Ausführungsfrist
- Daueraufträge & terminierte Echtzeitüberweisungen
- Besonderheiten für Firmenkunden (Sammelüberweisungen)

Detail-Check: Echtzeitüberweisung nach Kanälen

- Verpflichtende Statusmeldung
- Internet-Filiale/S-App
- Firmenkundenportal (FKP) - Online Banking Business (OBB)/App Sparkasse Business
- Software-Nutzerinnen und -Nutzer sowie EBICS-Kundinnen und -Kunden
- Telefonbanking
- Selbstbedienungsterminal (SBT)
- Stationäre Erfassung
- Beleg hafte Echtzeitüberweisung

Kommunikationshilfen bei Kundenfragen

- Allgemeine Kundenfragen
- Zielgruppe: Privatkunden
- Zielgruppe: Gewerbliche Kunden
- Zielgruppe: In- und Outbound-Telefonie Terminvereinbarung im KSC oder BC
- Formulierungen für Kundengespräche

Instant Payment Regulierungen und Verification of Payee (VoP) im gewerblichen Kundengeschäft - Support bei der Umsetzung (Webinar)

Die Instant Payment Regulatorik ist komplex – besonders im gewerblichen Kundengeschäft. Unser Webinar gibt einen kompakten Überblick zu Instant Payment und den Besonderheit der Verification of Payee (VoP). Es beleuchtet systemseitige Anpassungen und zeigt, wie Sie die Neuerungen kundenorientiert umsetzen. Ideal für Fachbereiche, Vertrieb und Serviceeinheiten, die im direkten Kontakt mit Firmenkunden stehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, offene Punkte zu klären und bereiten Sie sich optimal für den Echtstart ab 5. Oktober 2025 vor.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in den Fachabteilungen – insbesondere in den Bereichen:

- Zahlungsverkehr, Payment, Electronic Banking und Girofachberatung
- Organisation und Marktfolge - gewerbliches Kundengeschäft

Mitarbeiter/-innen im Vertrieb und Service, die im direkten Kontakt mit Kundinnen und Kunden stehen – insbesondere in den Bereichen:

- Stationäre Vertriebseinheiten in der gewerblichen Kundenberatung (Unternehmens-, Firmen-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Servicepoints für das gewerbliche Kundengeschäft)
- Kunden-Service-Center (KSC)
- Business-Center bzw. Business-Line
- Mediale Beratung bzw. Multikanalberatung

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche Ziele und rechtlichen Hintergründe hinter der Einführung von VoP stehen.
- Sie kennen die Funktionsweise von VoP sowie die beteiligten Rollen und Prozesse.
- Sie können den Nutzen von VoP für Kundensicherheit und Betrugsprävention fundiert erläutern.

VORAUSSETZUNG(EN)

Wir empfehlen den Einsatz des E-Learnings: Instant Payment im Service und Vertrieb - Gesetzliche Änderungen bei Überweisungen und Echtzeitüberweisungen ([26.380](#))



TERMIN(E)

nach Absprache



DAUER

2 Stunden



PREIS

875 Euro für 2 Stunden Webinar
oder weitere Spezial-Webinare
nach Vereinbarung



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

IHR REFERENT

Viktor Ilin, VI-Schulung

FKP-Fachexperte mit ausgeprägten Erfahrungen in der Seminartätigkeit, beteiligt beim FKP-Rollout der Finanz Informatik und bei der Betreuung vieler Sparkassen in der FKP-Umsetzung

HINWEIS(E)

Wir bieten Ihnen bei Bedarf zusätzlich auch maßgeschneiderte Inhouse-Veranstaltung - zugeschnitten auf Ihre weiteren Anforderungen an. Sprechen Sie hierzu einfach mit Edmund Honermann (Tel.: 0231 22240-739).

Programm/Inhalt

Bedeutung von Verification of Payee (VoP)

Änderungen im Bereich Instant Payment

Systemseitige Anpassungen bei VoP

Systemseitige Anpassungen für Instant Payment

Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Webinar)

Meistern Sie die Herausforderung im Erstkontakt: Reagieren Sie souverän und rechtskonform auf Kundenforderungen bei Karten- und Online-Banking-Schäden. Erhöhen Sie die Kundenakzeptanz und stärken Sie das Vertrauen in Ihre Sparkasse durch professionelle Schadensbearbeitung.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie die Handhabung von Schadensmeldungen die Verteidigungsmöglichkeiten in Rechtsstreitigkeiten beeinflusst, welche Schritte im Erstkontakt entscheidend sind und kennen die relevanten Daten, die zeitnah gesichert werden sollten.
- Sie können die richtigen Fragen formulieren, um von Kunden und Kundinnen relevante Informationen zu Schadensmeldungen zu erhalten, einschließlich der Anforderung einer schriftlichen Sachverhaltsdarstellung und einer Abschrift der Strafanzeige.
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und Anforderungen der Eilentscheidung gemäß § 675u S. 2 BGB sowie den aktuellen Stand der Rechtsprechung, um grob fahrlässiges Verhalten des Kunden und der Kundinnen anzunehmen.

IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbH

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.740-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung



TERMIN(E)

19.04.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr



DAUER

1,5 Stunden
10:00 bis 11:30 Uhr



PREIS

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Einführung und Grundlagen

- Rechtliche Rahmenbedingungen im ZV

Erstkontakt mit dem Kunden und Kundinnen

- Rechtskonforme Gesprächsführung
- Dokumentation und Protokollierung von Schadensmeldungen

Analyse und Bewertung von Schäden

- Typische Schadensszenarien bei Karten- und Online-Banking
- Bewertungskriterien und Risikoeinschätzung

Rechtssichere Reaktion

- Vorgehensweise bei der Bearbeitung von Schadensmeldungen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen (z. B. Rechtsabteilung, Polizei)

Praxisnahe Fallbeispiele

Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Webinar)

Lernen Sie, Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher und effizient außergerichtlich zu bearbeiten. Erhöhen Sie Ihre Kompetenz in der Kundenkommunikation und Schadensabwicklung.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche im Schadensfall bestehen und wie diese für eine effektive Kommunikation bewertet werden können.
- Sie können Muster für Schreiben zur Erstattung unter Vorbehalt und zur begründeten Ablehnung anpassen, wobei Sie die individuellen Gegebenheiten jedes Falls berücksichtigen.
- Sie kennen verschiedene Verteidigungs- und Argumentationslinien anhand aktueller Schadensbeispiele.

VORAUSSETZUNG(EN)

Besuch der Veranstaltung "Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden" ([26.740](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbH

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.741-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der



TERMIN(E)

26.04.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr



DAUER

1,5 Stunden
10:00 - 11:30 Uhr



PREIS

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.



Programm/Inhalt

Rechtsnormen und Vorschriften

- Übersicht über relevante Gesetz
- Haftungsfragen und deren praktische Auswirkungen
- Rechte und Pflichten der Sparkasse und der Kunden und Kundinnen

Schritte zur Bearbeitung der Abwicklung von außergerichtlichen Schäden

- Rechtliche Bewertung des Schadens
- Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

Unterscheidung und Behandlung von Forderungen

- Identifikation und Bewertung berechtigter und unberechtigter Forderungen
- Lösungsansätze für unterschiedliche Schadensfälle

Außergerichtliche Abwicklung

- Strategien zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- Zusammenarbeit mit weiteren Stellen

Dokumentation und Nachverfolgung

Anregungen für die Erstellung der Korrespondenz

- Beispiele für Musterschreiben
- Formulierungshilfen

Praxisnahe Fallbeispiele

Upgrade - Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden stets auf dem aktuellen Stand (Webinar)

Aktualisieren Sie Ihr Wissen zu den neuesten Entwicklungen in der Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden. Profitieren Sie von praxisnahen Fallbeispielen und fundierten Einordnungen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit anwaltlichen Inanspruchnahmen und Gerichtsverfahren zu tun haben, insbesondere Justiziarinnen und Justiziere sowie Mitarbeitende des Bereichs Vorstandssekretariat/-stab, aber auch Fach- und Führungskräfte des Bereichs Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche allgemeinen Strömungen und Tendenzen in der Rechtsprechung über einzelne Gerichtsentscheidungen hinaus zu beobachten sind.
- Sie können relevante Informationen identifizieren und bereitstellen, die für die Begleitung von Gerichtsverfahren entscheidend sind.
- Sie kennen häufige Fehler in der Vorbereitung und Begleitung von Gerichtsverfahren und wissen, wie diese vermeidbar sind.

IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbH

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.745-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie



TERMIN(E)

03.05.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr



DAUER

1,5 Stunden
10:00 bis 11:30 Uhr



PREIS

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Aktuelle Urteile und deren Einordnung

- Überblick über die wichtigsten Urteile
- Analyse und Interpretation der Urteile für die Praxis

Neue Gerichtsentscheidungen

- Vorstellung der neuesten Gerichtsentscheidungen im Bereich Karten- und Kontenschäden
- Implikationen für die Finanzbranche

Konkrete Auswirkungen für die tägliche Praxis

- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der praktischen Relevanz
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Arbeitsalltag

Vorgehensweisen bei Schäden

- Detaillierte Strategien für die Bearbeitung von Karten- und Kontenschäden

Fallkonstellationen der außergerichtlichen Schadenabwicklung



26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Electronic Banking-Produkte

Produktmanagement im Electronic Banking (online)

Firmen- und Privatkunden werden - differenziert nach Zielgruppen und Bedürfnissen - unterschiedlichste Electronic Banking-Produkte sowie damit verbundene Serviceleistungen angeboten. Auf der Basis von Markterfordernissen und Erwartungen der Kunden gilt es dabei, ein ansprechendes, individuelles, aber auch für die Sparkasse ertragsversprechendes Produktpaket zusammenzustellen. Erarbeiten Sie in diesem Seminar, wie Sie hierbei sinnvoll vorgehen können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking, Vertriebsmanagement und Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Rolle des/der Produktmanagers/-in und Produktbetreuers/-in im Electronic Banking (Verantwortung, Aufgaben und Schnittstellenmanagement).
- Sie können den Markt für Electronic Banking und Payment-Produkten einordnen und analysieren, um ein erfolgreiches Produktmanagement zu gestalten.
- Sie sind in der Lage, das Produktportfolio der eigenen Sparkasse mit den Kundenerwartungen abzugleichen und darauf abzustimmen.

IHR REFERENT

Markus Völker, Kreissparkasse Steinfurt

Leiter Firmenkunden Center Payment & Electronic Banking, Absolvent Fachseminar Electronic Banking Teil 1 und 2 mit langjährigen Erfahrungen in der Seminartätigkeit

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass während der Veranstaltung verbindlich eine Webcam nutzen können.

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

15.02.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag
1 Tag mehrere Online-Sessions
verteilt über den Tag



PREIS

370,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session um 09:30 Uhr
Ende letzte Online-Session um ca. 17:00 Uhr

Produktmanagement und Produktbetreuung im Electronic Banking

- Aufgaben im Produktmanagement und in der Produktbetreuung
- Abgrenzung Produktmanagement und Produktbetreuung

Marktkennntnisse und Wettbewerbsanalyse

- Eigene Produkte und Dienstleistungen im Electronic Banking und Payment
- Unsere Wettbewerber und deren Produkte
- Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden an unsere Dienstleistungen
- Produkte und Leistungen im Wettbewerbsvergleich

Weiterentwicklung von Strategien und Produkten im Payment

- Strategien, Produkte und Dienstleistungen auf Kundenanforderungen ausrichten und an Kundennutzen anpassen
- Systematik und Planung der Marktbearbeitung
- Produktcontrolling

Cash-Management als Service - Professionelles Liquiditätspooling für Firmenkunden (Webinar)

Finanzielle Mittel in ausreichendem Maße auf unterschiedlichen Konten komfortabel zu verwalten, ist Ziel eines funktionierenden Cash-Managements von Unternehmen. Hierzu bieten Sparkassen als Servicedienstleister von Firmenkunden je nach Bedarf unterschiedliche automatisierte Lösungen an. In dieser digital.live-Veranstaltung erfahren Sie, wie der Bereich Electronic Banking bei der Auswahl der bereitstehenden ZV-Anwendungen unterstützen sowie eine auf die Bedürfnisse des Firmenkunden zugeschnittene Serviceleistung anbieten kann.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking und Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Ansprüche von speziellen Firmenkunden an ein zuverlässiges elektronisch unterstütztes Cash-Management.
- Sie sind vertraut, mit den Unterschieden der in der Sparkassenorganisation zurzeit genutzten Produkte S-Zentral, SFirm-Cash-Management und Cash Pool Pro.
- Sie wissen, wie Sie als Electronic Banking-Berater/-in ein auf die Wünsche des Firmenkunden ausgerichtetes Service- und Produktangebot zusammenstellen.

IHR REFERENT

Elmar Tenbrock, Sparkasse Münsterland Ost

Unternehmenskundenbetreuer eBanking, Absolvent Fachseminar Electronic Banking Teil 1 und Teil 2 mit langjährigen Erfahrungen in der Seminartätigkeit im Medialen Vertrieb

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet als Webinar im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Webinar.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.420-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie



TERMIN(E)

10.06.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 12:00 Uhr



DAUER

2 Stunden
120 Minuten (10:00 - 12:00 Uhr)



PREIS

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Beginn 10:00 Uhr|Ende ca. 12:00 Uhr

Cash-Management als Serviceleistung einer Sparkasse

- Vor- und Nachteile
- Bezug Electronic Banking
- Zielgruppen
- Chancen und Risiken für die Sparkassen

Informationspooling

- SWIFT MT940, MT942, CAMT
- Plandaten
- SFirm

Liquiditätspooling

- S-Zentral
- SEPA-ZV, Eilüberweisung (URGP)
- SWIFT MT101
- SFirm Cash / Global Cash
- Cash Pool Pro

Praktischer Einsatz in der Beratung

- Nutzen für Firmenkunden
- Mehrwert für die Sparkasse
- Weitere Unterstützungsleistungen
- Zusammenspiel Electronic Banking- und Firmenkundenberater/-in
- Zusammenstellen eines Serviceangebots

Cash-Management als Service - Professionelles Liquiditätspooling für Firmenkunden (Aufzeichnung)

Finanzielle Mittel in ausreichendem Maße auf unterschiedlichen Konten komfortabel zu verwalten, ist Ziel eines funktionierenden Cash-Managements von Unternehmen. Hierzu bieten Sparkassen als Servicedienstleister von Firmenkunden je nach Bedarf unterschiedliche automatisierte Lösungen an. In dieser digital.live-Veranstaltung erfahren Sie, wie der Bereich Electronic Banking bei der Auswahl der bereitstehenden ZV-Anwendungen unterstützen sowie eine auf die Bedürfnisse des Firmenkunden zugeschnittene Serviceleistung anbieten kann.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking und Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Ansprüche von speziellen Firmenkunden an ein zuverlässiges elektronisch unterstütztes Cash-Management.
- Sie sind vertraut, mit den Unterschieden der in der Sparkassenorganisation zurzeit genutzten Produkte S-Zentral, SFirm-Cash-Management und Cash Pool Pro.
- Sie wissen, wie Sie als Electronic Banking-Berater/-in ein auf die Wünsche des Firmenkunden ausgerichtetes Service- und Produktangebot zusammenstellen.

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.420

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Stunden



PREIS

159,00 €

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt**Cash-Management als Serviceleistung einer Sparkasse**

- Vor- und Nachteile
- Bezug Electronic Banking
- Zielgruppen
- Chancen und Risiken für die Sparkassen

Informationspooling

- SWIFT MT940, MT942, CAMT
- Plandaten
- SFirm

Liquiditätspooling

- S-Zentral
- SEPA-ZV, Eilüberweisung (URGP)
- SWIFT MT101
- SFirm Cash / Global Cash
- Cash Pool Pro

Praktischer Einsatz in der Beratung

- Nutzen für Firmenkunden
- Mehrwert für die Sparkasse
- Weitere Unterstützungsleistungen
- Zusammenspiel Electronic Banking- und Firmenkundenberater/-in
- Zusammenstellen eines Serviceangebots

Mobile- und Portal-Lösungen für Firmenkunden (online)

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking und Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie können die Entwicklungen und Möglichkeiten der Mobilen- und Portal-Lösungen für Firmenkunden innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe einordnen.
- Sie sind in der Lage, die technischen Gegebenheiten zu beurteilen.
- Sie kennen die Voraussetzung für die Umsetzung in der Sparkasse.

IHR REFERENT

Elmar Tenbrock, Sparkasse Münsterland Ost

Unternehmenskundenbetreuer eBanking, Absolvent Fachseminar Electronic Banking Teil 1 und Teil 2 mit langjährigen Erfahrungen in der Seminartätigkeit im Medialen Vertrieb

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars Medialer Vertrieb - Electronic Banking.

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt.

Halten Sie EBICS- und HBCI-Zugangsdaten für mindestens ein Testkonto bereit.



TERMIN(E)

24.02.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag

1 Tag: Mehrere Online-Sessions
verteilt über den Tag



PREIS

370,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session um 09:30 Uhr Ende letzte Online-Session um ca. 17:00 Uhr

Einleitung

- Marktentwicklung
- Anforderungen
- Das S-Firmenkundenportal (FKP) | Online Banking Business (OBB)

Technische Umsetzung

- Kompatibilität
- Architektur
- Autorisierungsverfahren und Authentifizierung

Funktionalitäten

- Anlage im OSPlus Neo
- Rechte und Rollen
- Verwaltung bestehender Verträge
- NBM
- EBICS im Einsatz
- Ausbaustufen

App's der Sparkassenorganisation aus Sicht des Firmenkunden

- Finanzcockpit
- Dateitransfer Firmenkunden
- Zusammenspiel mit SFirm, Starmoney, S-Firmenkundenportal|Online Banking Business

Strategische Einbindung

- Produktvergleich App / Software / Portallösung
- Positionierung Electronic Banking

Electronic Banking auf Basis von ISO 20022 und EBICS - Technische Grundlagen

Der Grundlagentag vermittelt Ihnen das technische und fachliche Fundament des modernen Zahlungsverkehrs. Sie verstehen, wie ISO 20022 und EBICS den Zahlungsverkehr prägen, und gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Anforderungen von Firmenkundinnen und -kunden. So können Sie Kundinnen- und Kundengespräche auf Augenhöhe führen, Prozesse besser einordnen und Ihre Rolle als kompetente Ansprechperson im Electronic Banking stärken.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Electronic Banking, aus dem Zahlungsverkehrs- und IT-Umfeld sowie dem Firmenkundenvertrieb, die ein grundlegendes technisches und fachliches Verständnis zu ISO 20022 und EBICS aufbauen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Struktur, Funktionsweise und Bedeutung des Standards ISO 20022 sowie die Grundlagen des EBICS-Verfahrens als Basis moderner Zahlungsverkehrsprozesse.
- Sie wissen, wie Zahlungsverkehr und Electronic Banking technisch und organisatorisch in Unternehmen und bei den Sparkassen ablaufen und können einschätzen, welche Anforderungen sich daraus für die Beratung und Betreuung von Firmenkundinnen und -kunden ergeben.
- Sie können Firmenkundinnen und -kunden kompetent und verständlich zu Themen des Zahlungsverkehrs und Electronic Banking informieren, typische Fragen einordnen und bei der Auswahl, Einrichtung und Nutzung von EBICS-Lösungen gezielt unterstützen.

IHRE REFERENTIN

Sabine Wenzel, SIZ GmbH

EBICS-Fachexpertin, die im Auftrag der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) und der EBICS-Gesellschaft die EBICS-Spezifikation und die Formatstandards der DK pflegt und die entsprechenden Fachgremien leitet

HINWEIS(E)

Wir empfehlen zusätzlich das Seminar "EBICS im Vertrieb - Von der Vertragsanlage zur effizienten Nutzung in OSPlus und OBB Pro" ([26.441](#)) zu besuchen.



TERMIN(E)

08.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

450,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Teil 1: Nachrichtenformate im Zahlungsverkehr auf Basis der ISO 20022

- Einführung in den ISO 20022-Standard
- ISO 20022 im SEPA-Zahlungsverkehr mit Schwerpunkt auf aktuelle Entwicklungen
- ISO 20022 für Auslandsüberweisungen
- ISO 20022 für elektronische Kontoinformationen
- Zusammenfassung des Fahrplans für die anstehenden Datenformatanpassungen mit Migration zu ISO 20022 inkl. Format-LifeCycle der DK

Teil 2: EBICS

- Grundlagen Electronic Banking – Technik und Sicherheit von EBICS
- EBICS im SRZ-Verfahren
- Umsetzung der Instant Payments Regulierung im EBICS-Standard
- Änderungen mit EBICS V 3.0, Zusatzoptionen und Ausblick auf EBICS V 4.0
- Serviceangebot via EBICS – Gesamtüberblick

EBICS im Vertrieb - Von der Vertragsanlage zur effizienten Nutzung in OSPlus und OBB Pro

EBICS bietet maximale Flexibilität und Sicherheit durch nahtlose Kommunikation mit mehreren Banken. Erfahren Sie, wie Sie durch optimierte Prozesse in der Vertragsbearbeitung und effiziente Recherchetools in OSPlus Ihre Arbeitsabläufe verbessern und Ihre Kundinnen und Kunden effektiv betreuen können. Zusätzlich präsentieren wir mit OPP Pro den Kundinnen und Kunden eine Möglichkeit, die Vorteile von EBICS im Rahmen des Firmenkundenportals zu nutzen, ohne weitere Installationen. Besuchen Sie diese Veranstaltung, um Ihre Kenntnisse hierzu zu erweitern und praxisnahe Tipps zu erhalten.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die in der Systemadministration und der Integration von EBICS in bestehende Vertriebsprozesse involviert sind und die daran interessiert sind, ihre technischen Fähigkeiten auszubauen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Vorteile von EBICS im Vertrieb, wie Multibanking, uneingeschränkte Auftragsanzahl und zentrale Signatur für alle Banken.
- Sie wissen, wie EBICS-Verträge in OSPlus angelegt und bearbeitet werden und können diese Schritte sicher im System umsetzen.
- Sie können die Recherchemöglichkeiten in OSPlus effektiv nutzen und wissen, wie Sie EBICS in OBB Pro für erweiterte Funktionen wie die EBICS-Teilnehmerverwaltung medial einsetzen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Electronic Banking auf Basis von ISO 20022 und EBICS - Technische Grundlagen ([26.440](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Viktor Ilin, VI-Schulung

FKP-Fachexperte mit ausgeprägten Erfahrungen in der Seminartätigkeit, beteiligt beim FKP-Rollout der Finanz Informatik und bei der Betreuung vieler Sparkassen in der FKP-Umsetzung



TERMIN(E)

19.05.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Warum gibt es EBICS?

Vorteile wie Multibanking, keine Begrenzung bei der Anzahl der Aufträge, eine zentrale Signatur für alle Banken

Vertragsanlage in OSPlus

Wie EBICS-Verträge im System angelegt werden

Vertragsbearbeitung in OSPlus

Welche Schritte bei der Bearbeitung notwendig sind

Recherchemöglichkeiten in OSPlus

Welche Tools und Funktionen zur Verfügung stehen

EBICS in OBB Pro

Mehr als nur Zahlungsverkehr – inklusive Teilnehmerverwaltung und weiteren Funktionen



26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

SFirm

SFirm - Kompakt

SFirm ist eine Banking-Software für Firmenkunden von Sparkassen und Landesbanken. Die verschiedenen Module der Produktlinie ermöglichen es, komfortabel nationale und internationale Zahlungsverkehrstransaktionen abzuwickeln und dabei die Übertragungsverfahren an die Bedürfnisse des Kunden auszurichten. Erwerben Sie in diesem Seminar Grundlagenkenntnisse, um Ihre SFirm-Kunden qualifiziert zu betreuen.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Funktionsumfang der Module SFirm Zahlungsverkehr, SEPA und Dispo.
- Sie sind vertraut mit den wichtigsten Arbeitsschritten der Installation, Bedienung und Konfiguration von SFirm.
- Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Datenfern- übertragungskomponenten (FinTS und EBICS) in der Zahlungsverkehrsberatung zu verkaufen und einzurichten.
- Darüber hinaus können Sie den Nutzen der einzelnen Module für den Kunden herausstellen.

IHR REFERENT

Ingo Löring, Kreissparkasse Steinfurt

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Proseminar des Fachseminars Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

07.06.2027 – 08.06.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

670,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

1. Tag

Kundengruppen und deren unterschiedliche Anforderungen an SFirm

Installations- und Einrichtungsvarianten von SFirm

Merkmale und Zielgruppen der unterschiedlichen Datenfernübertragungskomponenten

Datenfernübertragung mit SFirm

- FinTS PIN/TAN
- FinTS Chipkarte
- EBICS

2. Tag

SEPA- und Auslands- Zahlungsverkehr mit SFirm

Anbindung an Finanzbuchhaltungsprogramme (Im- und Export von Daten)

Disposition mit SFirm

Vertriebsmöglichkeiten und Ertragskomponenten mit SFirm

Fehleranalyse und Support von SFirm

SFirm - Neue Features und individuelle Services

Die Anwendung SFirm ist die Basis für ein komfortables Finanzmanagement, mit der sämtliche Zahlungsaufträge und Liquiditätssteuerungen bequem abgewickelt werden können. Ständige Anpassungen und neue Module sowie das flexible Zuschneiden auf individuelle Bedürfnisse werden vom Kunden positiv wahrgenommen. Frischen Sie in diesem Seminar Ihre SFirm-Kenntnisse auf und lernen Sie Neuheiten sowie Weiterentwicklungen kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking, Girofachberatung und Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie kennen neue und unbekannte Programmfeatures in SFirm und wissen diese zukünftig als Mehrwerte für Ihre Firmenkunden zu vermarkten.
- Sie sind in der Lage, mit SFirm individuelle Leistungen und Lösungen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs für spezielle Branchen zu erbringen.
- Sie können diese zur Kundenbindung nutzen und Erträge für Ihre Sparkasse damit erzielen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: SFirm - Kompakt (26.500)
oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Markus Völker, Kreissparkasse Steinfurt

Leiter Firmenkunden Center Payment & Electronic Banking, Absolvent Fachseminar Electronic Banking Teil 1 und 2 mit langjährigen Erfahrungen in der Seminartätigkeit

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

08.12.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

370,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Anwenden neuer Programmfeatures aus den jüngsten SFirm Programmversionen

Mit Premiumfunktionen von SFirm zur Kundenbindung beitragen, u. a.

- Mandantenfähigkeit von SFirm
- Finanzcockpit
- Zeitgesteuerter, wiederkehrender Rundruf
- E-Mail-Benachrichtigungen, PDF-Ausdrucke und E-Mail-Versand
- Automat als Dienst
- AutoDFÜ
- Rechnung einlesen

Die Module Cash Management und GlobalCash beraten, anwenden und vermarkten

Hinweis: Die Inhalte werden ggf. an aktuelle Entwicklungen angepasst.

SFirm Support 1 - Grundlagen (online)

Gleichgültig ob Kunden Inlandszahlungen, EU-Zahlungen, SEPA-Überweisungen, SEPA-Lastschriften oder Auslandszahlungen erledigen müssen, mit SFirm können sie alle Bankkonten in einer Software im Inland oder Ausland nutzen.

Voraussetzung ist, dass die Kundenversion von SFirm einwandfrei installiert wurde und im Betriebssystem reibungslos funktioniert. In dieser Veranstaltung erhalten Sie daher Hilfestellungen, um bei Supportanfragen dem Kunden Lösungen anbieten zu können.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der grundlegenden Vorgehensweise bei der Installation und beim Update von SFirm.
- Sie kennen die wesentlichen zu berücksichtigenden Gegebenheiten von SFirm im Netzwerk.
- Sie können beim Endkunden kompetenten Support leisten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: SFirm - Kompakt (26.500)
oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Stefan Hackenthal, Star Finanz GmbH

Certified IT Business Consultant, Microsoft Certified Trainer und ITIL Foundation Consultant mit langjährigen Trainingserfahrungen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Es ist geplant, dass Sie einzelne Praxisübungen (mit Testdaten) an Ihrem PC/Laptop durchführen. Bitte sorgen Sie dafür, ein passendes Gerät mit Administratorzugriff zur Verfügung zu haben.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.520-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine



TERMIN(E)

28.04.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag

1 Tag: Mehrere Online-Sessions
verteilt über den Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session um 09:30 Uhr

Ende letzte Online-Session um ca. 17:00 Uhr

Zwischendurch sind Übungsaufgaben eingebettet, die mit Begleitung des Referenten bearbeitet werden. Darüber hinaus sind hinreichend Pausenzeiten eingeplant.

Einführung

- Versionen/Historie
- Module: Konzept/Leistungsspektrum
- Weiterentwicklung

Vorbereitung der Kundenversion

- Installationsvoraussetzungen beim Kunden
- Lizenzmanagement

Installation und Update

- Installation von SFirm 4 auf einem Einzelplatzsystem
- Troubleshooting bei Installationsfehlern
- Deinstallation/Reparaturinstallation

SFirm im Netzwerk

- Grundlagen
- Freigaben, Rechte und Netzlaufwerke
- Installationsvarianten und Updates
- Erste Schritte nach der Installation/Update
- Besondere Funktionen im Netzwerk

Support von SFirm

- Änderungen in bestehenden Netzwerkinstallation
- Datenbanksicherung (Backup/Restore) in SFirm
- Protokolle und Logs auswerten
- Support -Wizard einsetzen
- SFirm-Beraterbereich und -Hotline

SFirm Support 1 - Grundlagen (Videoaufzeichnung)

Gleichgültig ob Kunden Inlandszahlungen, EU-Zahlungen, SEPA-Überweisungen, SEPA-Lastschriften oder Auslandszahlungen erledigen müssen, mit SFirm können sie alle Bankkonten in einer Software im Inland oder Ausland nutzen. Voraussetzung ist, dass die Kundenversion von SFirm einwandfrei installiert wurde und im Betriebssystem reibungslos funktioniert. In dieser Veranstaltung erhalten Sie daher Hilfestellungen, um bei Supportanfragen dem Kunden Lösungen anbieten zu können.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit der grundlegenden Vorgehensweise bei der Installation und beim Update von SFirm.
- Sie kennen die wesentlichen zu berücksichtigenden Gegebenheiten von SFirm im Netzwerk.
- Sie können beim Endkunden kompetenten Support leisten.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: SFirm - Kompakt (26.500)
oder vergleichbarer Kenntnisstand

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.
Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.520
[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Einführung

- Versionen/Historie
- Module: Konzept/Leistungsspektrum
- Weiterentwicklung

Vorbereitung der Kundenversion

- Installationsvoraussetzungen beim Kunden
- Lizenzmanagement

Installation und Update

- Installation von SFirm 4 auf einem Einzelplatzsystem
- Troubleshooting bei Installationsfehlern
- Deinstallation/Reparaturinstallation

SFirm im Netzwerk

- Grundlagen
- Freigaben, Rechte und Netzlaufwerke
- Installationsvarianten und Updates
- Erste Schritte nach der Installation/Update
- Besondere Funktionen im Netzwerk

Support von SFirm

- Änderungen in bestehenden Netzwerkinstallation
- Datenbanksicherung (Backup/Restore) in SFirm
- Protokolle und Logs auswerten
- Support -Wizard einsetzen
- SFirm-Beraterbereich und -Hotline

SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting (online)

Der Support von SFirm beim Kunden erfordert bei Detailfragen spezielle Kenntnisse. In dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeiten Ihr Wissen hinsichtlich Programmtechnik, Sicherheit, Hard- und Software sowie Besonderheiten der Netzwerkinstallation zu erweitern.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über tiefgreifendes technisches Wissen zu SFirm.
- Sie sind in der Lage, fortgeschrittene Support-Fragen zu beantworten.
- Sie können spezielle technische Probleme lösen und Fehler zielgerichtet analysieren sowie beheben.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: SFirm - Kompakt [\(26.500\)](#) oder
- Seminar: SFirm Support 1 - Grundlagen [\(26.520\)](#) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Stefan Hackenthal, Star Finanz GmbH

Certified IT Business Consultant, Microsoft Certified Trainer und ITil Foundation Consultant mit langjährigen Trainingserfahrungen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Es ist geplant, dass Sie einzelne Praxisübungen (mit Testdaten) an Ihrem PC/Laptop durchführen. Bitte sorgen Sie dafür, ein passendes Gerät mit Administratorzugriff zur Verfügung zu haben.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.525-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge



TERMIN(E)

21.06.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag
1 Tag: Mehrere Online-Sessions verteilt über den Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session um 09:30 Uhr

Ende letzte Online-Session um ca. 17:00 Uhr

Zwischendurch sind Übungsaufgaben eingebettet, die mit Begleitung des Referenten bearbeitet werden. Darüber hinaus sind hinreichend Pausenzeiten eingeplant.

Einführung

- Neuigkeiten und Weiterentwicklungen
- Aktuelle Releaseplanung

Technisches zu Installation und Update

- Update-Management: Technik und Support bei Updates
- Konfigurationsmöglichkeiten für Institute
- Konfigurationsmöglichkeiten für einzelne Kunden und Kundinnen

Installation in einer Netzwerkumgebung

- Nutzung einer vorhandenen SQL Server Umgebung inkl. eigenem Aufsetzen einer SQL-Server-Instanz Lösung für komplizierte Kundensituationen
- Effiziente Installation von SFirm über eine Softwareverteilung

Programm- und Datenbank-Architektur

- Wichtige Programm- und Datenbankdateien
- Sicherheit der Datenbanken und Dateien, Troubleshooting bei Zugriffsproblemen
- INI-Dateien: Bedeutung, Inhalt (Parameter) und Bezug zum Programm

Übertragung: Hardware, Software und Problemlösung

- Voraussetzungen für einzelne Übertragungswege
- Internetanbindung (Router, Firewall, Proxy) und Diagnose von Verbindungsproblemen
- Kartenleser
- Aufbau des SFirm-Übertragungssystems zur leichteren Fehlersuche
- Logging und Trace-Dateien

Supportfälle aus der Praxis

- Anmeldeprobleme
- Tools: Supervisor, Support-Wizard, Programm-Info
- Drucken und Druckprobleme
- Fortgeschrittenes Logging
- Weitere aktuelle Supportfälle/Tipps

SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting (Videoaufzeichnung)

Der Support von SFirm beim Kunden erfordert bei Detailfragen spezielle Kenntnisse. In dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeiten Ihr Wissen hinsichtlich Programmtechnik, Sicherheit, Hard- und Software sowie Besonderheiten der Netzwerkinstallation zu erweitern.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über tiefgreifendes technisches Wissen zu SFirm.
- Sie sind in der Lage, fortgeschrittene Support-Fragen zu beantworten.
- Sie können spezielle technische Probleme lösen und Fehler zielgerichtet analysieren sowie beheben.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: SFirm - Kompakt ([26.500](#)) oder
- Seminar: SFirm Support 1 - Grundlagen ([26.520](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.525

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt**Einführung**

- Neuigkeiten und Weiterentwicklungen
- Aktuelle Releaseplanung

Technisches zu Installation und Update

- Update-Management: Technik und Support bei Updates
- Konfigurationsmöglichkeiten für Institute
- Konfigurationsmöglichkeiten für einzelne Kunden und Kundinnen

Installation in einer Netzwerkumgebung

- Installation in eine vorhandene SQL Server Umgebung inkl. eigenem Aufsetzen einer SQL-Server-Instanz
- effiziente Installation über eine Softwareverteilung

Programm- und Datenbank-Architektur

- wichtige Programm- und Datenbankdateien
- Sicherheit der Datenbanken und Dateien, Troubleshooting bei Zugriffsproblemen
- INI-Dateien: Bedeutung, Inhalt (Parameter) und Bezug zum Programm

Übertragung: Hardware, Software und Problemlösung

- Einrichtung
- Voraussetzungen für einzelne Übertragungswege
- Internetanbindung (Router, Firewall, Proxy) und Diagnose von Verbindungsproblemen
- Kartenleser
- Aufbau des SFirm-Übertragungssystems
- Logging und Trace-Dateien

Supportfälle aus der Praxis

- Drucken und Druckprobleme
- Fortgeschrittenes Logging
- Aktuelle Supportfälle/Tipps

Update: Aktuelle Neuerungen in SFirm - stets informiert (online)

Sie sind Electronic-Banking- bzw. Girofach-Berater/-in und möchten stets den aktuellen SFirm-Stand kennen? Sie haben vor längerer Zeit an einem SFirm-Grundlagen-Seminar teilgenommen und möchten Ihr Wissen nun regelmäßig updaten? In unserer 120-minütigen Online-Veranstaltung werden fortlaufend unterjährig sich ergebende Neuerungen und wesentliche Änderungen im Funktionsumfang aufgegriffen. Darüber hinaus tauschen Sie Erfahrungen mit Fachexperten und Fachexpertinnen zu individuellen Anwendungsfragen aus.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Electronic-Banking-Berater/-innen, Girofachberater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Neuerungen und aktuellen Anpassungen der SFirm-Anwendung.
- Sie wissen, welche wichtigen Änderungen im Funktions- und Leistungsumfang im letzten halben Jahr realisiert wurden und können diese Kenntnisse bei Supportanfragen nutzen.
- Sie tauschen Erfahrungen mit Fachexperten aus, um das SFirm-Geschäft professionell zu gestalten.

IHR REFERENT

Stefan Hackenthal, Star Finanz GmbH

Certified IT Business Consultant, Microsoft Certified Trainer und ITil Foundation Consultant mit langjährigen Trainingserfahrungen

HINWEIS(E)

Wir empfehlen, dass

- a) am PC ein zweiter Bildschirm existiert oder
 - b) die Präsentation über ein zweites Gerät (z. B. ein iPad) verfolgt werden kann.
- Für die praktische Arbeit können so Tätigkeiten, die am Bildschirm präsentiert werden, direkt im eigenen System nachvollzogen werden.

Das Online-Seminar ist ebenfalls als Videokurs zum selben Preis buchbar. Sie finden diesen unter der Angebotsnummer [26.535-V](#).



TERMIN(E)

19.10.2026 | virtueller Seminarraum
10:30 – 12:30 Uhr
10.03.2027 | virtueller Seminarraum
10:30 – 12:30 Uhr
13.10.2027 | virtueller Seminarraum
10:30 – 12:30 Uhr



DAUER

2 Stunden
10:30 - 12:30 Uhr



PREIS

189,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Technische Anpassungen, Systemvoraussetzungen, Setup

- geänderte Systemvoraussetzungen
- Migration Datenverzeichnis
- Migration SQL-Server

Administration und Support

- Datenhandling (Sicherung, Wiederherstellung, Import/Export)
- Umstellung camt
- Optimierungen
- 2FA

Neues bei der Übertragung

- EBICS-Änderungen
- VoP: Änderungen und Einstellungen
- Depooling-Export

Weitere Verbesserungen

- Service-Center
- Ausgabe-Workflow
- weitere Planungen für SFirm
- SFirm in der Cloud

SFirm Import-Export (online)

SFirm bietet schon seit langem eine sehr leistungsfähige Schnittstelle zu den wesentlichen Datentabellen des Programmes. Damit ist ein maßgeschneiderter Import in und/oder Export aus SFirm machbar. Diese Vorgänge sind auch zum Teil automatisierbar, so dass Verarbeitungstrecken des Kunden in Verbindung mit Fibu- und ERP-Systemen einfach aufzubauen sind. SFirm ist in der Lage, .txt oder .csv-Dateien oder auch Dateien mit festen Feldlängen (wie im Großrechnerumfeld) einzulesen und zu erzeugen. Lernen Sie in dieser Veranstaltung die Funktionalitäten und Möglichkeiten kennen.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie kennen die verschiedenen Import-/Export-Schnittstellen in SFirm.
- Sie können Kunden und Kundinnen bei der Auswahl und Einrichtung der passenden Schnittstelle unterstützen.
- Sie sind anhand von Beispielen mit den Einsatzmöglichkeiten von Skripten vertraut.

VORAUSSETZUNG(EN)

Der Kenntnisstand der Seminare "SFirm Support 1 - Grundlagen" ([26.520](#)) und "SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting" ([26.525](#)) wird empfohlen.

IHR REFERENT

Stefan Hackenthal, Star Finanz GmbH

Certified IT Business Consultant, Microsoft Certified Trainer und ITIL Foundation Consultant mit langjährigen Trainingserfahrungen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Es ist geplant, dass Sie einzelne Praxisübungen (mit Testdaten) an Ihrem PC/Laptop durchführen. Bitte sorgen Sie dafür, ein passendes Gerät mit Administratorzugriff zur Verfügung zu haben.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.540-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung



TERMIN(E)

11.11.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 13:00 Uhr
17.11.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 13:00 Uhr



DAUER

0,5 Tage
1/2 Tag (09:00 - 13:00 Uhr) mehrere
Online-Sessions verteilt über die
Zeit



PREIS

295,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session um 09:30 Uhr
Ende letzte Online-Session um ca. 13:00 Uhr

Grundlagen der Import-/Export-Schnittstelle

- Konzeption und Aufbau der Import-/Export-Schnittstelle
- Alternativen in SFirm: Datenübernahme Fremdprogramme, direktes Einlesen von Fremddateien, Export der Tabellenansichten mit einer Diskussion der Stärken und Schwächen

Anpassen der Auswahlkriterien

- Einschränkungen beim Import oder Export auf Konten, Daten usw.
- Filtern nach Datum, Konten, Auftraggebern, Verwendungszweckzeilen und mehr
- Erzeugen von Filterkriterien und Abarbeitung der logischen Bedingungen

Anpassen von Skriptdateien

- Vorbelegung der Optionen
- Nutzung von verschiedenen Skriptdateien für verschiedene Zwecke

Anpassen der Feldformate:

- Wie können bzw. müssen die Formate der Felder für den Import oder Export festgelegt werden?
- Umgang mit "exotischen" Zahlen- und Datumsformaten

Integration des Import/Exports in die SFirm-Prozesse

- Automatisierung
- Grenzen der Automatisierung
- Sicherheitsfragen
- Support

Zu jedem Themenbereich gehören praxisbezogene Übungen

SFirm Import-Export (Videoaufzeichnung)

SFirm bietet schon seit langem eine sehr leistungsfähige Schnittstelle zu den wesentlichen Datentabellen des Programmes. Damit ist ein maßgeschneiderter Import in und/oder Export aus SFirm machbar. Diese Vorgänge sind auch zum Teil automatisierbar, so dass Verarbeitungsstrecken des Kunden in Verbindung mit Fibu- und ERP-Systemen einfach aufzubauen sind. SFirm ist in der Lage, .txt oder .csv-Dateien oder auch Dateien mit festen Feldlängen (wie im Großrechnerumfeld) einzulesen und zu erzeugen. Lernen Sie in dieser Veranstaltung die Funktionalitäten und Möglichkeiten kennen.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie kennen die verschiedenen Import-/Export-Schnittstelle in SFirm.
- Sie können Kunden und Kundinnen bei der Auswahl und Einrichtung der passenden Schnittstelle unterstützen.
- Sie sind anhand von Beispielen mit den Einsatzmöglichkeiten von Skripten vertraut.

VORAUSSETZUNG(EN)

Der Kenntnisstand der Seminare "SFirm Support 1 - Grundlagen" ([26.520](#)) und "SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting" ([26.525](#)) wird empfohlen.

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.540

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

4 Stunden



PREIS

295,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen der Import-/Export-Schnittstelle

- Konzeption und Aufbau der Import-/Export-Schnittstelle
- Alternativen in SFirm: Datenübernahme Fremdprogramme, direktes Einlesen von Fremddateien, Export der Tabellenansichten mit einer Diskussion der Stärken und Schwächen

Anpassen der Auswahlkriterien

- Einschränkungen beim Import oder Export auf Konten, Daten usw.
- Filtern nach Datum, Konten, Auftraggebern, Verwendungszweckzeilen und mehr
- Erzeugen von Filterkriterien und Abarbeitung der logischen Bedingungen

Anpassen von Skriptdateien

- Vorbelegung der Optionen
- Nutzung von verschiedenen Skriptdateien für verschiedene Zwecke

Anpassen der Feldformate:

- Wie können bzw. müssen die Formate der Felder für den Import oder Export festgelegt werden?
- Umgang mit "exotischen" Zahlen- und Datumsformaten

Integration des Import/Exports in die SFirm-Prozesse

- Automatisierung
- Grenzen der Automatisierung
- Sicherheitsfragen
- Support

Zu jedem Themenbereich gehören praxisbezogene Übungen

Installation von Electronic Banking- Produkten in Betriebssysteme beim Kunden

Voraussetzung für eine reibungslose Nutzung einer Electronic Banking-Software wie zum Beispiel SFirm ist eine fehlerfreie Installation in die Netzwerkumgebung des Kunden. Die wichtigsten Methoden und Werkzeuge für eine Administration in das Betriebssystem Windows 10/Server 2012-Netzwerk lernen Sie in diesem Seminar kennen.

ZIELGRUPPE

Electronic Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen, die beim Kunden Electronic Banking-Produkte installieren

IHR NUTZEN

- Sie können Electronic Banking-Produkte in das technische Umfeld des Kunden integrieren und parametrisieren.
- Sie sind insbesondere in der Lage, in Windows 10/Server 2012-Netzwerken sparkassenspezifische Kundensoftware (zum Beispiel SFirm) zu konfigurieren.
- Sie sind vertraut mit der Installation und der Einrichtung der Datenfernübertragung.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse SFirm

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Christian Kuntze, Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Seit 1995 in der Sparkassenorganisation. Langjährige Erfahrung in der Serveradministration. Seit 2014 als Dozent tätig. Themen: SPK-Infrastruktur, Netzwerkgrundlagen, SQL-Grundlagen, IT-Konzepte in Sparkassen.
- Elmar Tenbrock, Sparkasse Münsterland Ost
Unternehmenskundenbetreuer eBanking, Absolvent Fachseminar Electronic Banking Teil 1 und Teil 2 mit langjährigen Erfahrungen in der Seminartätigkeit im Medialen Vertrieb

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars Medialer Vertrieb - Electronic Banking. Es wird in einer idealen Mischung von vorgeschaltetem E-Learning und Seminar durchgeführt.



TERMIN(E)

20.01.2027 – 21.01.2027 |
Sparkassenakademie NRW

vorbereitendes E-Learning (01.01. -
20.01.2027)



DAUER

2 Tage
zzgl. Lernzeit für E-Learning



PREIS

740,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



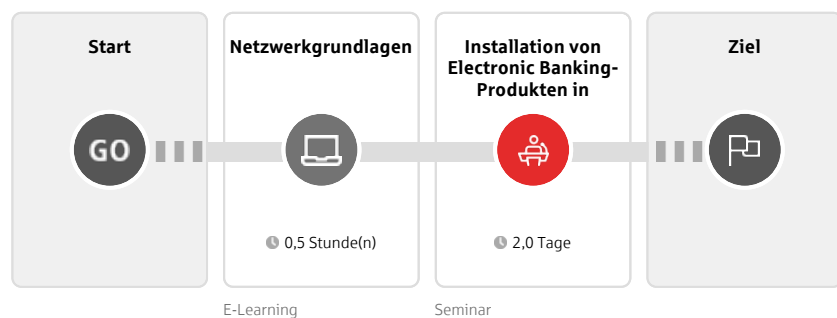
Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Ihre Lernreise: Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden



Programm/Inhalt

- **E-Learning**

Netzwerkgrundlagen

- **Seminar**

1. Tag - 09:30 bis ca. 17:00 Uhr

Grundwissen Netzwerk

- Systemtypen und ihre Eigenschaften (Client/Server-Betrieb)
- Arbeitsgruppen und das Windows 2012 Active Directory-Domänenkonzept
- Grundlagen Netzwerk-Protokoll TCP/IP
- Systeme und ihre Aufgaben in einem (Unternehmens-)Netzwerk

Grundlagen Administration in einem Windows-Netzwerk

- Benutzer- und Gruppenverwaltung
- Netzwerkressourcen
- Zugriffsrechte
- Laufwerkszuordnung
- Anmeldeskripte?

Vorarbeiten zur Installation von Electronic Banking-Produkten in einem Netzwerk

2. Tag - 09:30 bis 17:00 Uhr

Installation im Netzwerk

- Vorbereitung einer Netzwerkinstallation unter besonderer Betrachtung der Beratung - SFirm Installationsvarianten
- Netzwerkspezifische Parameter in SFirm
- Besonderheiten
 - Kleine Netze (Peer to Peer)
 - Terminalserver
 - News
- Praktische Übungen: Installation von SFirm in diversen Varianten und Kundenumgebungen
- Komplexe Praxisbeispiele
- Beispiele alternativer sparkassenspezifischer Software unter Netzwerkbedingungen
- Praktische Übungen

Hinweise zur Netzwerkinstallation

- Netzwerkfähigkeit
- Anforderung an Kundennetzwerke
- Handlungsempfehlungen und Risiken einer Netzwerkinstallation

Hinweis: Bitte bringen Sie zum Seminar Online-Zugangsparameter für EBICS, HBCI mit PIN/TAN und Chipkarte mit. Sofern Sie eine andere Software als SFirm einsetzen und testen möchten, können Sie diese gern zum Seminar mitbringen.

SFirm mit dem Terminalserver (Windows und /oder Citrix) (Videoaufzeichnung)

SFirm ist vielfach in einer Terminalserver-Umgebung beim Kunden zu installieren. Dabei ist eine vollständige Ablage der Daten und ggf. auch der Programmdateien auf einem Server vorzunehmen. Die Pflege, Aktualisierung und Sicherung der Anwendung wird dadurch vereinfacht. Um einen qualifizierten Kunden-Support sicherzustellen, können Sie sich in dieser Veranstaltung die grundlegenden Kenntnisse zu SFirm in Terminalserver-Umgebungen aneignen.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb und Support von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Basics eines Windows-/Citrix-Terminalservers.
- Sie können in einer solchen Systemumgebung SFirm einrichten.
- Sie sind in der Lage, den Support zu übernehmen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminare: SFirm - Kompakt ([26.500](#)) und Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden ([26.600](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.
Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.620
[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €
395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt**Einführung**

- Terminalserver-Prinzip
- Allgemeines zu Windows-Terminalservern und z Citrix-Terminalservern
- Vor- und Nachteile
- Die Client-session der Arbeitsplatz
- Verbindungen/Bandbreite

Vorbereitung für die Installation

- Vorbereitung für Terminalserver-Betrieb
- Freigegebene Betriebssysteme
- Freigegebene Übertragungswege
- Voraussetzungen für die Installation: Freigaben und Rechtekonfiguration
- typische Installationsvarianten bei Kunden - Diskussion von Alternativen
- Terminalserver und Mandanten

Installation

- Ablauf - bezogen auf die verschiedenen Kundensituationen
- Veröffentlichen von Anwendungen (Citrix)
- Grundlegende Einrichtung

Besonderheiten in Terminalserverinstallationen

- Nutzung lokaler Laufwerke
- Nutzung der verschiedenen Übertragungswege
- Nutzung von Chipkarten

Support von Terminalserverinstallationen

- Voraussetzungen für den Support
- SFirm startet nicht
- Probleme beim Druck von Ausgabeprotokollen
- Austausch des Servers/Änderung des Datenverzeichnisses
- Hinzufügen eines neuen Servers
- Neuinstallation und alte Datenbestände

SFirm im Netzwerk

Erweitern Sie Ihre Expertise in Netzwerktechnologien und bieten Sie Ihren Kunden optimalen Support bei der Installation und Administration von SFirm. In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie - immer aus der SFirm-Perspektive - fundierte Kenntnisse zu Netzwerkprotokollen, Installationsvarianten und Diagnosetools, um effizient im Kundennetzwerk unterstützen und agieren zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Know-how zu vertiefen und Netzwerkinstallationen professionell zu meistern.

ZIELGRUPPE

Electronic Banking-Beraterinnen und -Berater, die ihre Kenntnisse zu grundsätzlichen Funktionen im Windows-Netzwerk erweitern wollen

IHR NUTZEN

- Sie haben ein besseres Verständnis der Netzwerkfunktionen.
- Sie können bei der Planung der Netzwerkinstallationen die Kundinnen und die Kunden besser beraten.
- Sie können mit dem Admin der Kundinnen und der Kunden auf Augenhöhe kommunizieren.
- Sie können besseren Support bei Netzwerkinstallationen von SFirm.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: SFirm - Kompakt ([26.500](#)) oder
- Seminar: SFirm Support 1 - Grundlagen ([26.520](#)) & SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting ([26.525](#))
- oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Stefan Hackenthal, Star Finanz GmbH

Certified IT Business Consultant, Microsoft Certified Trainer und ITIL Foundation Consultant mit langjährigen Trainingserfahrungen



TERMIN(E)

08.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Netzwerkgrundlagen

- Lokale Netzwerke
- Anschlüsse und Verbindungen
- OSI-Modell

Kommunikation zwischen Systemen

- Netzwerkprotokolle, TCP/IP, IP-Adressen
- Wie funktioniert das Internet?

Rollen und wichtige Dienste im Netz

- Dienste, die für SFirm wichtig sind
- DNS, DHCP, Proxy, Firewall, Ports

Netzwerkvarianten bei Kundinnen und Kunden unterscheiden

- P2P-Netzwerke
- Client-/Server-Netzwerke
- Domänen-Netzwerke

SFirm im Netzwerk der Kundinnen und Kunden

- Vorbereiten der Installation von SFirm
- Berechtigungen: Welche braucht SFirm und wo gibt es Fallstricke?
- SFirm im Netzwerk installieren: Ablauf
- Installationsvarianten
- unbeaufsichtigte Installation/Softwareverteilung von SFirm
- SFirm mit dem SQL-Server der Kundinnen und Kunden installieren

Einrichtung und Administration von SFirm im Netz

- Erste Schritte nach der Installation
- Besonderheiten in der Nutzung im Netzwerk
- nachträgliche Änderungen im Netz, Migration von SFirm
- Probleme im Netzwerk diagnostizieren und lösen

Praxisteile: Zu jedem Themenbereich gehören umfangreiche, praxisbezogene Übungen.



26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Netzwerktechnik

Installation von Electronic Banking- Produkten in Betriebssysteme beim Kunden

Voraussetzung für eine reibungslose Nutzung einer Electronic Banking-Software wie zum Beispiel SFirm ist eine fehlerfreie Installation in die Netzwerkumgebung des Kunden. Die wichtigsten Methoden und Werkzeuge für eine Administration in das Betriebssystem Windows 10/Server 2012-Netzwerk lernen Sie in diesem Seminar kennen.

ZIELGRUPPE

Electronic Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen, die beim Kunden Electronic Banking-Produkte installieren

IHR NUTZEN

- Sie können Electronic Banking-Produkte in das technische Umfeld des Kunden integrieren und parametrisieren.
- Sie sind insbesondere in der Lage, in Windows 10/Server 2012-Netzwerken sparkassenspezifische Kundensoftware (zum Beispiel SFirm) zu konfigurieren.
- Sie sind vertraut mit der Installation und der Einrichtung der Datenfernübertragung.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse SFirm

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Christian Kuntze, Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Seit 1995 in der Sparkassenorganisation. Langjährige Erfahrung in der Serveradministration. Seit 2014 als Dozent tätig. Themen: SPK-Infrastruktur, Netzwerkgrundlagen, SQL-Grundlagen, IT-Konzepte in Sparkassen.
- Elmar Tenbrock, Sparkasse Münsterland Ost
Unternehmenskundenbetreuer eBanking, Absolvent Fachseminar Electronic Banking Teil 1 und Teil 2 mit langjährigen Erfahrungen in der Seminartätigkeit im Medialen Vertrieb

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars Medialer Vertrieb - Electronic Banking. Es wird in einer idealen Mischung von vorgeschaltetem E-Learning und Seminar durchgeführt.



TERMIN(E)

20.01.2027 – 21.01.2027 |
Sparkassenakademie NRW

vorbereitendes E-Learning (01.01. -
20.01.2027)



DAUER

2 Tage
zzgl. Lernzeit für E-Learning



PREIS

740,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



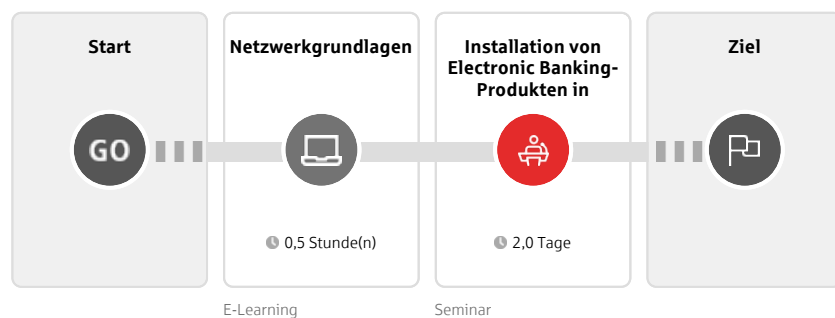
Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Ihre Lernreise: Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden



Programm/Inhalt

- **E-Learning**

Netzwerkgrundlagen

- **Seminar**

1. Tag - 09:30 bis ca. 17:00 Uhr

Grundwissen Netzwerk

- Systemtypen und ihre Eigenschaften (Client/Server-Betrieb)
- Arbeitsgruppen und das Windows 2012 Active Directory-Domänenkonzept
- Grundlagen Netzwerk-Protokoll TCP/IP
- Systeme und ihre Aufgaben in einem (Unternehmens-)Netzwerk

Grundlagen Administration in einem Windows-Netzwerk

- Benutzer- und Gruppenverwaltung
- Netzwerkressourcen
- Zugriffsrechte
- Laufwerkszuordnung
- Anmeldeskripte?

Vorarbeiten zur Installation von Electronic Banking-Produkten in einem Netzwerk

2. Tag - 09:30 bis 17:00 Uhr

Installation im Netzwerk

- Vorbereitung einer Netzwerkinstallation unter besonderer Betrachtung der Beratung - SFirm Installationsvarianten
- Netzwerkspezifische Parameter in SFirm
- Besonderheiten
 - Kleine Netze (Peer to Peer)
 - Terminalserver
 - News
- Praktische Übungen: Installation von SFirm in diversen Varianten und Kundenumgebungen
- Komplexe Praxisbeispiele
- Beispiele alternativer sparkassenspezifischer Software unter Netzwerkbedingungen
- Praktische Übungen

Hinweise zur Netzwerkinstallation

- Netzwerkfähigkeit
- Anforderung an Kundennetzwerke
- Handlungsempfehlungen und Risiken einer Netzwerkinstallation

Hinweis: Bitte bringen Sie zum Seminar Online-Zugangsparameter für EBICS, HBCI mit PIN/TAN und Chipkarte mit. Sofern Sie eine andere Software als SFirm einsetzen und testen möchten, können Sie diese gern zum Seminar mitbringen.

SQL-Grundlagen für den Bereich Electronic Banking

Kenntnisse zum Microsoft SQL-Servers werden häufig im Electronic Banking z. B. beim Support von S-FIRM benötigt. In diesem Seminar werden die Grundlagen des Microsoft SQL-Servers vermittelt. Ziel ist es, ein Verständnis für die Installation, den Aufbau und die grundlegende Bedienung zu entwickeln. Die vermittelten Kenntnisse helfen EB-Mitarbeitern bei der Kundeninstallation und ermöglichen einen fachlichen Austausch mit den IT-Mitarbeitern des Kunden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus dem Electronic Banking, Medialen Vertrieb, Zahlungsverkehr oder aus der Organisation

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Grundlagen des Microsoft SQL-Servers.
- Sie können einfache Fehler erkennen und beheben.
- Sie sind in der Lage, die Konsole zu verstehen und zu bedienen.
- Sie wissen, wie eine Datensicherung erfolgen kann.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminar: Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden (26.600) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Christian Kuntze, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Seit 1995 in der Sparkassenorganisation. Langjährige Erfahrung in der Serveradministration. Seit 2014 als Dozent tätig. Themen: SPK-Infrastruktur, Netzwerkgrundlagen, SQL-Grundlagen, IT-Konzepte in Sparkassen.



TERMIN(E)

04.05.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

SQL-Server Grundlagen für Electronic Banker/-innen

Unterschiede Standard/Express Installation

Dienste des SQL-Servers Verzeichnisstruktur

Management-Studio

- Download
- Installation
- Aufbau

Standarddatenbanken

Sicherheitseinstellungen (Berechtigungskonzept)

Sicherungsmöglichkeiten

SFirm mit dem Terminalserver (Windows und /oder Citrix) (online)

SFirm ist vielfach in einer Terminalserver-Umgebung beim Kunden zu installieren. Dabei ist eine vollständige Ablage der Daten und ggf. auch der Programmdateien auf einem Server vorzunehmen. Die Pflege, Aktualisierung und Sicherung der Anwendung wird dadurch vereinfacht. Um einen qualifizierten Kunden-Support sicherzustellen, können Sie sich in dieser Veranstaltung die grundlegenden Kenntnisse zu SFirm in Terminalserver-Umgebungen aneignen.

ZIELGRUPPE

Electronic-Banking-Berater/-innen sowie Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb und anderen Abteilungen, die für den Vertrieb und Support von SFirm zuständig sind

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Basics eines Windows-/Citrix-Terminalservers.
- Sie können in einer solchen Systemumgebung SFirm einrichten.
- Sie sind in der Lage, den Support zu übernehmen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Seminare: SFirm - Kompakt ([26.500](#)) und Installation von Electronic Banking-Produkten in Betriebssysteme beim Kunden ([26.600](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Stefan Hackenthal, Star Finanz GmbH

Certified IT Business Consultant, Microsoft Certified Trainer und ITil Foundation Consultant mit langjährigen Trainingserfahrungen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Es ist geplant, dass Sie einzelne Praxisübungen (mit Testdaten) an Ihrem PC/Laptop durchführen. Bitte sorgen Sie dafür, ein passendes Gerät mit Administratorzugriff zur Verfügung zu haben.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.620-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung



TERMIN(E)

14.06.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag

1 Tag: Mehrere Online-Sessions verteilt über den Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session um 09:30 Uhr

Ende letzte Online-Session um ca. 17:00 Uhr

Zwischendurch sind Übungsaufgaben eingebettet, die mit Begleitung des Referenten bearbeitet werden. Darüber hinaus sind hinreichend Pausenzeiten eingeplant.

Einführung

- Terminalserver-Prinzip
- Allgemeines zu Windows-Terminalservern und z Citrix-Terminalservern
- Vor- und Nachteile
- Die Clientsession der Arbeitsplatz
- Verbindungen/Bandbreite

Vorbereitung für die Installation

- Vorbereitung für Terminalserver-Betrieb
- Freigegebene Betriebssysteme
- Freigegebene Übertragungswege
- Voraussetzungen für die Installation: Freigaben und Rechtekonfiguration
- typische Installationsvarianten bei Kunden - Diskussion von Alternativen
- Terminalserver und Mandanten

Installation

- Ablauf - bezogen auf die verschiedenen Kundensituationen
- Veröffentlichen von Anwendungen (Citrix)
- Grundlegende Einrichtung

Besonderheiten in Terminalserverinstallationen

- Nutzung lokaler Laufwerke
- Nutzung der verschiedenen Übertragungswege
- Nutzung von Chipkarten

Support von Terminalserverinstallationen

- Voraussetzungen für den Support
- SFirm startet nicht
- Probleme beim Druck von Ausgabeprotokollen
- Austausch des Servers/Änderung des Datenverzeichnisses
- Hinzufügen eines neuen Servers
- Neuinstallation und alte Datenbestände

SFirm im Netzwerk

Erweitern Sie Ihre Expertise in Netzwerktechnologien und bieten Sie Ihren Kunden optimalen Support bei der Installation und Administration von SFirm. In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie - immer aus der SFirm-Perspektive - fundierte Kenntnisse zu Netzwerkprotokollen, Installationsvarianten und Diagnosetools, um effizient im Kundennetzwerk unterstützen und agieren zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Know-how zu vertiefen und Netzwerkinstallationen professionell zu meistern.

ZIELGRUPPE

Electronic Banking-Beraterinnen und -Berater, die ihre Kenntnisse zu grundsätzlichen Funktionen im Windows-Netzwerk erweitern wollen

IHR NUTZEN

- Sie haben ein besseres Verständnis der Netzwerkfunktionen.
- Sie können bei der Planung der Netzwerkinstallationen die Kundinnen und die Kunden besser beraten.
- Sie können mit dem Admin der Kundinnen und der Kunden auf Augenhöhe kommunizieren.
- Sie können besseren Support bei Netzwerkinstallationen von SFirm.

VORAUSSETZUNG(EN)

- Seminar: SFirm - Kompakt ([26.500](#)) oder
- Seminar: SFirm Support 1 - Grundlagen ([26.520](#)) & SFirm Support 2 - Technische Details und Troubleshooting ([26.525](#))
- oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Stefan Hackenthal, Star Finanz GmbH

Certified IT Business Consultant, Microsoft Certified Trainer und ITIL Foundation Consultant mit langjährigen Trainingserfahrungen



TERMIN(E)

08.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt**Netzwerkgrundlagen**

- Lokale Netzwerke
- Anschlüsse und Verbindungen
- OSI-Modell

Kommunikation zwischen Systemen

- Netzwerkprotokolle, TCP/IP, IP-Adressen
- Wie funktioniert das Internet?

Rollen und wichtige Dienste im Netz

- Dienste, die für SFirm wichtig sind
- DNS, DHCP, Proxy, Firewall, Ports

Netzwerkvarianten bei Kundinnen und Kunden unterscheiden

- P2P-Netzwerke
- Client-/Server-Netzwerke
- Domänen-Netzwerke

SFirm im Netzwerk der Kundinnen und Kunden

- Vorbereiten der Installation von SFirm
- Berechtigungen: Welche braucht SFirm und wo gibt es Fallstricke?
- SFirm im Netzwerk installieren: Ablauf
- Installationsvarianten
- unbeaufsichtigte Installation/Softwareverteilung von SFirm
- SFirm mit dem SQL-Server der Kundinnen und Kunden installieren

Einrichtung und Administration von SFirm im Netz

- Erste Schritte nach der Installation
- Besonderheiten in der Nutzung im Netzwerk
- nachträgliche Änderungen im Netz, Migration von SFirm
- Probleme im Netzwerk diagnostizieren und lösen

Praxisteile: Zu jedem Themenbereich gehören umfangreiche, praxisbezogene Übungen.



26 PAYMENT, ELECTRONIC BANKING UND ZAHLUNGSVERKEHR

Sicherheit, Betrugsprävention und Recht

Workshop OSPlus Zahlungsverkehr - Releasewechsel (online)

Jeder OSPlus-Releasewechsel bringt unter anderem auch für den Zahlungsverkehr zahlreiche Neuerungen und Erweiterungen mit sich. In diesem Workshop erfahren Sie alles Wissenswerte zum aktuellen Releasewechsel. Es wird sowohl auf die praktische Nutzung als auch auf administrative Einstellungen eingegangen.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie sind über die aktuellen Entwicklungen und Neuerungen für den Bereich Zahlungsverkehr beim Releasewechsel informiert.
- Sie profitieren vom Expertenwissen des Referenten sowie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Sparkassenpraktikern und Sparkassenpraktikerinnen.

IHR REFERENT

Norbert von Cerpinsky, NvC Consulting

Selbstständiger Berater, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.330-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.



TERMIN(E)

Release-26-1-2602 | 16.09.2026 |
virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

445,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Termin 11.05.2026 - Release 26.0:

- Kontoinformationen über ELKO: Elektronische Kontoinformationen - Versand von camt.05n Nachrichten über die SWIFT-Box
- IF-Zahlungsverkehrsmodul Firmenkunden: regulatorische Vorgaben aus dem DFÜ-Abkommen
- Fraud Record im Zahlungsverkehr: Erweiterung der Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr" (FRZV)
- Betrugsrate im Zahlungsverkehr: Hinweise zur Betrugsratenüberwachung
- TANja: Aktivierung eines TANja Universal-Regelsets durch die FI zentral
- RiTA: Vorstellung der neuen Anwendung "Risikoidentifizierende Transaktionsanalyse"
- CoRD: Anpassung der Anwendung "Contract Risk Detection" (CoRD) - globale Black- und Whitelisten
- ZV-Sammler DB: Summenanzeige der Instant Payment-Statusanzeige mit eigenem KURS-Recht, neues SEPA-DSRZ Rechenzentrum "DEKA" und weitere Themen
- ZV-Phishing-Prävention: Weiterentwicklung der Anwendung "Phishing-Prävention im Zahlungsverkehr" (PPZV)
- Zahlungsverkehr Erfassungen: technische Anpassungen bei Zahlungsverkehr-Tätigkeiten, die mit Änderungsvorgängen entstehen
- AZV: Weiterentwicklungen Auslandszahlungsverkehr, ZV TARGET2, ZV-Reklamationsbearbeitung
- ZV CORONA-Bankenabstimmung: Bereitstellung einer neuen CORONA-Version
- Wero: Weiterentwicklungen bei Wero, der Bezahlösung der European Payments Initiative (EPI)
- Embargo, Geldtransfer-Verordnung: Bereitstellung von Erweiterungen und Anpassungen für Namensembargo und GTVO
- Embargo: Im Rahmen einer Praxisverprobung wird die "Embargounterstützung durch KI (EMU)" bereitgestellt
- Glücksspiel Überwachung: Kundenmitteilungen, autom. Ablehnung im Glücksspiel Überwachungsdialo, neues CPD-Konto
- Rechnungen: Anpassungen im Umfeld Rechnungen

Termin 2. Halbjahr 2026 - Release 26.1: Nach Abschluss der Planungsphase werden wir die Inhalte gesondert veröffentlichen.

Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online)

Betrugsfälle im Zahlungsverkehr nehmen zu. Damit steigt die Bedeutung einer rechtskonformen und fehlerfreien Erfassung, Bearbeitung, Verwaltung und Meldung der Betrugsfälle. Technische Unterstützung bieten die Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr (FRZV)" und die Anwendung "Betrugsrate im Zahlungsverkehr (BRZV)". Mehr dazu erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking; Compliancebeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen der PSD 2 an die Meldung von Betrugsfällen.
- Sie können Betrugsfälle in der Anwendung FRZV in OSPlus erfassen, bearbeiten und verwalten.
- Sie sind mit der Überwachung und Meldung von Betrugsraten in der Anwendung BRZV vertraut.

IHR REFERENT

Marcel Martin, Selbstständiger IT-Berater mit langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Online-Banking und ZV-Risikosteuerung in OSPlus

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.332-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.



TERMIN(E)

11.05.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

405,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Erfassung und Meldung von Betrugsfällen (insb. PSD2)

Anlage und Pflege von Betrugsfällen in FRZV

Anbindung des DSGVO Haftungsfonds Zahlungsverkehr

Meldung von Betrugsraten und Betrugsstatistiken

Rechtsgrundlagen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking

Ein grundsätzliches Rechtsverständnis hilft Electronic Banking-Beratern/-innen, aufkommende Fragen von Kunden qualifizierter zu beantworten und Regelungen mit Geschäftspartnern besser zu beurteilen. In diesem Seminar werden daher die grundlegenden rechtlichen Kenntnisse zum Vertragsschluss, zu Zahlungsverkehrsvorschriften sowie ausgewählten Rechtsfragen des Electronic Banking vermittelt.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Electronic Banking und Zahlungsverkehr, die grundlegende Kenntnisse der wesentlichen Rechtsnormen im Electronic Banking benötigen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den grundlegenden Paragraphen des Vertragsabschlusses.
- Sie kennen die im Zahlungsverkehr wesentlichen Rechtsnormen.
- Sie können die Besonderheiten des EDV-Rechts für den Bereich Electronic Banking bewerten.

IHRE REFERENTIN

Stefanie Sina Hölter, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Abteilung Banken- und Kapitalmarktrecht, Bankjuristin, LL.M. IT-Recht

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Baustein des Zertifikatsprogramms Medialer Vertrieb - Electronic Banking.



TERMIN(E)

09.12.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

375,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw



Programm/Inhalt

Beginn um 09:30 Uhr|Ende um 17:00 Uhr

Der Vertragsschluss

Zahlungsverkehr

- Zahlungsverkehrsrecht (§§ 675c ff)
- Zahlungsdiensterahmenvertrag
 - Entgelte
 - Wechselkurs/Zinssatzänderungen
 - Ausführungsfristen
 - Cut-off Zeiten
 - Wertstellung
 - Kündigungsrecht und -frist
 - Gerichtsstandsvereinbarung
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - § 675e Abweichende Vereinbarungen
- Zahlungsvorgänge
 - Überweisung (Haftung, Drittschadenliquidation, Stornorecht)
 - Lastschrift (Einzugsermächtigung, Abbuchungsverfahren)
 - Kartenzahlungen (Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV), electronic cash System (ec-Cash) und Haftungsfragen bei Kartenzahlungen)

EDV-Recht

- Lizenzvertrag (Kaufvertrag Software)
- Software-Nutzungsvertrag für Privat- und Firmenkunden
- Haftung der Kreditinstitute für Beratungsfehler
- Annex: Rechtsfragen des Internet-Banking

Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Webinar)

Meistern Sie die Herausforderung im Erstkontakt: Reagieren Sie souverän und rechtskonform auf Kundenforderungen bei Karten- und Online-Banking-Schäden. Erhöhen Sie die Kundenakzeptanz und stärken Sie das Vertrauen in Ihre Sparkasse durch professionelle Schadensbearbeitung.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie die Handhabung von Schadensmeldungen die Verteidigungsmöglichkeiten in Rechtsstreitigkeiten beeinflusst, welche Schritte im Erstkontakt entscheidend sind und kennen die relevanten Daten, die zeitnah gesichert werden sollten.
- Sie können die richtigen Fragen formulieren, um von Kunden und Kundinnen relevante Informationen zu Schadensmeldungen zu erhalten, einschließlich der Anforderung einer schriftlichen Sachverhaltsdarstellung und einer Abschrift der Strafanzeige.
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und Anforderungen der Eilentscheidung gemäß § 675u S. 2 BGB sowie den aktuellen Stand der Rechtsprechung, um grob fahrlässiges Verhalten des Kunden und der Kundinnen anzunehmen.

IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbH

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.740-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung



TERMIN(E)

19.04.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr



DAUER

1,5 Stunden
10:00 bis 11:30 Uhr



PREIS

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Einführung und Grundlagen

- Rechtliche Rahmenbedingungen im ZV

Erstkontakt mit dem Kunden und Kundinnen

- Rechtskonforme Gesprächsführung
- Dokumentation und Protokollierung von Schadensmeldungen

Analyse und Bewertung von Schäden

- Typische Schadensszenarien bei Karten- und Online-Banking
- Bewertungskriterien und Risikoeinschätzung

Rechtssichere Reaktion

- Vorgehensweise bei der Bearbeitung von Schadensmeldungen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen (z. B. Rechtsabteilung, Polizei)

Praxisnahe Fallbeispiele

Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden (Videoaufzeichnung)

Meistern Sie die Herausforderung im Erstkontakt: Reagieren Sie souverän und rechtskonform auf Kundenforderungen bei Karten- und Online-Banking-Schäden. Erhöhen Sie die Kundenakzeptanz und stärken Sie das Vertrauen in Ihre Sparkasse durch professionelle Schadensbearbeitung.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie die Handhabung von Schadensmeldungen die Verteidigungsmöglichkeiten in Rechtsstreitigkeiten beeinflusst, welche Schritte im Erstkontakt entscheidend sind und kennen die relevanten Daten, die zeitnah gesichert werden sollten.
- Sie können die richtigen Fragen formulieren, um von Kunden und Kundinnen relevante Informationen zu Schadensmeldungen zu erhalten, einschließlich der Anforderung einer schriftlichen Sachverhaltsdarstellung und einer Abschrift der Strafanzeige.
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und Anforderungen der Eilentscheidung gemäß § 675u S. 2 BGB sowie den aktuellen Stand der Rechtsprechung, um grob fahrlässiges Verhalten des Kunden und der Kundinnen anzunehmen.

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.740

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1,5 Stunden



PREIS

159,00 €

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt**Einführung und Grundlagen**

- Rechtliche Rahmenbedingungen im ZV

Erstkontakt mit dem Kunden und Kundinnen

- Rechtskonforme Gesprächsführung
- Dokumentation und Protokollierung von Schadensmeldungen

Analyse und Bewertung von Schäden

- Typische Schadensszenarien bei Karten- und Online-Banking
- Bewertungskriterien und Risikoeinschätzung

Rechtssichere Reaktion

- Vorgehensweise bei der Bearbeitung von Schadensmeldungen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen (z. B. Rechtsabteilung, Polizei)

Praxisnahe Fallbeispiele**Einführung und Grundlagen**

- Rechtliche Rahmenbedingungen im ZV

Erstkontakt mit dem Kunden und Kundinnen

- Rechtskonforme Gesprächsführung
- Dokumentation und Protokollierung von Schadensmeldungen

Analyse und Bewertung von Schäden

- Typische Schadensszenarien bei Karten- und Online-Banking
- Bewertungskriterien und Risikoeinschätzung

Rechtssichere Reaktion

- Vorgehensweise bei der Bearbeitung von Schadensmeldungen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Stellen (z. B. Rechtsabteilung, Polizei)

Praxisnahe Fallbeispiele

Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Webinar)

Lernen Sie, Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher und effizient außergerichtlich zu bearbeiten. Erhöhen Sie Ihre Kompetenz in der Kundenkommunikation und Schadensabwicklung.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche im Schadensfall bestehen und wie diese für eine effektive Kommunikation bewertet werden können.
- Sie können Muster für Schreiben zur Erstattung unter Vorbehalt und zur begründeten Ablehnung anpassen, wobei Sie die individuellen Gegebenheiten jedes Falls berücksichtigen.
- Sie kennen verschiedene Verteidigungs- und Argumentationslinien anhand aktueller Schadensbeispiele.

VORAUSSETZUNG(EN)

Besuch der Veranstaltung "Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden" ([26.740](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbH

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.741-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der



TERMIN(E)

26.04.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr



DAUER

1,5 Stunden
10:00 - 11:30 Uhr



PREIS

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.



Programm/Inhalt

Rechtsnormen und Vorschriften

- Übersicht über relevante Gesetz
- Haftungsfragen und deren praktische Auswirkungen
- Rechte und Pflichten der Sparkasse und der Kunden und Kundinnen

Schritte zur Bearbeitung der Abwicklung von außergerichtlichen Schäden

- Rechtliche Bewertung des Schadens
- Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

Unterscheidung und Behandlung von Forderungen

- Identifikation und Bewertung berechtigter und unberechtigter Forderungen
- Lösungsansätze für unterschiedliche Schadensfälle

Außergerichtliche Abwicklung

- Strategien zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- Zusammenarbeit mit weiteren Stellen

Dokumentation und Nachverfolgung

Anregungen für die Erstellung der Korrespondenz

- Beispiele für Musterschreiben
- Formulierungshilfen

Praxisnahe Fallbeispiele

Außergerichtliche Korrespondenz bei Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher bearbeiten (Videoaufzeichnung)

Lernen Sie, Karten- und Online-Banking-Schäden rechtssicher und effizient außergerichtlich zu bearbeiten. Erhöhen Sie Ihre Kompetenz in der Kundenkommunikation und Schadensabwicklung.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Zahlungsverkehr und Kartengeschäft sowie aus verwandten Abteilungen, z. B. Betrugsprävention

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche im Schadensfall bestehen und wie diese für eine effektive Kommunikation bewertet werden können.
- Sie können Muster für Schreiben zur Erstattung unter Vorbehalt und zur begründeten Ablehnung anpassen, wobei Sie die individuellen Gegebenheiten jedes Falls berücksichtigen.
- Sie kennen verschiedene Verteidigungs- und Argumentationslinien anhand aktueller Schadensbeispiele.

VORAUSSETZUNG(EN)

Besuch der Veranstaltung "Rechtskonforme Reaktion auf Kundenforderungen bei Erstkontakt zu Karten- und Online-Banking-Schäden" ([26.740](#)) oder vergleichbarer Kenntnisstand

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.741

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1,5 Stunden



PREIS

159,00 €
159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Rechtsnormen und Vorschriften

- Übersicht über relevante Gesetz
- Haftungsfragen und deren praktische Auswirkungen
- Rechte und Pflichten der Sparkasse und der Kunden und Kundinnen

Schritte zur Bearbeitung der Abwicklung von außergerichtlichen Schäden

- Rechtliche Bewertung des Schadens
- Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

Unterscheidung und Behandlung von Forderungen

- Identifikation und Bewertung berechtigter und unberechtigter Forderungen
- Lösungsansätze für unterschiedliche Schadensfälle

Außergerichtliche Abwicklung

- Strategien zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten
- Zusammenarbeit mit weiteren Stellen

Dokumentation und Nachverfolgung

Anregungen für die Erstellung der Korrespondenz

- Beispiele für Musterschreiben
- Formulierungshilfen

Praxisnahe Fallbeispiele

Upgrade - Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden stets auf dem aktuellen Stand (Webinar)

Aktualisieren Sie Ihr Wissen zu den neuesten Entwicklungen in der Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden. Profitieren Sie von praxisnahen Fallbeispielen und fundierten Einordnungen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit anwaltlichen Inanspruchnahmen und Gerichtsverfahren zu tun haben, insbesondere Justiziarinnen und Justiziere sowie Mitarbeitende des Bereichs Vorstandssekretariat/-stab, aber auch Fach- und Führungskräfte des Bereichs Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche allgemeinen Strömungen und Tendenzen in der Rechtsprechung über einzelne Gerichtsentscheidungen hinaus zu beobachten sind.
- Sie können relevante Informationen identifizieren und bereitstellen, die für die Begleitung von Gerichtsverfahren entscheidend sind.
- Sie kennen häufige Fehler in der Vorbereitung und Begleitung von Gerichtsverfahren und wissen, wie diese vermeidbar sind.

IHR REFERENT

Dr. Peter Rösmann, Grüter Hamm Münster PartGmbH

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.745-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie



TERMIN(E)

03.05.2027 | virtueller Seminarraum
10:00 – 11:30 Uhr



DAUER

1,5 Stunden
10:00 bis 11:30 Uhr



PREIS

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe
0231 22240-709
jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann
0231 22240-739
edmund.honermann@ska.nrw

uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Aktuelle Urteile und deren Einordnung

- Überblick über die wichtigsten Urteile
- Analyse und Interpretation der Urteile für die Praxis

Neue Gerichtsentscheidungen

- Vorstellung der neuesten Gerichtsentscheidungen im Bereich Karten- und Kontenschäden
- Implikationen für die Finanzbranche

Konkrete Auswirkungen für die tägliche Praxis

- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der praktischen Relevanz
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Arbeitsalltag

Vorgehensweisen bei Schäden

- Detaillierte Strategien für die Bearbeitung von Karten- und Kontenschäden

Fallkonstellationen der außergerichtlichen Schadenabwicklung

Upgrade - Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden stets auf dem aktuellen Stand (Videoaufzeichnung)

Aktualisieren Sie Ihr Wissen zu den neuesten Entwicklungen in der Rechtsprechung im Bereich Karten- und Kontenschäden. Profitieren Sie von praxisnahen Fallbeispielen und fundierten Einordnungen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit anwaltlichen Inanspruchnahmen und Gerichtsverfahren zu tun haben, insbesondere Justiziarinnen und Justiziere sowie Mitarbeitende des Bereichs Vorstandssekretariat/-stab, aber auch Fach- und Führungskräfte des Bereichs Zahlungsverkehr

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche allgemeinen Strömungen und Tendenzen in der Rechtsprechung über einzelne Gerichtsentscheidungen hinaus zu beobachten sind.
- Sie können relevante Informationen identifizieren und bereitstellen, die für die Begleitung von Gerichtsverfahren entscheidend sind.
- Sie kennen häufige Fehler in der Vorbereitung und Begleitung von Gerichtsverfahren und wissen, wie diese vermeidbar sind.

HINWEIS(E)

Videos und Videokurse stehen i.d.R. drei Werktage nach Ende der aufgezeichneten Veranstaltung zur Verfügung.

Die Live-Veranstaltung zu dieser Aufzeichnung ist zum selben Preis inkl. Aufzeichnung buchbar unter der Angebotsnummer: 26.745

[Zur Live-Veranstaltung](#)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1,5 Stunden



PREIS

159,00 €

159,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Aktuelle Urteile und deren Einordnung

- Überblick über die wichtigsten Urteile
- Analyse und Interpretation der Urteile für die Praxis

Neue Gerichtsentscheidungen

- Vorstellung der neuesten Gerichtsentscheidungen im Bereich Karten- und Kontenschäden
- Implikationen für die Finanzbranche

Konkrete Auswirkungen für die tägliche Praxis

- Fallbeispiele zur Verdeutlichung der praktischen Relevanz
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Arbeitsalltag

Vorgehensweisen bei Schäden

- Detaillierte Strategien für die Bearbeitung von Karten- und Kontenschäden

Fallkonstellationen der außergerichtlichen Schadenabwicklung

Modul A: Betrugsprävention im OSPlus Zahlungsverkehr - Transaktionsüberwachung in PPZV mit CoP, URS und KIWI (S250a) (online)

Erfahren Sie alles über die Grundlagen im OSPlus zu den Prüfung einer Zahlung (PPZV), Compliance Prüfservice (CoP), Umgang mit dem Universalregel-Set (URS) und KI-Wissensintegration (KIWI). Lernen Sie, wie Sie Stellschrauben im Zusammenspiel der Anwendungen optimal einsetzen können. Stärken Sie Ihre Fähigkeiten zur präventiven Betrugsbekämpfung und gestalten Sie sichere Prozesse!

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Online-Banking oder anderen Schnittstellenfunktionen, die einen Überblick zum Thema Betrugsprävention in OSPlus erhalten und ihr Know-how vertiefen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen den Aufbau und die Prüflogik des Compliance Prüfservice, den Umgang mit dem Universal-Regelset und wissen wie Sie mit KIWI eine effiziente Dialogbearbeitung vornehmen.
- Sie können die Stellschrauben im Zusammenspiel der Anwendungen zielgerichtet und bedarfsgerecht einsetzen und die Aufgaben in den damit verbundenen Prozessen effektiv erfüllen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Vorkenntnisse im Bereich Zahlungsverkehr oder ZV-Risikosteuerung sind von Vorteil.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der Finanz Informatik

HINWEIS(E)

Wir empfehlen Ihnen, auch die weiteren Module zu besuchen:

- Modul B: Betrugserfassung und -statistiken: Dokumentation von Betrugsfällen und die Implikationen für die Authentifizierung ([26.756](#))
- Modul C: Compliance im OSPlus Zahlungsverkehr: Risiken in Embargo, GTVO und Glücksspiel aktiv steuern ([26.757](#))

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass neben Ihrer generellen Bereitschaft, sich online interaktiv auszutauschen, auch alle technischen Voraussetzungen für die Tonübertragung und die Aktivierung Ihres persönlichen Videos vollständig erfüllt sind. Sie können dies vorab unter folgendem Link testen: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

350,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Prüfung einer Zahlung (PPZV)

Compliance Prüfservice (CoP)

Umgang mit dem Universalregel-Set (URS)

KI-Wissensintegration (KIWI)

Modul B: Betrugserfassung und -statistiken - Dokumentation von Betrugsfällen und die Implikationen für die Authentifizierung (S250b) (online)

Erhalten Sie fundierte Einblicke in die Betrugsprävention innerhalb von OSPlus! Vertiefen Sie Ihr Know-how zur ZV-Risikosteuerung und lernen Sie, betrügerische Zahlungen zu erfassen und relevante Meldeprozesse einzuleiten. Erfahren Sie, wie Sie die Transaktionsrisikoanalyse und zentrale Anwendungen wie FRZV und BRZV gezielt nutzen, um Betrugsraten zu minimieren und Prozesse effektiv zu steuern.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Online-Banking, Geldwäsche oder anderen Schnittstellenfunktionen, die einen Überblick zum Thema Betrugsprävention in OSPlus erhalten und ihr Know-how vertiefen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die unterschiedlichen Anwendungen der ZV-Risikosteuerung in OSPlus im Hinblick auf die Erfassung von betrügerischen Zahlungen und das damit verbundene Meldewesen.
- Sie kennen die Auswirkungen auf die Betrugsrate und -statistiken und das Zusammenspiel mit der Transaktionsrisikoanalyse.
- Sie können die Stellschrauben im Zusammenspiel der Anwendungen zielgerichtet und bedarfsgerecht einsetzen und die Aufgaben in den damit verbundenen Prozessen effektiv erfüllen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der Finanz Informatik

HINWEIS(E)

Wir empfehlen Ihnen, auch die weiteren Module zu besuchen:

- Modul A: Betrugsprävention im OSPlus Zahlungsverkehr: Transaktionsüberwachung in PPZV mit CoP, URS und KIWI ([26.755](#))
- Modul C: Compliance im OSPlus Zahlungsverkehr: Risiken in Embargo, GTVO und Glücksspiel aktiv steuern ([26.757](#))

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass neben Ihrer generellen Bereitschaft, sich online interaktiv auszutauschen, auch alle technischen Voraussetzungen für die Tonübertragung und die Aktivierung Ihres persönlichen Videos vollständig erfüllt sind. Sie können dies vorab unter folgendem Link testen: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

350,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

FRZV inkl. Beweismittelsicherung

Anbindung an den HF

Anbindung an EKS-Net

BRZV

Transaktionsrisikoanalyse (TANja)

Modul C: Compliance im OSPlus Zahlungsverkehr - Risiken in Embargo, GTVO und Glücksspiel aktiv steuern (S250c) (online)

Erhalten Sie einen umfassenden Überblick in OSPlus zur Betrugsprävention und Terrorismusfinanzierung! In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen zur ZV-Risikosteuerung, zur Geldtransferverordnung sowie zum Glücksspielstaatsvertrag. Lernen Sie, Embargo-Regelungen, EDS und Meldedateien im Zusammenspiel der relevanten Anwendungen zielgerichtet zu nutzen und Prozesse effektiv zu managen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Zahlungsverkehr, Online-Banking, Geldwäsche oder anderen Schnittstellenfunktionen, die einen Überblick zum Thema Betrugsprävention in OSPlus erhalten und ihr Know-how vertiefen möchten

IHR NUTZEN

- Sie kennen die unterschiedlichen Anwendungen der ZV-Risikosteuerung in OSPlus im Hinblick auf die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie die Einhaltung der Geldtransferverordnung und des Glücksspielstaatsvertrages.
- Sie können die Stellschrauben im Zusammenspiel der Anwendungen zielgerichtet und bedarfsgerecht einsetzen und die Aufgaben in den damit verbundenen Prozessen effektiv erfüllen.

VORAUSSETZUNG(EN)

Vorkenntnisse im Bereich Zahlungsverkehr oder ZV-Risikosteuerung sind von Vorteil.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mitarbeiter/-in der Finanz Informatik

HINWEIS(E)

Wir empfehlen Ihnen, auch die weiteren Module zu besuchen:

- Modul A: Betrugsprävention im OSPlus Zahlungsverkehr: Transaktionsüberwachung in PPZV mit CoP, URS und KIWI ([26.755](#))
- Modul B: Betrugserfassung und -statistiken: Dokumentation von Betrugsfällen und die Implikationen für die Authentifizierung ([26.756](#))

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass neben Ihrer generellen Bereitschaft, sich online interaktiv auszutauschen, auch alle technischen Voraussetzungen für die Tonübertragung und die Aktivierung Ihres persönlichen Videos vollständig erfüllt sind. Sie können dies vorab unter folgendem Link testen: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

350,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Embargo

EDS und Meldedatei

Glücksspiel

GTVÖ

Internet und eCommerce - Rechtsfragen und Lösungsalternativen (online)

Die gesetzlichen Vorschriften rund um das Internet sowie zum elektronischen Geschäftsverkehr sind zahlreich. Diese Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick über rechtliche Anforderungen für Präsenzen im Internet, der Online-Werbung und dem Vertrieb über das Internet sowie der Haftung für Rechtsverstöße.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Medialer Vertrieb, Marketing, Electronic Banking, Revision und Recht, die für die Internetpräsenz der Sparkasse verantwortlich sind

IHR NUTZEN

- Sie können anhand praktischer Fälle aus der Rechtsprechung Chancen und Risiken für Präsenzen einer Sparkasse im Internet einordnen.
- Sie sind in der Lage, rechtliche Fragen zum eigenen Internetauftritt qualifiziert zu beantworten.
- Sie sind vertraut mit den aktuellen Rechtsproblemen und Lösungsalternativen der Abwicklung von Sparkassengeschäften über das Internet.

IHR REFERENT

Stefan Maas, Kanzlei maas_rechtsanwälte

Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz und Datenschutzbeauftragter (zert. TÜV Rheinland), seit Jahren Dozent für die Kreditwirtschaft zu den Rechtsfragen rund um die Internetnutzung (insbes. Datenschutz, IT-Sicherheit, Marketing und Vertrieb, Foto- und Urheberrecht, Medien- und Persönlichkeitsrecht, Daten und Kommunikation)

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Das Seminar ist ein Baustein des Fachseminars Medialer Vertrieb - Internetmanagement.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 15.610-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine



TERMIN(E)

02.06.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag

1 Tag: Mehrere Online-Sessions verteilt über den Tag



PREIS

440,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Carolin Nalazek

0231 22240-537

carolin.nalazek@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.

Programm/Inhalt

Beginn erste Online-Session um 09:30 Uhr
Ende letzte Online-Session um ca. 17:00 Uhr

Präsenzen einer Sparkasse im Internet und zugehörige Leistungspartner (Dienstleisterauswahl, Vertragsbeziehungen, Haftungsfragen)

Der Name im Netz – Adresse, Logo, Marke & Co (Namens-, Kennzeichen- und Domainrecht)

Urheberrechtliche Fragen bei der Gestaltung werblicher Inhalte (für Präsenzen im Internet, Landingpages und Social Media) von der Herstellung über den Einkauf (Rechte, Lizenzen, Bearbeitung, Fotos und Videos, Musikhinterlegung))

Elektronische Kommunikation, Werbung und Datenschutz (wann liegt Werbung vor, wann die Verarbeitung personenbezogener Daten, Handhabung von belästigender Werbung (E-Mail, Fax und Telefon), Werbeeinverständnis, irreführende Angaben, Superlativwerbung, Werbung mit/über Dritte wie z. B. Influencer und Partnerprogramme)

Der Vertragsabschluss über elektronische Präsenzen

- Bankgeheimnis, Vertraulichkeit und Verschlüsselung
- Rechtswirksamkeit elektronischer Erklärungen (Formanforderungen, Bindung, Abgabe- und Zugangsregeln; AGB und deren wirksame Einbindung)
- Authentifizierung und Legitimation

Formanforderungen (Signatur und elektronische Formen), Widerrufsrecht

Verbraucherschutz beim Online-Banking

Informationspflichten der Sparkasse

Internet, Datenschutz (Informationsanforderungen, Form und Zeitpunkte; Einwilligungen vs Wahrnehmung berechtigter Interessen; insbesondere Kundendatenverarbeitung)

Rechte der Betroffenen (Auskunft, Löschung etc.) und spezielle Einzelthemen wie Tracking, Cookies, Logfiles, Data Mining, Scoring, Profiling, Drittstaatenübermittlung sowie Betrieb von Fanpages

100% online



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.



Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital zugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw

MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung und
- Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage

Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717

christian.

overhage@mittelstandscampus-nrw.de



Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation